

Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811

4. 2. 1795 Protokoll <a href="#">fol. 1</a>	wegen Übergabe des Unterkleebergerts	<b>Johann Graber</b> am <a href="#">Unterkleebergert</a> erklärt und zeigt an, daß er entschlossen sey, seiner Tochter <b>Eva Maria</b> sein besitzendes Gut zu übergeben, jedoch gegen dem, daß sie sich noch diese Faschingszeit mit <b>Georg Schermair</b> , Herrschaft Steyeggischen majorenem Pupill von dem großen <a href="#">Leithnergut</a> in der Weistrach Leithen vereheliche ...
4. 2. 1795 Protokoll <a href="#">fol. 1a</a>	Kaufübergab	<b>Johann Graber</b> und <b>Katharina</b> seine Ehwirthin übergeben und verkaufen ihr bisher besessenes Unterkleebergert in der Pfarr und Ortschaft N <sup>o</sup> 172, welches der hochgräflichen Hohenekischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar, auch ordentlich vermacht und ausgezeichnet ist, mit allen dazu gehörigen Gerechtsahm ihrer eheleblichen Tochter <b>Eva Maria</b> und <b>Georg Schermair</b> , Herrschaft Steyrischen aber entlassenen majorenem Pupill von grossen Leitnergut in der Weistrachleithen als ihren Ehwirth um den alten Kaufschilling zu 425fl. ...
20. 2. 1795 Protokoll <a href="#">fol. 4</a>	Auszugbrief	die übergebender Konleute haben sich folgenden Auszug ausgedungen, dem ihnen auch die Übernehmer getreulich zu halten und abzureichen versprochen haben ... es folgen vier Vertragspunkte
30. 3. 1795 Protokoll <a href="#">fol. 4a</a>	Grundbuchstaxen	vorgenannte Wittib <b>Margaretha Echsengerinn</b> empfängt auf absterben ihres Ehwirths allein Nutz und Gewehr der halben <a href="#">Mühle</a> zu Weinzierl in der Ortschaft Weinzierl N <sup>o</sup> 6, welche der hochgräflichen Hohenekischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift, steuer- und dienstbar ist und hat vom Kaufschilling per 600fl. zu erlassen ...
18. 5. 1795 Protokoll <a href="#">fol. 5</a>	Kaufübergab	der Johann Diedlischen Gerhaber <b>Johann Mairhofer</b> am Hans Baurngut zu Leizing, Herrschaft Zeillerischen Unterthann und die Wittib <b>Theresia Diedlin</b> übergeben mit obrigkeitlicher Einwilligung das sogenannte <a href="#">Geyershofergut</a> , welches der hochgräflichen Hohenekischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist und in der Ortschaft Weg N <sup>o</sup> 2, Pfarre Stephanshardt gelegen mit allen dazu gehörigen Gerechtsammen ihrem Mündl <b>Franz Dietel</b> , dermalen 16 Jahr alt um den alten Kaufschilling per 1200fl. ...
18. 5. 1795 Protokoll <a href="#">fol. 5a</a>	Auszugsbrief	die Wittwe <b>Theresia Diedlin</b> hat, nachdem sie vermöge Heyraths Kontrakt de dato 6. Februar 789 keinen Anspruch auf das Geyershofergut zu machen hat, nach gleicherwähnten Kontrakt sich folgenden Auszug bedungen, der ihr auch durch den Gerhaber des minderjährigen Besitzers des Geyershoferguts zu halten versprochen worden ... es folgen fünf Vertragspunkte ...
23. 5. 1795 Protokoll <a href="#">fol. 6a</a>	Stift und Gewähranschreibung	nachdem sich <b>Margaretha Echsengerin</b> , Besitzerin der Mühle zu Weinzierl mit Johann <b>Georg Seidenberger</b> , Herrschaft Garstnerisch hieher entlassenen Pupill auf gemeinschaftliches Gut angeheyratet und diesen ihren Ehwirth auf die Hälfte ihrer besitzenden Mühle an Stift und Gewähr anzuschreiben gebetten hat, so hat man keinen Anstand genommen, solchen als Unterthann und Mitbesitzer gedachter Mühle aufzunehmen, es empfängt daher Johann Georg Seidenberger Stift und Gewähr der halben Mühle zu Weinzierl, welche in Orte Weinzierl N <sup>o</sup> 6 in der Pfarr Ernsthofen, Landgericht Salaberg entlegen und der hochgräflichen Hohenekischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist und hat zu erlassen vom Kaufschilling per 600fl. ...
23. 5. 1795 Protokoll <a href="#">fol. 7a</a>	Grundbuchstaxen	vorgenannter Wittwer <b>Georg Frischauf</b> empfängt auf absterben seines Weibes allein Nutzen und Gewähr des halben <a href="#">Schneiderhäusels</a> bey der Laken in der Ortschaft Brunnhof, Haus N <sup>o</sup> 11, welches der hochgräflichen Hohenekischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist und hat vom Kaufschilling zu 100fl. zu erlassen Laudemium á 2½ procento 2fl. 30x, Gewehgeld 1fl. 30x, Ab- und Anschreibgeld 12x, Gewehrsextract 15x, Summarum 4fl. 27x ...
23. 5. 1795 Protokoll <a href="#">fol. 7a</a>	Gewähranschreibung	nachdem sich der Besitzer des Schneiderhäusels bey der Laken, <b>Georg Frischauf</b> , mit <b>Marianna Nadlerin</b> , Herrschaft Salabergi-

Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811

		schen, hieher aber entlassenen Pupillin verehelichten und dieser seiner Ehwirthin an Stift und Gewehr anzuschreiben gebetten hat, so empfängt hiemit erwähnte Nadlerin, nunmehr verehelichte Frisch- aufin Nutz und Gewähr des halben Schneiderhäusels bey der Laken, solches der hochgräflichen Hohenekischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist und in der Pfarr Haidershofen, Ortschaft Brunhof, Haus N <sup>o</sup> 11 gelegen ist und hat zuerlassen von Kaufschillinge per 100fl. ...
6. 7. 1795 Protokoll <a href="#">fol. 8</a>	Kaufübergab	eines 1½ Joch Grundstücks zu Hart ... <b>Johann Eglseer</b> , löblicher Herrschaft Hartheimischen Unterthann am <a href="#">Köllerbergergüt</a> zu Altenrath und <b>Magdalena</b> seine Ehwirthin übergeben und verkaufen das dieser Herrschaft überländweise unterthänige Grundstück zu Hart, welches ein Acker von 1½ Joch groß und ordentlich vermarktet und ausgezeigt, auch gesagter Herrschaft stift-, steuer- und dienstbar ist, ihrem ehelichen Sohn Adam Eglseer, dermaln noch ledig und Gutsanwarter um den vorigen Kaufswert laut Steuerbuch fol. 161 um 60fl. ...
2. 11. 1795 Protokoll <a href="#">fol. 8a</a>	Grundbuchstaxen	der Wittwer <b>Joseph Stiegler</b> empfängt auf absterben seines Ehe- weibs allein Nutz und Gewähr des halben <a href="#">Häusels</a> in Noppenberg in der Ortschaft Noppenberg N <sup>o</sup> 1, welches der hochgräflichen Hohenekischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist und hat von Kaufschilling zu 90fl. zu erlassen ...
2. 11. 1795 Protokoll <a href="#">fol. 9</a>	Grundbuchstaxen	der Wittwer <b>Joseph Stiegler</b> empfängt auf absterben seines Ehe- weibs allein Nutz und Gewähr des halben <a href="#">Häusels</a> in Noppenberg in der Ortschaft Noppenberg N <sup>o</sup> 1, welches der hochgräflichen Hohenekischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist und hat von Kaufschilling zu 90fl. zu erlassen ...
5. 4. 1796 Protokoll <a href="#">fol. 9a</a>	Gewähranschriftung	der Wittwer <b>Mathias Hochwallner</b> empfängt auf absterben seiner Ehwirthin allein Nutz und Gewähr des halben <a href="#">Wüttingerguts</a> in der Ortschaft Haag N <sup>o</sup> 4, welches der hochgräflichen Hohenekischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist und hat von Kaufschilling zu 550fl. zu erlassen ...
13. 6. 1796 Protokoll <a href="#">fol. 9a</a>	Gewähranschriftung	die Wittwe <b>Eva Maria Radlin</b> empfängt auf absterben ihres Ehwirths allein Nutz und Gewähr um das halbe Thallhubergut, in der Ortschaft Hinterholz N <sup>o</sup> 5 gelegen, der hochgräflichen Hohenekischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist und hat von Kaufschilling zu 700fl. zu erlassen ...
6. 6. 1796 Protokoll <a href="#">fol. 10</a>	Gewähranschriftung	die Wittwe <b>Juliana Streßlerin</b> empfängt auf absterben ihres Ehwirths allein Nutz und Gewähr des halben <a href="#">Parthoferhäusls</a> in der Ortschaft Biberbach N <sup>o</sup> 8, welches der gräflichen Hohenekischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist und hat vom Kaufschilling zu 200fl. zu entrichten ...
25. 7. 1796 Protokoll <a href="#">fol. 10</a>	Gewähranschriftung	nachdem sich <b>Juliana Streßlerin</b> , Besitzerin des Parthoferhäusls zu Biberbach mit <b>Joseph Schmid</b> , Landgut Tröstlbergischen Pupillen auf gemeinschaftliches Gut verheyratet und diesen ihren Ehwirth auf die Hälfte ihres besizenden Hauses an Stift und Gewähr anzuschreiben gebetten hat, so hat man keinen Anstand genohmen, solchen als Unterthann und Mitbesizer ersagten Häusels aufzunehmen, empfängt daher ersagter Joseph Schmid Stift und Gewähr des halben Parthoferhäusls zu Biberbach, welches in der Ortschaft und Pfarr Biberbach Haus N <sup>o</sup> 8 in Landgericht Burgenns entlegen, der gräflich Hohenekischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, seteuer- und dienstbar ist und hat von Kaufschilling zu 200fl. zu erlassen ...
23. 5. 1796 Protokoll <a href="#">fol. 11</a>	Kaufsanmeldung	<b>Joseph Hofer</b> , Fleischhacker zu Ernsthofen zeigt an, daß er dem <b>Joseph Zattl</b> , ledigen Fleischhauerknecht von St. Leonhard am Forst sein Haus samt der darauf haftenden Fleischhackergerechtigkeit um 1000fl. Kaufschilling, 100fl. Leykauf und 100fl. Reukauf verkauft habe, mit den Bedinge, daß wenn einen von ihnen der Kauf reuen ...

Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811

19. 8. 1796 Protokoll <a href="#">fol. 11a</a>	Kauf	um das Fleischhacker Haus zu Ernsthofen ... <b>Joseph Hofer</b> und seine Ehwirthin, Besitzer des unter der löblichen Herrschaft Dorf an der Enns gehörigen <a href="#">Fleischhackerhaus</a> zu Ernsthofen verkaufen nach erhaltenen obrigkeitlichen Consens vorgenanntes von ihnen besessenes Fleischhackerhaus zu Ernsthofen in der Ortschaft Ernsthofen, Pfarr Ernsthofen, Landgericht Burg Enns, welches der Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, dem erbahren <b>Joseph Zatl</b> , ledigen Fleischhackerknecht von St. Leonhard an Forst, hieher aber entlassenen Unterthann um einen ordentlich behandelten Kaufschilling zu 1000fl. ...
14. 2. 1797 Protokoll <a href="#">fol. 15</a>	Gewähr Anschreibung	die vorbemelte Wittib <b>Maria Anna Plattnerin</b> empfängt auf absterben ihres Ehwirths <b>Johann Plattner</b> mit obrigkeitlicher Bewilligung allein Nutz und Gewähr des halben Linzereeder <a href="#">Häusls</a> N <sup>o</sup> 1, welches der Herrschaft Dorf unterthännig, stift-, steuer- und dienstbahr ist und hat von dem Haus Kaufschilling zu 70fl. ...
14. 2. 1797 Protokoll <a href="#">fol. 15</a>	Zustüftung	auf vorbeschriebenes Linzereeder Häusl zu 70fl. ... nachdem die Wittib <b>Maria Anna Plattnerin</b> , Besitzerin des Linzereeder Häusl sich mit <b>Michael Eisenhuber</b> , ledigen hieher entlassenen Herrschaft Gärstnerischen Pupillen von Maurermeisterhaus in Asang neuerdings zu verehelichen gedenket und gedacht ihren zukünftigen Ehwürth auf dieses besitzende Linzereeder Häusl, welches der hiesigen Herrschaft Dorf grundobrigkeitlich unterworfen, stüft-, steuer- und dienstbahr ist, an Mitstüft und Gewähr anzuschreiben gebetten hat, so empfängt dieser obgenannte Michael Eisenhuber Nutz und Gewähr des halben Linzereeder Häusels und hat von Kaufschilling zu 70fl. zu erlassen ...
14. 2. 1797 Protokoll <a href="#">fol. 16</a>	Stüft und Annehmen	vorerehnter Wittiber <b>Michael Schmiedlehner</b> übernimmt und stüftet auf sich und seine künftige Ehegattin <b>Magdalena Strebitzerin</b> jene Haushelfte, welche vormals die Erblasserin <b>Elisabeth Schmiedlehnerin</b> besessen ...
1. 7. 1797 Protokoll <a href="#">fol. 16a</a>	Kaufs Übergab	<b>Mathias Hochmaÿr</b> und dessen Ehwirthin <b>Maria</b> am <a href="#">Hallergut</a> zu Wallern, hiesig Herrschaft Dorfischen Unterthann verkauft mit obrigkeitlicher Bewilligung das leedige mit dem <b>Joseph Safratmüller</b> am Sepenbaurngütl zu Straß, Herrschaft Burgennsichen Unterthann bishero gemeinschäftlich als eine Wegselwiese genossene Grundstück, die sogenannte Rohrbachwiesen zu $\frac{3}{4}$ Joch haltend, wie solche ordentlich mit Stein und Stiedeln vermarchet und ausgezeigt, der Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, dem Herrrn <b>Franz Kronberger</b> , Fleischhackermeister zu St. Valentin, Herrschaft Ennseggischen Grundunterthann und Magdalena seiner Ehwirthin und ihren Leibs Erben um den behandelten Kaufschilling zu 330fl. ...
8. 1. 1798 Protokoll <a href="#">fol. 17</a>	Gewährs Anschreibung	der Wittiber <b>Joseph Grammer</b> empfängt auf absterben seiner Ehwürthin <b>Anna Maria</b> allein Nutz und Gewähr der halben <a href="#">Möstel</a> Hofstadt, welcher Halbtheil vormals der Verstorbenen eigen gewesen N <sup>o</sup> 53, Ortschaft Piberbach, welches der Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stüft-, steuer- und dienstbahr ist und hat von Kaufschillings Helfte zu 125fl. zu erlassen ...
8. 1. 1798 Protokoll <a href="#">fol. 17</a>	Zustüftung	nachdeme der Wittiber <b>Joseph Grammer</b> sich mit <b>Maria Kranthauserin</b> , Herrschaft St. Peterische Pupillin von Weberhaus in Kranthausen gebürtig widerumen verehelichet und dieser seiner Ehwürthin auch die Helfte seiner Möstlhofstadt an Stüft und Gewehr anzuschreiben gebetten hat, so empfängt dieselbe Nutz und Gewähr der benannten Möstlhofstadt N <sup>o</sup> 53, Ortschaft und Pfarr Piberbach, welche der Herrschaft Dorf an der Enns unterwürfig, stüft-, steuer- und dienstbahr ist und hat zu erlassen von Kaufschilling zu 250fl. ...
8. 1. 1798 Protokoll <a href="#">fol. 18</a>	Gewährs Anschreibung	vorbemelte Wittib <b>Theresia Kochlöflin</b> empfängt auf absterben ihres Ehwürths <b>Peter Kochlöfl</b> allein Nutz und Gewähr des halben <a href="#">Weegwaidhäusls</a> , welches der Herrschaft Dorf grundobrigkeitlich unterworfen, stüft-, steuer- und dienstbahr ist und hat von Kaufschilling zu 150fl. die gewöhnlichen Grundbuchsgebühren zu entrichten ...

Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811

31. 1. 1798 Protokoll <a href="#">fol. 18</a>	Zustüftung	nachdem die Wittib <b>Theresia Kochlöflin</b> , Besitzerin des Weegwaidhäusls sich mit <b>Peter Huber</b> , Herrschaft Dorfischen Pupillen und Inwohners Sohn, Pfarr Haidershofen, Ortschaft Dorf N <sup>o</sup> 9 zu verehelichen gedenket und diesen ihren neu angehenden Ehwürth auf ihr besitzendes Weegwaidhäusl, Ruth Unterburg N <sup>o</sup> 3, Pfarr Haidershofen zur Helfte an die Gewähr anzuschreiben gebetten hat, somit von obrigkeitwegen bewilliget worden, so empfängt dieser oberwehnte Peter Huber Nutz und Gewähr dieses halben Weegwaidhäusls, wovon derselbe aber an Grundbuchsgebühren zu entrichten ...
16. 4. 1798 Protokoll <a href="#">fol. 22</a>	Gewährs Anschreibung	<b>Magdalena Sandmaÿrin</b> , verwittibte Besitzerin der Lanzen <a href="#">Hofstadt</a> , bekennet, verkauft und übergiebt in Beistand des Stephan Aigner am Prandnergut und in Genehmigung des Gerhabers Johann Niedermaÿr mit den unter heutigen dato beschriebenen Auszugsbedingnißen, die Lanzen Hofstadt zu Dorf, allermassen solche ordentlich ausgezeigt und vermacht, auch der hochfreÿherrlichen Imslandischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, nach absterben ihres Ehwirths <b>Stephan Sandmaÿr</b> an- und zugefallene Hälfte um den vorigen Kaufswerth, nämlich die Lanzen Hofstadt um 265fl. ihrem freundlich lieben eheleiblichen Sohn Johann Georg Sandmaÿr und seiner zukünftigen Ehwirthin ...
4. 5. 1798 Protokoll <a href="#">fol. 23</a>	Gewähr und Kauf	laut des untern 20. März 798 errichteten Auszugs Protokoll N <sup>o</sup> 1 gedenkt <b>Georg Winklmaÿr</b> , Besitzer der Würthner <a href="#">Hofstadt</a> und <b>Maria Sara</b> dessen Ehwirthin ihre seit 4. August 778 besessene obbenannte Hofstadt ihrer Tochter <b>Eva Maria</b> gegen deme zu übergeben, wenn sie sich mit <b>Joseph Arbacher</b> untern 23. März 798 von der löblichen Herrschaft Spillberg zu Steÿreit et N <sup>o</sup> 2 ordentlich entlassenen Pupillen hierauf verheurathen und obgedachter Bräutigam ein unwiederrufliches Heurathgut zu 200fl. mitbringen wird ...
4. 5. 1798 Protokoll <a href="#">fol. 24</a>	Kaufs Übergab	<b>Georg Winklmaÿr</b> und <b>Sara</b> seine Ehwirthin übergeben und verkaufen ihre seit ao 778 besessene Würthner Hofstadt im Haÿnbuch, Pfarr Haidershofen N <sup>o</sup> 10, welche der hochfreÿherrlichen Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar, auch ordentlich vermacht und ausgezeigt ist, mit allen dazu gehörigen Gerechtsamen ihrer eheleiblichen Tochter <b>Eva Maria</b> und <b>Joseph Arbacher</b> von der steÿreggischen Herrschaft Spillberg untern 23. März a.c. ordentlich entlassenen Pupillen um den alten Kaufschilling, welcher aber beede Übernehmern, weil der passiv den activ Stand erschöpft, freÿwillig erkennt, nämlich den Werth der Hofstadt zu 384fl. ...
20. 5. 1798 Protokoll <a href="#">fol. 26</a>	Kaufs Übergab	<b>Simon Dietl</b> am StrohhoF als Gerhaber der von <b>Maria Radlin</b> zurückgelassenen 4 eheleiblichen minderjährigen Kinder bekennet hiemit und in Kraft dessen, daß er das Gut an der Thallhueb dem <b>Anton Radl</b> käuflich zu übergeben von darum keinen Anstand nehme, weil er von dem Todfahl seines Vaters <b>Mathias Radl</b> bis auf diese Zeit ohne Anstand und Ausstellung die Wirthschaft gut geführt, auch von dem löblichen Pfliegergericht von darum demselben die Nachsicht des Alters ertheillet worden, wenn er mit einem Gegentheill, welcher 300fl. unwiderrufliches Capital mitbringen wird ...
16. 4. 1799 Protokoll <a href="#">fol. 27</a>	Gewährs Anschreibung	die auf der Lanzer <a href="#">Hofstadt</a> zu Dorf hinterlassene Wittib <b>Magdalena Sandmaÿrin</b> bekennet, verkauft und übergbt in Beistand des Stephan Aigner am Prandnergut und in Genehmigung des Gerhabers Johann Niedermaÿr mit den unter heutigen Dato beschriebenen Auszugs Bedingnißen auf der Lanzer Hofstadt zu Dorf, allermassen solche ordentlich ausgezeigt und vermacht, auch der hochfreÿherrlichen Imslandischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, nach absterben ihres Ehwirths Stephan Sandmaÿr an- und zugefahlene Hälfte um den vorigen Kaufswerth, nämlich die Lanzen Hofstadt zu 265fl. ihrem freundlich lieben eheleiblichen Sohn <b>Johann Georg Sandmaÿr</b> und seiner zukünftigen Ehwirthin, hievon hat er zu zahlen ...

Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811

10. 7. 1799 Protokoll <a href="#">fol. 28</a>	Kaufs Übergabs Anmeldung	<b>Georg Schermaÿr</b> , Besitzer des Untern <a href="#">Kleebergergut</a> für sich und <b>Joseph Maÿrhofer</b> am Parthofergut nomine dessen Eheweibs <b>Eva Maria Schermaÿrin</b> heut dato bei hiesiger Kanzleÿ mit der Anzeige, daß sie mit obrigkeitlicher Bewilligung entschlossen seÿen, ihr seit 795 besessenes sogenanntes Unterkleebergergut dem <b>Mathias Maÿrhofer</b> von der Herrschaft Rohrbach unter nachstehenden Bedingnißen zu verkaufen ... es folgen sechs Vertragspunkte ...
8. 8. 1799 Protokoll <a href="#">fol. 31</a>	Kauf	um das in der Pfarr Biberbach gelegene, hieher gehörige Unterkleebergergut ... anheut erscheint <b>Mathias Maÿrhofer</b> , von der löblichen Herrschaft Rohrbach untern 25. Julÿ des Jahres ordentlich entlassener majorenem Pupill mit der Anzeige, daß er das untern 10. Julÿ erkaufte Unterkleebergergut auf sich zu stiften gedenke und dahero ihm dar eingewilliget wird ...
8. 8. 1799 Protokoll <a href="#">fol. 31</a>	Kaufs Übergab	<b>Georg Schermaÿr</b> , Besitzer des Untern <a href="#">Kleebergergut</a> für sich und <b>Joseph Maÿrhofer</b> am Parthofergut nomine dessen Eheweibs <b>Eva Maria Schermaÿrin</b> bekennen hiemit, verkaufen und übergeben alles Recht und Gerechtigkeit, was und soviel denenselben auf dem untern 20. Februar 795 durch Kaufsübergab obgedachten Untern Kleebergerguts an- und zugefallen ist, mit obrigkeitlichen Consens aus freÿ ungezwungenen Willen dem <b>Mathias Maÿrhofer</b> um einen untern 10. Julÿ des Jahres vor den Gezeugen Joseph Maÿrhofer am Parthofergut ordentlich pactirt und ausgesprochenen Kaufschilling zu 600fl. ...
8. 8. 1799 Protokoll <a href="#">fol. 32</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem <b>Mathias Maÿrhofer</b> , Besitzer des Untern Kleebergerguts vermög Heuraths Vertrag seiner angehenden Braut <b>Magdalena Luegerin</b> die Hälfte seiner besitzenden Realität zu herheurathen sich erklärt hat, als hat sie um Anschreibung der obrigkeitlichen Gewähr gebethen und zahlt vom Kaufschilling zu 600fl. ...
8. 8. 1799 Protokoll <a href="#">fol. 33</a>	Kaufs Übergab	laut der zum Protokoll gegebenen standhaften Erklärung ist <b>Michael Hold</b> , leedig majoren entschlossen, mit obrigkeitlicher Bewilligung sein seit anno 792 besessenes <a href="#">Gut</a> am Diernberg, Ortschaft Diernsberg, Haus N <sup>o</sup> 1, Pfarr Haidershofen, welches der hochfreÿherrlichen Imslandischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, seinem freundlich lieben eheleiblichen Bruder <b>Anton Hold</b> um einen mitsammen paktirten Kaufschilling zu 750fl. käuflich zu übergeben, jedoch aber, weil der Kaufsübernehmer sich in der beendigten Verhandlung bei dem Landgut Tröstlberg selbst erklärt hat, dieses Gut um 150fl. höher zu vererben, als ist das herrschäftliche Pfundgeldes wegen hier anzusetzen und zu verfreÿen um 900fl. ...
7. 9. 1799 Protokoll <a href="#">fol. 33</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem sich Herr <b>Anton Hold</b> , Bräumeister in Stampf und Besitzer des Guts am Diernberg mit <b>Elisabeth Weindlmaÿrin</b> vom <a href="#">Maÿrgut</a> zu Brunnhof verhelichet, als verspricht er derselben, dieses Gut zu verheurathen um 750fl., nachdem er aber dieses Gut selbst um 150fl. höher geschätzt hat, als kommt es die herrschäftliche Gerechtsame nicht zu verkürzen, um den vorstehenden Werth in die Verfreÿung zu 900fl. und wird die Elisabeth Weindlmaÿrin auf ihre geschehene Bitte als Unterthannin zur Gewähr geschrieben ...
5. 8. 1799 Protokoll <a href="#">fol. 35</a>	Stift- und Gewähr Anschreibung	nachdem sich die Wittib <b>Maria Mistbacherin</b> mit <b>Simon Koller</b> von der Herrschaft Rosenberg unter 19. Julÿ des Jahres ordentlich entlassene Pupillin zu verhelichen gedenket und gedacht ihrem Ehewirth ihr besitzendes <a href="#">Webergüt</a> und <a href="#">Himmelreich</a> -Haus zu Weinzierl, welche beede der obgedachten Herrschaft Dorf grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar sind, an Stift und Gewähr anzuschreiben gebethen hat, so empfängt dieser sogenannte Simon Koller Nutz und Gewähr des halben Webergüt und Himmelreich Hauses im Kaufwerth zu 261fl. und hat hievon zu erlegen ...
20. 8. 1799 Protokoll <a href="#">fol. 35</a>	Kauf	um das Hoftrescher Häußl im Aichberg ... <b>Joseph Breitenberger</b> , Besitzer des sogenannten Hoftrescher Häußl im Aichberg bekennet und übergiebt käuflich hindan mit obrigkeitlicher Bewilligung sein vom 4. Julÿ 789 eigenthumlich ingehabtes obbemeldtes in der Pfarr Haiders-

Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811

		hofen N <sup>o</sup> 8 besessenes Hauß, allermassen solches allenthalben ordentlich vermacht und ausgezeigt, auch der hochfreyherrlichen Imslandischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns obrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, seinem freundlich lieben eheleiblichen Bruder <b>Johann Georg Braitenberger</b> , nichts hievon angenommen, als im gerichtlich erkannten Nothfall den Herbergs Unterstand um einen richtig behandelten Kaufschilling, über Abschlag der mütterlichen Erbschaft zu 38fl. 1x 2d, zu verfreÿen aber zu 200fl. ...
5. 9. 1799 Protokoll <a href="#">fol. 37</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem sich die Wittib und Besitzerin des obgedachten 2. <a href="#">Hauses</a> im Brunnfeld mit <b>Georg Jexenmaÿr</b> von der löblichen Herrschaft Sooß untern 27. August des Jahres ordentlich entlassene großjährigen Pupillen verhehlicht und diesen ihren Ehemann an Stift und Gewähr anzuschreiben gebetten hat, so empfängt hiemit gedachter Georg Jexmaÿr Nutz und Gewähr des halben zweÿten Hauses im Brunnfeld, welches der hochfreyherrlichen Imslandischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns stift-, steuer- und dienstbar ist, in der Pfarr Haidershofen, Ortschaft Dorf N <sup>o</sup> 15 gelegen und hat hievon zu erlassen ...
5. 9. 1799 Protokoll <a href="#">fol. 38</a>	Stift- und Gewähr Anschreibung	nachdem sich <b>Sabina Schaupin</b> , verwittbte Besitzerin des <a href="#">Leitner</a> Gütl zu Oberdaxberg mit <b>Mathias Schweinhueber</b> , Pfarrhof Behambergischen Pupillen auf gemeinschäftliches Gut anheurathet und dieser ihr Ehwirth auf die Hälfte des besagten Leitnergütl an Stift und Gewähr anzuschreiben gebetten hat, so hat man von hiesiger Herrschaft wegen keinen Anstand genommen, solchen als Unterthann und Mitbesitzer gedachten Gütls aufzunehmen ...
21. 11. 1799 Protokoll <a href="#">fol. 40</a>	Stift- und Gewähr Anschreibung	nachdem sich <b>Johann Purger</b> , Wittwer und Besitzer des neuen Häusl zu Unterburg N <sup>o</sup> 10 mit <b>Maria Pallingerin</b> von der löblichen Herrschaft Salaberg untern 11. Julÿ 799 ordentlich entlassene Pupillin auf gemeinschäftliches Gut abgeheurathet und diese seine Ehwirthin auf die Hälfte seines besitzenden Häußl zu Unterburg an Stift und Gewähr anzuschreiben gebetten hat, so hat man keinen Anstand genommen, die als Unterthannin und Mitbesitzerin gedachten Häusels aufzunehmen ...
8. 2. 1800 Protokoll <a href="#">fol. 45</a>	Kauf	um das in der Ortschaft Lach N <sup>o</sup> 4 Pfarr Behamberg liegende <a href="#">Baïrgütl</a> ... <b>Mathias Wieser</b> und <b>Susanna</b> dessen Ehwirthin bekennen hiemit und verkaufen ihr seit anno 797 ingehabtes Baïrgütl mit obrigkeitlicher Bewilligung dem <b>Johann Wilhalm</b> und dessen Eheweib <b>Katharina</b> , welche untern 6. Februar des Jahres mit ihren 7 Kindern ordentlich von dem löblichen Hofgericht Gleink entlassen worden, um einen richtig und vor nachbenannten Zeugen behandelten, bedungenen Kaufschilling, nämlich das Haus um Ein Tausend Gulden, die tod und lebene Haus- und Baumannsfahrnißen aber um Achthundert Gulden ...
27. 2. 1800 Protokoll <a href="#">fol. 46</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem sich Adam Egelseer am Kölberberggütl zu Altenrath, Herrschaft Hartheimischen Grundunterthann und Besitzer des untern 6. Julÿ 795 übernommenen 1½ Joch Grundstück Acker mit Katharina, geborene Bräuerin verhehlicht und sie seine Ehwirthin an Stift und Gewähr anzuschreiben gebetten hat, so empfängt obbenannte Katharina nunmehr verhehlichte Egelseerin Nutz und Gewähr des halben 1½ Joch Grundstück, Steuerbuch Folio 161, allermassen solches ordentlich vermacht, der hochfreyherrlichen Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist und hat hievon zu erlegen von dem übernommenen Kaufschilling per 60fl. ...
4. 4. 1800 Protokoll <a href="#">fol. 46</a>	Kauf	<b>Maria Noppenbergerin</b> , vom Pichlergut zu Straß gebürtige leedige hiesige majoren Pupillin erkauft und übernimmt die von ihrem Stiefvater <b>Johann Ploderer</b> und <b>Maria</b> dessen Ehwirthin durch Johann Gerstmaÿr und Joseph Safradmüller als Zeugen erkaufte Hütte, so zu einem Hausbau angefangen, um einen ordentlich behandelten Kaufschilling zu 50fl. ...
4. 4. 1800 Protokoll <a href="#">fol. 47</a>	Gewähr Anschreibung	vorgedachte Besitzerin <b>Maria Noppenbergerin</b> bekennet hiemit, daß die auf das obbenannte erkaufte Häusl, allermassen solches durch ei-

Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811

		nen Zaun ordentlich vermarchet, auch der hochgräflichen Imsländischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen und nach verflrossenen noch abgängigen 4 steuerfreyen Jahren neuerdings geschätzt, mit landesfürstlichen sowohl , als herrschäftlichen Gaben beleget werden wird, den <b>Johann Haider</b> ihren Ehemann und von der löblichen Herrschaft Zeillern untern 26. März des Jahres ordentlich entlassenen Pupillen zur Hälfte zu Gewähr anschreiben lassen und ist hievon zu zahlen ...
30. 4. 1800 Protokoll <a href="#">fol. 48</a>	Grundbuchs Taxen	der Wittwer <b>Joseph Pöschl</b> empfängt navh absterben seiner Ehwirthin <b>Elisabeth</b> allein Nutz und Gewähr, des sogenannte ersten <a href="#">Hauses</a> im Brunnfeld, welches der hochfreyherrlichen Imslandischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, zur anerstorbenen Hälfte zu 60fl. und hat hievon zu entrichten ...
30. 4. 1800 Protokoll <a href="#">fol. 48</a>	Gewähranschreibung	nachdem sich obgedachter Wittwer <b>Joseph Pöschl</b> , Besitzer des ersten Hauses im Brunnfeld mit <b>Maria Manzlin</b> , verwittibten Besitzerin des unter die löbliche Herrschaft Gleink gehörigen Häusl zu Hundstorf, welche untern 18. April des Jahres ordentlich entlassen wurde, zu verheurathen gedenket und diese seine angehende Ehwirthin auf die Hälfte des obgedachten Hauses an Stift und Gewähr anzuschreiben gebetten hat, so empfängt sie Maria Manzlin Stift und Gewähr der Hälfte des ersten Hauses im Brunnfeld und hat hievon zu bezahlen ...
30. 5. 1800 Protokoll <a href="#">fol. 49</a>	Kauf	um das Hoftrescherhäußl in Aichberg ... <b>Johann Georg Braitenberger</b> , Besitzer des Hoftrescherhäußl in Aichberg N <sup>o</sup> 8 erscheint heut dato bei der Kanzleÿ und meldet gehorsamst, daß er freÿ und ungezwungen entschlossen seÿe, sein bisher besessenes Hoftrescherhäußl dem <b>Michael Pum</b> von der löblichen Herrschaft Niederwalsee, ordentlich entlassenen großjährigen Pupillen zu verkaufen zu 250fl. ...
30. 5. 1800 Protokoll <a href="#">fol. 50</a>	Ausnehmen	obiger Verkäufer <b>Johann Georg Braitenberger</b> behaltet sich, im Falle er Verdienst untauglich würde, den Aus- und Eingang und die lebenslängliche Wohnung im vorhandenen Haußkammerl unentgeltlich bevor, wo er sich alle Notwendigkeiten an Holz, Kost und Betreuung selbst anzuschaffen hat, worin der Käufer williget und ihm diese Pflicht zu erfüllen und zu halten durch sich und seine Nachkommen verspricht ...
17. 6. 1800 Protokoll <a href="#">fol. 50</a>	Grundbuchs Taxen	nachdem sich <b>Katharina Gruberin</b> , verwittibte Schneidermeisterin zu Weinzierl, gerichtlich erklärt hat, daß sie entschlossen seÿe, die <a href="#">Schmidte</a> und anerstorbenen Hälfte an sich zu lösen und als Eigenthum so lange es ihr beliebig zu beutzen, so empfängt sie mit Konsens der gnädigen Herrschaft und Bewilligung des Gerhabers Jakob Schweinhueber allein Nutz und Gewähr der Schmidten zu Weinzierl N <sup>o</sup> 5, welche der hochfreyherrlich Imslandischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist und hat zu bezahlen von dem Kaufschilling per 225fl. ...
17. 6. 1800 Protokoll <a href="#">fol. 51</a>	Kauf	anheunt zu Ende gesezten dato erscheint <b>Johann Georg Frischauf</b> , Besitzer des <a href="#">Hauses</a> bei der Laita im Brunnhof N <sup>o</sup> 11 und im Namen seiner Ehwirthin <b>Maria Anna</b> , derselben eheleiblicher Vater <b>Georg Nadler</b> und geben an, daß sie mit obrigkeitlicher Bewilligung freÿ und ungezwungen entschlossen seÿen, ihr seit 26. August 793 besessenes obgedachtes Hauß dem untern 24. Junÿ 1800 von der löblichen Herrschaft Salaberg ordentlich entlassenen leedigen großjährigen Pupillen von Krottendorf <b>Joseph Hertler</b> unter nachstehenden Bedingnißen in Gegenwart der erbettenen Zeugen zu verkaufen um einen richtig behandelten Kaufschilling zu 550fl. ...
18. 7. 1800 Protokoll <a href="#">fol. 52</a>	Gewähranschreibung	nachdem sich <b>Joseph Hörbler</b> , Besitzer des Hauses bei der Laite laut des anheunt errichteten Heurathsvertrag mit <b>Theresia Hänplin</b> zu verehelichen gedenket, dieselbe sich ordentlich von der löblichen Dechanteÿverwaltung Haag zu Salaberg entlassen und ihr die Hälfte seines besitzenden Hauses an Stift und Gewähr anzuschreiben gebetten, so hat man keinen Anstand genommen, solche als Unterthannin ...

**Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811**

12. 8. 1800 Protokoll <a href="#">fol. 52</a>	Grundbuchs Taxen	<b>Katharina Piesermaÿrin</b> , Wittib, empfängt nach absterben ihres Ehwirths <b>Stephan Piesermaÿr</b> allein Nutz und Gewähr der halben <a href="#">Augustinmülle</a> , welche der hochfreyherrlich Imslandischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist und hat zu bezahlen von dem Kaufschilling zu 1300fl. ...
13. 8. 1800 Protokoll <a href="#">fol. 53</a>	Kaufs Übergab	der Gerhaber Thomas Ortmaÿr am Modlgrubergut bittet nachdem untern 30. Jenner 793 errichteten Heurathsvertrag in dem 5. Punkt, allwo ausdrücklich vorgesehen worden, daß wenn der Bräutigam vor ihr Braut sterben sollte, so solle der Braut, solange es ihr beliebig seÿn wird, die Wirtschaft zu führen und das Häußl beizubehalten freÿ stehen, jedoch solle dieselbe einmals befugt seÿn für solches zuzueigenen, sondern dasselbe bleibt ausdrücklich des Bräutigams Sohnes <b>Jo-hann Michael</b> vorbehalten, welcher es jedoch nur mit dem beding antretten darf, wenn er seine Stiefmutter, die nunmehrige Braut mit ihrem zugebrachten Heurathgut und ihrer Einrichtung befriediget haben wird ...
11. 4. 1801 Protokoll <a href="#">fol. 63</a>	Grundbuchs Tax	der Wittiber <b>Sebastian Lechner</b> empfängt nach absterben seiner Ehwirthin <b>Theresia</b> allein Nutz und Gewähr der halben <a href="#">Rauscher Hofstadt</a> , allermassen solche ordentlich ausgezeugt, der hochfreyherrlichen Imsländidschen Herrschaft Dorf grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist und hat zu bezahlen von dem Kaufschilling zur Helfte per 300fl. ...
11. 4. 1801 Protokoll <a href="#">fol. 63</a>	Stift- und Gewähr Anschreibung	nachdem sich <b>Sebastian Lechner</b> , verwittibter Besitzer der Rauscher Hofstadt mit <b>Anna Maria Thätterin</b> von der löblichen Herrschaft Garsten ordentlich entlassene großjähriger Pupillin verhehlicht und diese seiner Brauth an Stift und Gewähr anzuschreiben gebetten hat, so erhalt hiemit obbenannte Anna Maria Thätterin ingleichen Nutz und Gewähr der halben Rauscher Hofstadt, allermassen solche ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der hochfreyherrlichen Imstlanischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach dem untern heutigen dato errichteten Heuraths Vertrag, was Grundbuchs Recht und Gebrauch ist und hat zu bezahlen von dem Kaufschilling des Guts zu 300fl. ...
11. 4. 1801 Protokoll <a href="#">fol. 64</a>	Kaufs Übergab	anheut zu Ende stehenden dato erscheinen bey hiesiger Herrschafts Kanzley <b>Thomas Halbmayr</b> und seine Ehwirthin mit der gehorsamsten Anzeige und bittet, daß sie gesonnen seyn, ihr seit ao 770 besesenes <a href="#">Pramper</a> Hauß im Marktsee ihren lieben eheleiblichen Sohn <b>Joseph Halbmayr</b> und Maria Rosina seeiner angehenden Brauth käuflich überzugeben, nemlich das Pramperhauß zu 150fl. und die laut Schätzung in unpartheyischen Anschlag gebrachte und ordentlich beschriebenen Fahrnüssen zu 433fl. 30x ...
6. 5. 1801 Protokoll <a href="#">fol. 65</a>	Gewähr Anschreibung	<b>Joseph Hurbmayr</b> hat das sogenannte Pramperhauß am Marktsee durch Kaufsübergab übernommen und sich mit <b>Maria Roserin</b> verheurathet, daher bittet er, daß seine Ehwirthin zu Gewähr auf die Helfte angeschrieben werden wolle, in welches hiesige Herrschaft wiliget und schreibet sie nach Recht des Grundbuch zu Gewehr und Nutz zur Helfte auf das unter hiesig hochfreyherrliche Imslandische Herrschaft Dorf an der Ennß gehörige Pramperhauß, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht und obgedachter Herrschaft grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist und hat zu zahlen ...
2. 6. 1801 Protokoll <a href="#">fol. 70</a>	Grundbuchs Tax	die zurück gelassene Wittib erklärt sich durch ihren bevollmächtigten Beyständer <b>Anton Weindl</b> auf der Schmide zu Samendorf, daß sie gesonnen sey, mit obrigkeitlicher Einwilligung daß zur Helfte besitzende Kroissen Gütl ihrem lieben eheleiblichen Sohn <b>Bartholomee Thamberger</b> um den vorigen Kaufschilling gegen dem hinnach zu bestimmenden lebenslänglichen Unterhalt zu übergeben, dahero sie die durch Tod ihres Ehemann verfallene Helfte gründlich an sich löset und zahlt von 200fl. ...

**Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811**

2. 6. 1801 Protokoll <a href="#">fol. 70</a>	Kaufs Übergab	die in gleich beschriebener Abhandlung benannte Wittib <b>Katharina Thambergerin</b> bekennt hiemit, verkauft und übergiebt alles Recht und Gerechtigkeit, was und so viell der selben nach ableiben ihres liebgewesten Ehemanns <b>Johann Thamberger</b> auf dem so genannten Kroissen Gütl erblich an und zugefallen, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der hochfreyherrlichen Imsländischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist – und sie vermög grundbüchlicher Handlung heut dato an sich gebracht löset – ihrem freundlich lieben eheleiblichen Sohn <b>Bartholomee Thamberger</b> um den vorigen Kaufschilling per 200fl. ...
2. 6. 1801 Protokoll <a href="#">fol. 73</a>	Gewähr Anschreibung	nachdeme <b>Bartolomee Thamberger</b> nach ableiben seines eheleiblichen Vaters <b>Johann Thamberger</b> vermög grundbüchlicher Handlung untern 2. Juny a.c. von dem Kroissen Gütl allein Nutz und Gewähr überkommen, als bittet er, seine angehende Ehwirthin <b>Maria Grolzerin</b> auf das selbe zu Stift und Gewähr zur Helfte anzuschreiben, dahero bewilliget solches hochgnedige Herrschaft und schreibt obgedachte Maria Grozerin zu Stift und Gewähr zur Helfte auf das Kroissen Gütl, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der hochfreyherrlichen Imsländischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist nach dem Heurathsvertrage zu 200fl. ...
9. 6. 1801 Protokoll <a href="#">fol. 74</a>	Grundbuchs Taxen	die in gleich beschriebener Abhandlung benannte Frau Wittib <b>Theresia Derflerin</b> empfängt nach absterben ihres Eneherrn allein Nutz und Gewähr der halben <a href="#">Hoftafern</a> zu Dorf an der Enns und der <a href="#">Weindlhofstadt</a> , welche beede der hochfreyherrlichen Imsländischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr sind und hat von dem alten Kaufschilling, nemlich von der Hoftafern zu 1800fl. und von der Weindl Hofstadt 100fl. zu zahlen von 2800fl. ...
20. 6. 1801 Protokoll <a href="#">fol. 74</a>	Grundbuchs Taxen	nachdem auf absterben <b>Paul Tauberger</b> der zurückgelassenen Wittib Anna Maria die Helfte des Oberen <a href="#">Hauses</a> in den Brunngraben angehörig, so bittet sie, daß sie auch in Anbetracht der anderen Helfte zu Nutz und Gewähr zugelassen werde, dahero hat sie zu entrichten von dem Hauskaufschilling zu 110fl. ...
20. 6. 1801 Protokoll <a href="#">fol. 75</a>	Gewähr Anschreibung	hierauf bittet die Wittib und Brauth ihrem Bräutigam <b>Johann Meiß</b> auf das ihr grundbüchlich zugeschriebene Hauß am Brunngraben, allermassen solches ordentlich vermarcht, auch der hochfreyherrlichen Imsländischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr als Eigenthümer und Mitstifter zu Nutz und Gewähr grundbüchlich anzuschreiben auf die Helfte des Hauses per 110fl. ...
16. 6. 1801 Protokoll <a href="#">fol. 76</a>	Grundbuchs Taxen	die Wittib <b>Magdalena Frischaufin</b> empfängt auf absterben ihres Ehemans <b>Joseph Frischauf</b> allein Nutz und Gewähr des halben <a href="#">Zainerhauß</a> in Haynbuch, welches der hochfreyherrlichen Imsländischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns Grund obrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist und hat von Kaufschilling zu zahlen von 200fl. ...
20. 6. 1801 Protokoll <a href="#">fol. 76</a>	Gewähr Anschreibung	da nach absterben Joseph Frischauf der zurückgelassenen Wittib allein Nutz und Gewähr auf dem Zaunerhauß in Haynbuch anerstorben und für die Helfte an sich grundbüchlich gelöset hat, als bittet sie, daß ihr angehender Ehwirth <b>Sebastian Ortmayr</b> zur Helfte zu Gewähr grundbüchlich geschrieben werden möchte, dahero die hochgnedige Herrschaft solchen auf das Zainerhauß, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der hochfreyherrlichen Imsländischen Allodial Herrschaft Dorf grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, als Unterthan und Mitstifter übermiehmt, daher er zu bezahlen hat vom Haußkaufschilling zu 200fl. ...
25. 6. 1801 Protokoll <a href="#">fol. 77</a>	Grundbuchs Taxen	die Wittib <b>Elisabeth Wadsagin</b> empfängt auf absterben ihres Ehwirths allein Nutz und Gewähr der halben <a href="#">Hofstadt</a> am Schlag, welche

Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811

		der hochfreyherrlichen Insländischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist und hat zu zahlen von 250fl. ...
25. 6. 1801 Protokoll <a href="#">fol. 78</a>	Stifts Gefälle	auf vorbeschriebene und vorder löblichen Herrschaft ratificirte Auszugs Bedungnisse erklärt sich <b>Andre Waadsag</b> die Hofstadt am Schlag mit obrigkeitlicher Bewilligung auf sich zu stiften und bittet hierüber als Unterthann aufgenommen und an Gewähr der gedachten Hofstadt geschrieben zu werden, dahero williget die hochnädig Herrschaft darein und schreibet Andree Wadsag grundbuchlich zu Nutz und Gewähr auf die Hofstadt am Schlag, allermassen solche ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der hochfreyherrlich Insländischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist und hat zu bezahlen von dem Kaufschilling zu 250fl. ...
25. 6. 1801 Protokoll <a href="#">fol. 79</a>	Gewähr Anschreibung	der Stifter der Hofstadt am Schlag bittet nachdeme er sich mit <b>Eva Maria Waidsgin</b> , Herrschaft Gleinkische Pupillin verheurathet selbe als Mitstifterin der obbesagten halben Hofstadt an Gewähr anzuschreiben, dahero sie mit gnediger Bewilligung als Mitstifterin aufgenommen und nach den Grundbuchs Recht zur Helfte Nutz und Gewähr geschrieben wird und zahlt von 250fl. ...
22. 6. 1801 Protokoll <a href="#">fol. 79</a>	Grundbuchs Taxen	nach dem Todfall des <b>Mathias Dieminger</b> empfängt die zurückgelassene Wittib <b>Katharina</b> allein Nutz und Gewähr des halben Gut zu Gößlin, welches der hochfreyherrlichen Insländischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift- und dienstbahr ist und hat vom Kaufschilling, allermassen der Zehend ohnehin der Gefälle frey gekauft ist, zu zahlen von 400fl. ...
11. 8. 1801 Protokoll <a href="#">fol. 80</a>	Grundbuchs Tax	die Wittwe <b>Margaretha Seibenbergerin</b> empfängt auf absterben ihres Ehwirths <b>Georg Seibenberger</b> allein Nutz und Gewähr der halben <a href="#">Mühle</a> zu Weinzierl, welche der hochfreyherrlichen Insländischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist und hat zu zahlen von 600fl. ...
20. 7. 1801 Protokoll <a href="#">fol. 81</a>	Kaufs Übergab	die Wittib <b>Magdalena Sandmayrin</b> gedenket mit obrigkeitlicher Bewilligung ihr untern 16. April 799 nach absterben ihres Ehemanns <b>Stephan Sandmayr</b> zu Nutz und Gewähr zugefallene <a href="#">Lanzen</a> Hofstadt zu 265fl. mit der Bedingnuß, so lange sie selbst hausen will und hat hievon zu zahlen ...
20. 7. 1801 Protokoll <a href="#">fol. 81</a>	Überschätzung	der Fahrnüssen auf der Lanzenhofstadt zu Dorf an der Enns ... Schätzmänner von Seite der hochgnädigen Herrschaft Joseph Hörbst, Amtmann, von Seite der Wittib Joseph Fugger auf dem Schuster Hauß zu Dorf, auf Seite des Übernehmer Johann Mayrhofer auf den Niedermayr Gut ...
27. 6. 1801 Protokoll <a href="#">fol. 85</a>	Gewähranschreibung	nachdeme sich <b>Theresia Derflerin</b> , hiesige Hofwirthin mit <b>Michael Schneider</b> , von der Herrschaft Schwarzenau ordentlich entlassenen leedigen Unterthann verehelicht und zuzolge des mit ihm errichteten Heuraths Vertrages ihm ihre besizende Hofstafern samt der als Überländinnhabende Weindl Hofstadtd verheurathet hat, sohin ihr dermahliges Ehwirth an Nutz und Gewähr vor ersagter beeder Häuser anzuschreiben das geziemende Ansuchen bey dieser Herrschaft gemacht hat, so empfanget er Michael Schneider Nutz und Gewähr der halben Hofstafern zu Dorf an der Enns samt der Weindlhofstadt in Brunngaben welche beed Häuser der hochfreyherrlichen Insländischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr sind und hat zu zahlen vom Kaufschilling der Hofstaferne zu 1800fl. und der Weindlhofstadt 1000fl. ...
15. 8. 1801 Protokoll <a href="#">fol. 86</a>	Gewähr Anschreibung	nachdeme sich <b>Mathias Hochwallner</b> mit <b>Anna Maria Holzerin</b> untern 16. May 800 vereheliget, als bittet er, solche auf seyn besizendes <a href="#">Wittinger</a> Gut an Stift und Gewähr mitanzustiften, in welche Bitte hiesige hochgnädige Herrschaft williget und erhaltet obgedachte Anna Maria Holzerin, anjezo vereheligte Hochwallnerin Nutz und Gewähr ...

**Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811**

31. 8. 1801 Protokoll <a href="#">fol. 86</a>	Gewehr Anschreibung	nachdeme sich <b>Margaretha Seidenbergerin</b> , Wittib und Besizerin der <a href="#">Mühle</a> zu Weinziern mit <b>Johann Georg Niedermayr</b> vereheliget und diesen ihren Ehwirthe auf die Helfte ihrer besizenden Mühle zu Weinziern an Stift und Gewähr anzuschreiben gebetten hat, so hat hiesige Herrschaft keinen Anstand, denselben als Unterthann und Mitbesizern ersagter Mühle aufzunehmen, es empfängt daher ernannter Johann Georg Niedermayr Stift und Gewähr der halben Mühle zu Weinziern, allermassen solche ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der hochfreyherrlichen Imsslandischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist und hat vom Kaufschilling zu zahlen per 600fl. ...
30. 9. 1801 Protokoll <a href="#">fol. 87</a>	Stift und Gewähr Anschreibung	nachdeme sich <b>Johann Georg Sandmayr</b> , Besitzer der <a href="#">Lanzen</a> Hofstadt mit <b>Elisabeth Pichler</b> von der löblichen Herrschaft Sooß ordentlich entlassene großjähriger Pupillin zu verheurathen gedenket, als bittet er, daß diese seine Brauth zu Stift und Gewähr auf die halbe Lanzenhofstadt angeschrieben werden möchte, daher erhaltet obgedachte Brauth Elisabeth und angehende Ehwirthin Nutz und Gewähr der halben Lanzenhofstadt, allermassen solche ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der hochfreyherrlichen Imsslandischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach Recht des Grundbuchs und hat zu bezahlen vom Kaufschilling zu 265fl. ...
1. 10. 1801 Protokoll <a href="#">fol. 88</a>	Kauf	anheut zu Ende stehenden dato erscheint <b>Johann Burger</b> , Besizer des neuen Häußl zu Unterburg und zeigt gehorsamst an, daß er mit obrigkeitlichen Vorwissen und Bewilligung der gnedigen Herrschaft entschlossen seye, sein besizendes Häußl dem <b>Andreas Distlberger</b> von dem löblichen Schekenamt zu Steyer untern 24. 7ber a.c. ordentlich entlassenen verheurathen Unterthann und seiner Ehwirthin <b>Elisabeth</b> um einen richtig behandelten Kaufschilling zu verkaufen um 225fl. ...
28. 10. 1801 Protokoll <a href="#">fol. 89</a>	Gewähr Anschreibung	nachdeme sich <b>Katharina Diemingerin</b> , Wittib mit <b>Michael Wieser</b> vereheliget, als bittet sie, daß derselbe an Stift und Gewähr angeschrieben werde, in welche Bitte hiesige Herrschaft williget und schreibt obbemelten Michael Wieser an Stift und Gewähr des halben Guts zu Gößing, allermassen solche ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der hochfreyherrlichen Imsslandischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den Rechten des in N. Österreich bestehenden Grundbuchs und hat zu zahlen von 400fl. ...
23. 11. 1801 Protokoll <a href="#">fol. 90</a>	Grundbuchs Tax	die Wittib <b>Theresia Doplerin</b> erhalt nach absterben ihres Ehemann <b>Leopold Dopler</b> Nutz und Gewähr des halben <a href="#">Kalchofen</a> Häußl in Haynbuch, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der hochfreyherrlichen Imsslandischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist und hat zu bezahlen ...
5. 10. 1801 Protokoll <a href="#">fol. 91</a>	Grundbuchs Tax	der Wittiber <b>Mathias Stigler</b> empfängt nach absterben seiner Ehwirthin Nutz und Gewähr des halben Weeber Häußl an Diemberg, welches der hochfreyherrlichen Imsslandischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, auch ordentlich ausgezeigt und vermarcht um 200fl. ...
4. 2. 1802 Protokoll <a href="#">fol. 95</a>	Grundbuchs Tax	vorbenannter Wittiber <b>Michael Ortner</b> empfängt nach absterben seiner Ehwirthin Eva Maria Nuz und Gewähr des halben <a href="#">Lechbergerguts</a> , welches der hochfreyherrlichen Imsslandischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist und hat zu bezahlen von dem Kaufschilling per 1000fl. ...
5. 2. 1802 Protokoll <a href="#">fol. 95</a>	Gewähr Anschreibung	nachdeme sich <b>Michael Pum</b> , Besizer des Hoftrescherhäußl in Aichberg mit <b>Elisabeth Burgerin</b> verehelichet, als bittet, daß sein nach Grundbuchs Recht und Gebrauch zu Nutz und Gewähr des halben Hoftrescherhäußl angeschrieben werden möchte, in welche Bitte die hochgnedige Herrschaft williget, daher erhalt sie Nutz und Gewähr ...

Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811

12. 2. 1802 Protokoll <a href="#">fol. 96</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem sich <b>Michael Ortner</b> , Wittiber und Besizer des <a href="#">Lehberger</a> Gut und Hauses mit <b>Elisabeth Mayrhoferin</b> vom Nidermayr Gut zu Dorf zu verehelichen gedenket und der Heuraths Vertrag dahin errichtet worden, daß ihr der Aufgrif auf die Realitäten nach seinen absterben gebühren solle, als bittet er, daaß sie Elisabeth Mayrhoferin auf vorbesagte Realitäten grundbüchlich geschrieben werde, nemlich auf die Helfte Gut zu 1000fl. und des Hauses zu 80fl. ...
17. 2. 1802 Protokoll <a href="#">fol. 97</a>	Kauf	anheut zu Ende stehenden dato erscheinen bey hiesiger Kanzley <b>Michael Oberrather</b> und <b>Katharina</b> seine Ehwirthin beede persönlich mit der Bitte, daß ihnen der Verkauf ihres besessenen Ein und $\frac{1}{3}$ Joch Acker, der Bergacker genannt zu Hart gnädig bewilliget werden möchte und stellen dem Käufer <b>Leopold Michlberger</b> auf der Schmide zu Langenhart, Herrschaft berbartischen Unterthann, welcher angezeigt vor, daß er obbenannten Acker dergestalt erkauf und auszuzahlen versprochen habe, nemlich wenn ihm von der Grundherrschaft bedeutet wird seyn, wie hoch selbe in Werthe grundbüchlich liegen ...
17. 2. 1802 Protokoll <a href="#">fol. 98</a>	Gewähr Anschreibung	der vorbenannte Käufer <b>Leopold Michlberger</b> auf der Schmidte zu Langenhart bittet, daß seine Ehwirthin Maria auf die Helfte des erkauften Acker zu Gewähr und grundbüchlich angeschrieben werde und welche Bitte die hochgnedige Herrschaft williget und obgedachte Maria Michlbacherin zu Stift und Gewähr der halben $1\frac{1}{3}$ Joch Äcker, der Bergacker zu Hart genannt, vorstehend grundbüchlich anschreibet und hat zu zahlen ...
2. 3. 1802 Protokoll <a href="#">fol. 99</a>	Tausch	und respective Kauf um die <a href="#">Würtner</a> Hofstadt ... <b>Joseph Arbacher</b> , Besizer der hiehergehörigen Würtner Hofstadt in Haynbuch und <b>Eva Maria</b> dessen Ehwirthin nomine derselben Franz Schranbek bekennen, übergeben und verkaufen mit obrigkeitlicher Bewilligung ihr seit anno 798 besessene so genannte Würtnerhofstadt, allermassen solche ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der hochfreyherrlichen Imsländischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, dem von der löblichen Stadt Pfarr Kirchenamtsverwaltung zu Steyer untern 2. Merz 802 ordentlich entlassenen Unterthann und gewesten Besizern des Hasenrather Gut, <b>Johann Wahldbothhueber</b> , <b>Eva Maria</b> seiner Ehwirthin um einen behandelten Kaufschilling zu 384fl. ...
4. 3. 1802 Protokoll <a href="#">fol. 101</a>	Grundbuchs Tax	nachdem auf absterben <b>Anna Maria</b> , geweste Mitbesitzerin des hieher gehörigen <a href="#">Rippl</a> Gütl in der Fall zur Helfte gekommen, als bittet der zurückgelassene Wittiber <b>Simon Ortner</b> , daß ihme diese verfallene Helfte grundbüchlich zugeschrieben werden möchte, es wird also obgedachter Wittiber zur halben Stift genommen und er allein zum und Gewähr des Rippl Gütl, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der hochfreyherrlichen Imsländischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, ohne Anstand nach Recht und Gewohnheit des in N.Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchs geschrieben und hat zu zahlen ...
2. 5. 1802 Protokoll <a href="#">fol. 102</a>	Grundbuchs Tax	auf das erfolgte ableiben des <b>Andreas Distlberger</b> bittet die Wittib, daß sie auf die Helfte des neu erbauten Häußl zu Unterburg grundbüchlich angeschrieben werde, daher erhaltet sie Nutz und Gewähr des obgedachten halben Häußl, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der hochfreyherrlichen Imsländischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr und hat zu bezahlen von dem Haußkaufschilling zu 225fl.
6. 5. 1802 Protokoll <a href="#">fol. 103</a>	Grundbuchs Tax	über absterben <b>Anna Maria</b> , Mitbesizerin des Flachhäußl in Haynbuch empfängt der zurückgelassene Wittiber <b>Johann Flach</b> Nutz und Gewähr des obbenannten halben Häußl, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der hochfreyherrlichen Imsländischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer und dienstbahr ist und hat zu zahlen ...

**Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811**

6. 5. 1802 Protokoll <a href="#">fol. 103</a>	Grundbuchs Tax	auf absterben des <b>Thomas Kronberger</b> empfängt die zurückgelassene Wittib Elisabeth Nutz und Gewähr der halben Wiese, dahero bittet dieselbe, daß sie auf den ganzen Nuz grundbüchlich angeschrieben werde und hat zu zahlen ...
19. 5. 1802 Protokoll <a href="#">fol. 103</a>	Stift und Gewähr	nachdeme sich die Wittib <b>Elisabeth Kronbergerin</b> mit <b>Templmayr Andreas</b> verhelichet, als bittet sie, daß dieses ihr Ehemann zur Helfte dieser Wiese aufgenommen und angeschrieben werden wolle, in welche Birre hiesige Herrschaft williget derselben zu Stift und Gewähr annimmt mit der Bedingnüss, daß derselbe alljährlich seine Steuern entrichte und hat zu zahlen halbes Veränderungs Pfundgeld ...
9. 6. 1802 Protokoll <a href="#">fol. 105</a>	Kaufs Übergab	anheut zu Ende stehenden dato erscheinen nachbenannte 3 majorene Söhne mit der gehorsamsten Anzeige, daß ihr eheleiblicher Vater <b>Johann Föhringer</b> und <b>Magdalena</b> dessen Ehwirthin wegen aufgehenden Alter entschlossen seyn, ihr seit anno 1763 besessenes so genanntes Schweinzbaurn Gut ihihrem freundlich eheleiblichen Sohn <b>Leopold Föhringer</b> seiner kukünftigen Ehwirthin nachstehender massen zu übergeben per 500fl., da nun dieses Gut der hochfreyherrlichen Imslandischen Herrschaft Dorf an de rEnns Vogt-, der löblichen Herrschaft Hürm grundobrigkeitlich unterworfen, so wird von hiesiger Herrschaft diese Kaufsübergabe gegen remittirung der herrschaftlichen Gebühren in Geld zur Helfte darin gewilliget und hat zu zahlen ...
27. 10. 1802 Protokoll <a href="#">fol. 105</a>	Grundbuchs Tax	nach dem Tod des <b>Michael Endtner</b> , Besitzern und Weebermeistern auf dem Untern Kleeberger <a href="#">Häusl</a> empfängt die Wittib <b>Rosina</b> Nutz und Gewähr der ihr anerstorbenen Helfte und hat zu bezahlen von den Kaufs Werth per 150fl. ...
27. 10. 1802 Protokoll <a href="#">fol. 106</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem sich <b>Johann Floh</b> , Wittiber und Besitzer des Flohhäusels im Hainbuch mit <b>Katharina Schrabökin</b> verhelichet, als bittet er, daß sie zur Stift und Gewähr des halben Häusel angeschrieben werden wolle, in diese Bitte williget die hochgnädige Herrschaft, dahero wird Katharina Schraböckin, anjezo verhelichte Flachin zu Stift und Gewähr des halben Flohhäusels in Hainbuch, allermassen solches ordentlich ausgezeigt, auch der hochfreyherrlichen Imslandischen Alldial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den bestehenden Grundbuchs Gesetzen angeschrieben und hat zu zahlen ...
13. 11. 1802 Protokoll <a href="#">fol. 107</a>	Anstiftung	nachdem sich <b>Elisabeth Distlbergerin</b> , Wittib und Besitzerinn des neuen Häusels zu Unterburg mit <b>Leopold Schweminger</b> zu verheurathen gedenket, als bittet sie, denselben zu Stift und Gewähr aufzunehmen, in welche Bitte hochgnädige Herrschaft williget und obgedachten Schweminger nach deutlich vorgetragenen auf diesem Häusl haftenden Lasten zu Stift und Gewähr auf das Häusl zu Unterburg, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarkht, auch der hochfreyherrlichen Imslandischen Alldial Herrschaft dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in Niederösterreich bestehenden Grundbuchs Rechten aufzunehmen und hat nach abgelegten Unterthanns Gelübt zu bezahlen ...
16. 11. 1802 Protokoll <a href="#">fol. 107</a>	Grundbuchs Tax	die Wittib <b>Theresia Maÿrhoferin</b> empfängt auf absterben ihres Ehemanns <b>Johann Maÿrhofer</b> allein Nutz und Gewähr des halben <a href="#">Niedermaÿrguts</a> , welches der hochfreyherrlichen Imslandischen Alldial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbaht ist und hat von vorigen Schätzungs Werth zu 1000fl. zu bezahlen ...
18. 11. 1802 Protokoll <a href="#">fol. 108</a>	Kaufs Übergab	<b>Rosina Endnerin</b> , Besitzerin des Unter <a href="#">Kleebergerhäusls</a> bekennet hiemit und übergiebt obiges Häusl ihren lieben freuntlichen eheleiblichen Sohn <b>Mathias Endtner</b> mit nachfolgenten Bedingnüssen zu 150fl. und den lebenslänglichen Unterstand in dem vorhandenen Stübl nächst der Stubn, welches der Stifter baulich herzustellen hat ...
18. 11. 1802 Protokoll <a href="#">fol. 109</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem sich <b>Mathias Ender</b> mit <b>Anna Maria Auerin</b> verhelichet, als bittet er, daß sie zur Helfte zu Gewähr geschrieben werden wolle, in welche Bitte hochgnädige Herrschaft williget, es empfängt also

Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811

		Anna Maria Auerin, angehende Mitbesitzerin des Unterkleebergerhäusl, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der hochfreyherrlichen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, Nutz und Gewähr des obgedachten Häusl nach den in N.Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrecht und zahlt ...
22. 3. 1803 Protokoll <a href="#">fol. 111</a>	Kauf	anheut zu Ende stehenden dato erscheint <b>Leopold Schweminger</b> und <b>Elisabeth</b> dessen Ehwirthin und geben an, daß sie gesonnen seyen, ihr besessenes sogenanntes neues Häusl zu Unterburg mit ob- rigkeitlichen Consens zu verkaufen dem ehrbaren <b>Jakob Bauer</b> und <b>Anna Maria</b> dessen Ehwirthin um einen richtig behandelten Kaufschilling zu 350fl. ...
10. 5. 1803 Protokoll <a href="#">fol. 112</a>	Grundbuchs Tax	die zurückgelassene Wittib <b>Maria Schnetzingerin</b> wmpfangt nach absterben ihres Ehemann Nutz und Gewähr auf die besitzende hieher gehörige 2 Joch Äcker und hat zu zahlen ...
12. 5. 1803 Protokoll <a href="#">fol. 112</a>	Grundbuchs Tax	die zurückgelassene Wittib <b>Theresia Ziervoglin</b> empfängt nach absterben ihres Ehemanns Stift und Gewähr zur Helfte der vorgesagten Gründe und hat zu bezahlen ...
12. 5. 1803 Protokoll <a href="#">fol. 113</a>	Stift und Gewähr	die Wittib <b>Theresia Ziervoglin</b> hat sich bereits untern 21. April 1803 bei der löblichen Herrschaft Erlakloster dahin erklärt, daß sie ihre Realitäten ihren eheleiblichen Sohn Johann Ziervogl käuflich übergeben wolle, dahero bittet sie, daß derselbe zu Stift und gewähr aufgenommen und grundbüchlich angeschrieben werden wolle, in welche Bitte hochgnädige Herrschaft williget und ihm Johann Ziervogl zum Stifter der hieher gehörigen 4 Joch Gründen als Äcker und Holz im langen Gartenfeld aufnimht und ihm grundbüchlich anschreiben, dahero hat er zu zahlen ...
24. 5. 1803 Protokoll <a href="#">fol. 113</a>	Gewähr Anschreibung	nachdeme sich <b>Leopold Fahringer</b> , Besitzer des Schweinzbaurnguts mit <b>Rosalia Scherzerin</b> von der löblichen Stift Herrschaft Mölk gehörigen großjährig entlassenen Pupillen auf die Helfte seines besitzend obgedachten Guts verehelichet hat, als bittet er unterthänig, daß sie auf selbes mit ihm zu Stift und Gewähr angeschrieben werde, in welche Bitte hochgnädige Herrschaft williget, sie empfängt dahero Stift und Gewähr des halben Schweinzbaurnguts nach den bestehenden Grundbuchs Recht in Nieder Österreich unter der Enns und hat zu bezahlen nach dem untern 9. Juny 802 übernommenen Kaufschilling per 500fl. ...
25. 7. 1803 Protokoll <a href="#">fol. 114</a>	Stiftung	<b>Simon Aigner</b> am alten Fleischhackerhaus erklärt hiemit seinen minderjährigen Sohn <b>Martin Aigner</b> zum Stifter des Hauses am Dirnberg und bittet, selben zu Stift und Gewähr grundbüchlich anzuschreiben, dahero williget die gnädige Herrschaft ein, giebt dem Martin Aigner daß Haus am Dirnberg zur Stift und Gewähr, stellet Simon Aigner als einen Curator auf und hat dieser zu bezahlen ...
15. 9. 1803 Protokoll <a href="#">fol. 115</a>	Gewähr Anschreibung	auf absterben <b>Maria Maÿrhoferinn</b> erhaltet <b>Simon Maÿrhofer</b> , Wittiber Gewähr und Nutz des halben <a href="#">Jedenspergerguts</a> , er bittet also, daß er nach Vorschrift des in Nieder Österreich unter der Enns bestehenden Grundbuchs Recht angeschrieben werden, die hochgnädige Herrschaft williget in diese Bitte, daher wird er allein zu Nutz und Gewähr des Jedenspergerguts angeschrieben und hat zu zahlen vom activen Werth ...
5. 10. 1803 Protokoll <a href="#">fol. 116</a>	Gewähr Anschreibung	nachdeme sich <b>Simon Maÿrhofer</b> , Wittiber und Besitzer des hieher gehörigen Jedenspergerguts mit <b>Eva Maria Thernbergerin</b> verehelichet, als bittet er, daß sie zur Helfte auf obgedachttes Gut nach dem Heurathsvertrag angeschrieben werden wolle, darin williget die Herrschaft, daher empfängt sie Stift und Gewähr des halben Jenespergerguts, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der hochfreyherrlichen Imsländischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift, steuer- und dienstbahr ist, nach dem in Nieder Österreich bestehenden Grundbuchs Recht und hat zu zahlen von 350fl. ...

**Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811**

5. 10. 1803 Protokoll <a href="#">fol. 117</a>	Gewähr Anschreibung	über ableiben des <b>Michael Pum</b> empfängt die Wittib Nutz und Gewähr des halben Hoftrescher Häusl, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der hochfreyherrlichen Imsländischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift, steuer- und dienstbahr ist und hat zu zahlen ...
14. 10. 1803 Protokoll <a href="#">fol. 117</a>	Stifts Gefälle	nachdem sich <b>Elisabeth Puminn</b> , Wittib und Besitzerin des Hoftrescherhusels im Aichberg mit <b>Gallus Puritscher</b> von der löblichen Herrschaft Krumau entlassenen Pupillen zu verehelichen gedenket, als bittet sie, daß er zu Stift und Gewähr nach den bestehenden Grundbuchsrechten angenommen und angeschrieben werde, in welche Bitte hochgnädige Herrschaft williget, daher empfängt Gallus Puritscher Stift und Gewähr des halben Hoftrescherhäusl im Aichberg, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der hochfreyherrlichen Imsländischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, Stift, steuer- und dienstbahr ist, nach dem in Nieder Österreich bestehenden Grundbuchs Recht und hat zu zahlen ...
15. 10. 1803 Protokoll <a href="#">fol. 118</a>	Stifts Gefälle	<b>Mathias Halbmaier</b> , Wittiber auf dem Gut zu Reith und Besitzer der hieher gehörigen Stockwiesen erscheint heut dato durch Georg Posch, bittet, daß seinem Sohn <b>Joseph Halbmaÿr</b> obgedachte Stockwiese übergeben werde per 70fl. ...
15. 10. 1803 Protokoll <a href="#">fol. 119</a>	Gewähr Anschreibung	vorgedachter <b>Halbmaÿr</b> bittet ein löbliche Herrschaft geruhe, seine Ehwirthin <b>Anna</b> zur Stift und Gewähr auf halbe Wiese anzuschreiben und zahlt ...
13. 10. 1803 Protokoll <a href="#">fol. 119</a>	Grundbuchs Tax	nach dem Todfall der <b>Theresia Hurberinn</b> empfängt der Wittiber Nutz und Gewähr des halben <b>Weegschaidthäußl</b> zu Unterburg, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der hochfreyherrlichen Imsländischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift- und dienstbahr ist nach den in N.Ö. bestehenden Grundbuchs Rechten und hat zu zahlen ...
13. 10. 1803 Protokoll <a href="#">fol. 120</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem sich <b>Peter Hueber</b> , Wittiber und Besitzer des Weegholzhäusl mit <b>Anna Maria Hochwallnerin</b> zu verehelichen gedenket, als bittet er, daß sie zur Helfte zu Gewähr aufgenommen und grundbüchlich angeschrieben werden wolle, in welcher Bitte hochgnädige Herrschaft williget, sie empfängt also Stift und Gewähr des halben Weegholzhäußl zu Unterburg nach den in Nieder Österreich bestehenden Grundbuchs Rechten und hat zu zahlen ...
4. 1. 1804 Protokoll <a href="#">fol. 121</a>	Grundbuchs Tax	nach dem Todt des <b>Leopold Burgholzer</b> auf der <b>Hofstadt</b> zu Saamendorf erhält die zurückgelassene Wittib allein Nutz und Gewähr der obrigen Hofstadt, allermassen solche ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der hochfreyherrlichen Imsländischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift- und dienstbahr ist und hat zu bezahlen von 200fl. ...
13. 1. 1804 Protokoll <a href="#">fol. 121</a>	Gewähr und Stift Anschreibung	nachdem sich <b>Maria Anna Burgholzerin</b> , Wittib und Alleinbesitzerin der Hofstadt zu Saamendorf mit <b>Andre Hochwallner</b> vom <b>Gangelbaurngut</b> zu Saamendorf zu verehelichen gedenket, als bittet sie, daß derselbe als ihr angehender Ehwirth zu Stift und Gewähr auf die Hofstadt zu Saamendorf - allermassen solche ordentlich ausgezeigt, auch der hochfreyherrlichen Imsländischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist – an und aufgenommen werde, nach den errichteten Heuraths Vertrag, derselbe empfanget also Stift und Gewähr der halben Hofstadt zu Saamendorf nach den in Nieder Österreich unter der Enns bestehenden Grundbuchs Rechten und hat zu bezahlen von 800fl. ...
9. 2. 1804 Protokoll <a href="#">fol. 122</a>	Kauf	anheut zu Ende stehenden Dato erscheint <b>Mathias Schlader</b> und <b>Eva Maria</b> dessen Ehwirthin mit der gehorsamsten Anzeige, daß sie gesonnen seyen, ihre seit anno 788 besessene Behausung mit herrschaftlicher Bewilligung zu verkaufen, wenn der Käufer den richtig behandelten Kaufschilling per 600fl. auszuzahlen und 2. der blödsinnigen Katharina lebenslänglich die Verköstigung und Wohnung ver-

Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811

		spricht, dagegen erklärt sich <b>Albert Pausch</b> , von der löblichen Herrschaft Perwarth untern 28. Jänner 804 ordentlich entlassenen Pupill, daß er die versprochenen 600fl. baar bezahlen und die obigen Bedingnisse genau erfüllen wolle, über welches von gedachter Kaufratificiret wird und der Stifter hat zu zahlen von 600fl. ...
9. 2. 1804 Protokoll <a href="#">fol. 125</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem sich <b>Albert Plaunsch</b> mit <b>Katharina Grueberin</b> verheuratet, als bittet er, daß dieselbe auf die Hälfte zur Stift und Gewähr grundbüchlich angeschrieben werden wolle, in welche Bitte hiesige Herrschaft williget, daher empfanget sie Katharina zur Hälfte Stift und Gewähr auf das <a href="#">Schusterhaus</a> zu Weinzierl, allermassen solches ordentlich vermarcht und ausgezeiget, auch der hochfreyherrlichen Imsländischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dientbahr ist, um 600fl. und hat zu zahlen ...
25. 4. 1804 Protokoll <a href="#">fol. 125</a>	Stiftung	<b>Johann Oberrather</b> am <a href="#">Bauerngute</a> zu Thurnstorf, Dechantey Ennsischer Unterthann bittet, daß er auf die von seiner Mutter namens <b>Katharina Oberratherin</b> - welche im 7ber voriges Jahr gestorben - erblich zu gefallenen $2\frac{2}{3}$ Joch Aecker, welche laut Steuerbuch Protocoll 155 unter die löbliche Herrschaft Dorf gehören, zu Stift und Gewähr angeschrieben werde, die hochgnädige Herrschaft williget in dieses Gesuch, es wird also Johann Oberrather auf die $2\frac{2}{3}$ Joch Aecker zu Stift und Gewähr, wie es das Grundbuch vorschreibt, angeschrieben und weil es der Gerhaber Sebastian Rumpfer am am <a href="#">Hüllerguth</a> zu Thurnstorf nicht höher geschätzt hat er zu bezahlen von 240fl. ...
4. 5. 1804 Protokoll <a href="#">fol. 126</a>	Kauf	anheut zu Ende stehenden Dato erscheint <b>Jakob Bauer</b> und <b>Anna Maria</b> dessen Ehwirthin, Besitzer des neuen Häusels zu Unterburg, bekennen und verkaufen von den ehrbahren Joseph Hörbst, Amtmann, Michael Schneider auf der Hoftafern allhier und Joseph Pichler auf dem Bauerngute zu Unterburg, dann Mathias Lichtl an der Segau und Franz Stökler auf dem Rabenguth, Herrschaft Sallabergischen Unterthann ihre Behausung dem <b>Joseph Plank</b> um einen richtig behandelten Kaufschilling zu 415fl. ...
26. 6. 1804 Protokoll <a href="#">fol. 129</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem sich <b>Josepf Plank</b> , Besitzer des neuen Häusels zu Unterburg mit <b>Magdalena Eßlin</b> , von der löblichen Herrschaft Vestenthall entlassene und großjährig gesprochene Pupillin verehelichet hat, als bittet er, eine löbliche Herrschaft geruhe dieselbe als Mitstifterin nach den in N.Ö. bestehenden Grundbuchs Rechten zu Gewähr anzuschreiben, i welche Bitte hochgnädige Herrschaft williget, es erhaltet also Magdalena Eßlin anjezo Plankin Stift und Gewähr auf das neue Häusel zu Unterburg, allermassen solches ordentlich ausgezeichnet und vermarcht, auch der hochfreyherrlichen Imsländischen Herrschaft Dorf an der Enns stift-, steuer- und dienstbahr ist und hat hievon zu bezahlen ...
26. 6. 1804 Protokoll <a href="#">fol. 130</a>	Stifts Gefähl	uiber ableben <b>Katharina Kindlerin</b> empfanget <b>Anton Kindler</b> alleinig Nutz und Gewähr des halben Pfarr Hof <a href="#">Hausen</a> , allermassen solches ordentlich ausgezeiget und vermarcht, auch der hochfreyherrlichen Imsländischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist und hat zu bezahlen ...
1. 8. 1804 Protokoll <a href="#">fol. 130</a>	Anstiftung	nach dem Todt der Frau <b>Maria Anna Reichlin</b> empfanget der zurück gelassenen Wittwer <b>Johann Reichel</b> Nutz und Gewähr auf die Hälfte der $\frac{1}{3}$ Joch Aecker und hat zu zahlen ...
1. 8. 1804 Protokoll <a href="#">fol. 130</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem sich Johann Reichel mit Jungfrau Elisabeth Pichlin verehelichet, als bittet er, daß selbe zur Hälfte zu Stift und Gewähr angeschrieben werde, daher empfanget sie also Stift und Gewähr zur Hälfte von $\frac{1}{3}$ Joch Aecker aller massen solche ordentlich ausgezeiget, auch der hochfreyherrlichen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N.Ö. bestehenden Grundbuchs Rechten und hat zu zahlen ...
11. 8. 1804 Protokoll <a href="#">fol. 132</a>	Anstiftung	nach dem Todt der <b>Kunigunde Gartnerin</b> empfanget der zurück gelassene Wittwer <b>Thomas Gartner</b> Nutz und Gewähr der 2. Hälfte des Zwilling Häusels in Aichberg, welches er auf sich stiftet und zahlt ...

Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811

14. 9. 1804 Protokoll <a href="#">fol. 132</a>	Kauf	anheunt zu Ende stehenden Tag und Jahr erscheint <b>Thomas Gartner</b> , Besitzer des Zwillings Häusel in Aichberg und zeigt gehorsamst an, daß er obbenanntes Häusel dem <b>Michael Schwarz</b> und <b>Maria Anna</b> dessen Ehwirthin gegen nachstehende Bedingnuße mit obrigkeitlicher Bewilligung zu verkaufen gedenke, wenn er von den bedungenen 100fl. Kaufschilling die Herrschaft befriedige und das Kindergeld hieher zur Kanzley gegen Zins erlege ...
26. 9. 1804 Protokoll <a href="#">fol. 134</a>	Anstiftung	die in der beschriebenen Abhandlung benannte 4 majorenen Erben bekennen hiemit, daß sie alles Recht, was ihnen nach absterben ihrer freundlich lieben Mutter <b>Elisabeth Hamelmühlerin</b> an und zugefallen ist, ihren freundlich lieben eheleiblichen Brudern gegen Erfüllung der in der Verhandlung ausgefallenen Bedingnissen abtreten und einantworten wollen um 600fl. ...
30. 1. 1805 Protokoll <a href="#">fol. 138</a>	Kaufs Uibergab	anheunt zu Ende stehenden dato erscheint <b>Michael Schmirl</b> , Besitzer des Hauses am Anger zu Weinzierl und <b>Elisabeth</b> sein Ehwirthin nomine derselben Martin Geiblinger auf der Maißenöd, löblicher Herrschaft Kremsmünsterischer Unterthann mit der gehorsamsten Anzeige und Bitte, daß sie entschlossen seyen, ihr besitzendes vornbenanntes Haus am Anger ihren ehelichen Sohn <b>Johann Georg Schmirl</b> käuflich zuschreiben zu lassen und zu übergeben um 110fl. ...
30. 1. 1805 Protokoll <a href="#">fol. 139</a>	Gewähr Anschreibung	nach dem sich <b>Johann Georg Schmirl</b> mit <b>Franziska Schacher-mayrin</b> verehelichet, als bittet er, daß sie zu Gewähr angenommen und nach den bestehenden Grundbuchs Rechten auf das Haus m Anger zu Weinzierl angeschrieben werden wolle, daher empfängt sie Stift und Gewähr des halben vorbenannten Hauses am Anger und hat zu bezahlen ...
13. 5. 1805 Protokoll <a href="#">fol. 141</a>	Grundbuchs Tax	nach dem Todt der <b>Magdalena Schrabökin</b> , gewesten Wittib und Mitbesitzerin des <a href="#">Christophen</a> Hauses im Haynbuch empfanget der Wittwer <b>Michael Schrabök</b> Nutz und Gewähr des ganzen vorbenannten Hauses, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der hochfreyherrlichen Imsländischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, nach den in Österreich unter der Enns bestehenden Grundbuchs Rechten und zahlt von den Kaufschilling zu 200fl. ...
13. 5. 1805 Protokoll <a href="#">fol. 142</a>	Gewähr Anschreibung	die zurückgelassene Wittib <b>Barbara Hutterin</b> empfänget über absterben ihres Ehwirth <b>Augustin Hutterer</b> allein über das so genannte Tischler Haus zu Ernsthofen, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der hochfryherrlichen Imsländischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns, stift, steuer- und dienstbar ist, nach den in Nieder Österreich unter Enns bestehenden Grundbuchs Rechten Nutz und Gewähr und hat zu bezahlen von dem Haus Kaufschilling zu 100fl. ...
1. 6. 1805 Protokoll <a href="#">fol. 142</a>	Gewähr Anschreibung	nach dem Todt des <b>Philipp Schrabök</b> , gewesten Grundunterthann der löblichen Herrschaft Ennsegg und hiesigen Uiberländ Besitzern des in 2 Lisseln bestehenden und 2½ Tagwerk haltenden Aker bittet die zurückgebliebene Wittib und Ehwirthin, daß sie auf selben, wie sie untern 27. Februar 769 zur Hälfte angeschrieben worden, anjetzo ganz zur Gewähr un- und aufgeschrieben werden wolle, die hochgnädige Herrschaft williget in dieses Gesuch, die Wittib <b>Maria Schrabökin</b> empfanget daher Stift und Gewähr des in 2 Lisseln bestehenden und 2½ Tagwerrk messenden Akers, allermassen solcher ordentlich ausgezeigt und dvermarcht, auch der hochfreyherrlichen Imsländischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns stift-, steuer- und dienstbar ist an und auf Gewähr nach den bestehenden Grundbuchs Rechten in Nieder Österreich unter der Enns um den vorigen Werth zu 66fl. ...
1. 6. 1805 Protokoll <a href="#">fol. 143</a>	Anstiftung	<b>Maria Schrabökin</b> , Wittib und Alleinbesitzerin des in 2 Lisseln und 2½ Tagwerk bestehenden hieher gehörigen Akers bekennet hiemit, verkauf und übergiebt obbeannten Akerihrem freundlich lieben eheleiblichen Sohn <b>Johann Schrabök</b> als dermahligen Stifter des unter

Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811

		die löbliche Herrschaft Ennsegg gehörigen Förkenhauses in Haynbuch, wie solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der hochfreyherrlichen Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist um den vorigen Werth zu 66fl. und hat zu bezahlen ...
5. 6. 1805 Protokoll <a href="#">fol. 144</a>	Kauf	<b>Andrä Siemayer</b> , Besitzer der <a href="#">Dunkelhofstadt</a> in Haynbuch und <b>Theresie</b> dessen Ehwirthin geben zu Prothokoll, sie seyen beyde frey und ungezwungen entschlossen, mit obrigkeitlicher Begnehmigung ihre besitzende Dunkelhofstadt in Haynbuch sub N <sup>o</sup> 6 et 7, in der Pfarr Haydershofen gelegen, gegen deme mit <b>Wolfgang Schooßthaller</b> und <b>Magdalena</b> dessen Ehwirthin zu verkaufen, wenn ... es folgen vier Vertragspunkte ...
4. 7. 1805 Protokoll <a href="#">fol. 146</a>	Kauf und respective Kaufsuibergab	anheut zu Ende stehenden dato erscheint <b>Andrä Siemayer</b> und <b>Theresia</b> dessen Ehwirthin und bekennen, daß sie dem <b>Wolfgang Schooßthaller</b> und Magdalena dessen Ehwirthin ihre besitzende Dunkelhofstadt in Haynbuchum einen behandelten Kaufschilling zu 270fl. käuflich gegen deme in beifindigen Prothokoll de dato 5. Juny 805 festgesetzten Bedingnussen übergeben wolle ...
26. 7. 1805 Protokoll <a href="#">fol. 148</a>	Uiberschätzung	der dem <b>Leopold Stigler</b> , nunmehrigen Besitzer des 2. <a href="#">Hauses</a> am Noppenberg sub N <sup>o</sup> 1 eingeaantworteten Fahrnissen, Schätzmänner Johann Georg Herbst, provisorisch angestellter herrschäftlicher Schätzmänn, auf Seite der Uibergeber Michael Rittmannsberger am Stehln-dergut, Herrschaft gleinkischer Unterthann ...
28. 9. 1805 Protokoll <a href="#">fol. 154</a>	Kauf und respective Anstiftung	<b>Joseph Stigler</b> , Besitzer des 2. Hauses am Noppenberg in der Pfarr Ernsthofen Haus N <sup>o</sup> 1 und <b>Magdalena</b> dessen Ehwirthin nomine derselben Michael Rittmannsperger auf der <a href="#">Stehlnedt</a> Herrschaft Gleinkischer Unterthann bekennen, verkaufen und übergeben mit obrigkeitlicher Bewilligung ihr seit anno 775 besessenes obbemeltes Haus, aller-massen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrliche Imslandischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, samt denen im vorstehenden Inventario beschrieben und auf 225fl. 16x geschätzten Fahrnüssen ihrem freundlich lieben eheleiblichen respective Stiefsohn um einen behandelten Hauskaufschilling zu 700fl. und hat zu bezahlen ...
17. 10. 1805 Protokoll <a href="#">fol. 155</a>	Gewähr Anschreibung	<b>Leopold Stigler</b> , Besitzer des Weberhauses am Noppenberg verheuerathet sich mit <b>Anna Maria Weidingerin</b> , er bittet also, die löbliche Herrschaft geruhe dieselbe zu Stift und Gewähr aufzunehmen und grundbüchlich vorzumerken, die hochgnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfanget also Anna Maria Weidingerin Stift und Gewähr des 2. Weberhauses am Noppenberg nach denen in Nieder Österreich unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und hat von dem Haus Kaufschilling zu 100fl. zu bezahlen ...
28. 10. 1805 Protokoll <a href="#">fol. 156</a>	Gewähr Anschreibung	nach dem Todtfall ihres Ehemannes <b>Michael Ortner</b> , gesesten Besitzer des Guts und Häusels am Lehberg empfanget die Wittib <b>Elisabeth Ortnerin</b> Nutz und Gewähr des Lehberger Guts und Häusels, welches der hochfreyherrlichen Imslandischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist und hat zu zallen von Kaufschilling zu 100ofl. ...
1. 2. 1806 Protokoll <a href="#">fol. 164</a>	Gewähr Anschreibung	nachdeme sich <b>Elisabeth Ortnerin</b> , Wittib und Besitzerin des Guts und Häusls am Lehberg mit <b>Franz Rußmayr</b> zu verehelichen gedenket als bittet sie, das selber auf vorgedachte Realitäten als Stifter an und aufgenommen und grundbüchlich angeschrieben werden wolle, in diese Bitte williget hochgnädige Herrschaft, es empfanget also Franz Rußmayr Stift und Gewähr des halben Guts und Häusls am Lehberg, aller-massen beed solche ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der hochfreyhgerrlichen Imslandischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr sind nach denen in Nieder Österreich bestehenden Grundbuchs Rechten und hat zu bezallen von 1080fl. als Gewähr Anschreibung 32fl. 24x ...

Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811

24. 4. 1806 Protokoll <a href="#">fol. 165</a>	Gewähr Anschreibung	ueber den Todtfahl der <b>Anna Maria Stiglerin</b> , geweste Besitzerin des 2. Hauses am Noppenberg bittet, der zurückgelassene Wittwer <b>Leopold Stigler</b> , damit er zu Nutz und Gewähr allein auf das obige Haus angeschrieben werden wolle, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt also Leopold Stigler allein Nutz und Gewähr dees Hauses am Noppenberg, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der hochfreyherrlichen Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns stift-, steuer- und dienstbahr ist nach dem in Nieder Österreich unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und hat zu zallen Gerichts Taxen 3fl. 12x ...
24. 4. 1806 Protokoll <a href="#">fol. 166</a>	Gewähr Anschreibung	nachdeme sich der Wittwer <b>Leopold Stigler</b> mit <b>Marianna Strebitzerin</b> verheurathet, als bittet er, daß sie zur Helfte grundbüchlich zu Gewähr und Nutz angeschrieben werden wolle, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt also Maria Anna Stiglerin Nutz und Gewähr des 2. Hauses am Noppenberg, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reeichsfreyherrlich Imslandischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist und hat zu zallen ...
24. 4. 1806 Protokoll <a href="#">fol. 167</a>	Gerhabschafts Quittung	nachdem <b>Joseph Michlmayr</b> auf dem <a href="#">Oberrathsberger</a> Gut angestellter Gerhaber über <b>Elisabeth Schneidlehnerische</b> 5 Kinder bey hiesiger Puppillar Instanz gehorsamst vorbringt, daß Katharina Schneidlehnerin bereits schon das 28. Jahr rückgelegt, sie auch allenthalben von guten Sithen und Verstand auch ihr auf dem Unter <a href="#">Köllaberg</a> anliegend mütterliche Erbschaft zur eugenen Verwaltung zu erlangen wünschet, so hat er keinen Anstand, die gnädige Herrschaft um die Erfolglassung ihres mittermichen Erbbetrages zu bitten, die hochgnädige Herrschaft als Puppillar Instanz williget in diese Bitte, es wird also Katharina Schneidlehnerin als großjährig erklärt und ihr ihr mitterlicher Erbsbetrag auf den untern Köllaberger Gut frey zu erheben angewiesen, welcher vermög Waisenbuch folio 206 angewachsen auf 68fl. 48x 2d und auf verfallene Zünsen 14fl. 22x 2d ...
2. 6. 1806 Protokoll <a href="#">fol. 168</a>	Kauf	an heut zu Ende gesetzten Dato erscheint <b>Philipp Kerbler</b> , Wittwer und Besitzer des hieher gehörigen Hauses am Schlag mit der gehorsamsten Anzeige, daß er frey und ungezwungen entschlossen seye, mit erlangt gnädig herrschäftlicher Bewilligung das obbenannte Haus dem <b>Leopold Schifauer</b> mit nachstehender Bedungnussen zu verkaufen um einen Kaufschilling zu 300fl. ... es folgen sechs Vertragspunkte ...
2. 6. 1806 Protokoll <a href="#">fol. 169</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem nun den Käufer dieser Bedüngnisse vorgetragen und er solche zu halten verspricht, als bittet er zu gleich, dass er zu Stift und Gewähr angeschrieben werden wolle, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt also <b>Leopold Schifauer</b> alleine Nutz und Gewähr des Hauses am Schlag, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. bestehenden Grundbuchs Rechten um den behandelten Hauskaufschilling zu 300fl. ...
2. 6. 1806 Protokoll <a href="#">fol. 170</a>	Gewähr Anschreibung	nachdeme sich <b>Leopold Schifauer</b> , Witwer und Besitzer des Hauses am Schlag mit <b>Anna Maria Langmayrin</b> zu verhelichen gedenket, als bittet er, daß sie zum Gewähr grundbüchlich angeschrieben werde, in diese Bitte williget die gnädige Herrschaft ein, empfängt also nachden in Nieder Österreich unter der Enns bestehende Grundbuchs Rechten Nutz und Gewähr des obbeschriebenen hieher gehörigen halben Hauses am Schlag und hat zu zallen ...
29. 6. 1806 Protokoll <a href="#">fol. 171</a>	Gewähr Anschreibung	<b>Johann Ziervogl</b> , Besitzer der Mühle zu Guttenhofen hat sich mit <b>Magdalena</b> , gebohrene <b>Ritmansbergerin</b> verhelichet, da er ihr um sein halbes Vermögen verheurathet als bittet er, daß sie auf die 4 Joch Gründe ingleichen zu Gewähr zur Helfte angeschrieben werden wolle, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt also Magdalena Ziervoglin Nutz und Gewähr zur Helfte der obbenannten 2 Tagwerk Aeker und 2 Tagwerk Holzgrund in Langharter Feld ...

**Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811**

<p>12. 8. 1806 Protokoll <a href="#">fol. 172</a></p>	<p>Gewähr Anschreibung</p>	<p>ueber den Todtfahl des <b>Joseph Hörbst</b>, gewesten Besitzern des <a href="#">Bäckenhauses</a> zu Dorf bittet die Wittib <b>Magdalena Hörbstin</b>, daß sie allein zu Nutz und Gewähr der ganzen Realität grundbüchlich angeschrieben werden wolle, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt Magdalena Hörbstin, Wittib allein Nutz und Gewähr des Bäcken Hauses zu Dorf, allermassen solches ordentlich augezeigt und vermarcht, auch der hochfreyherrlichen Imslandischen Allodial Herrschaft grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach dem in N. Ö. bestehenden Grundbuchs Rechten und zahlt von 650fl. ...</p>
<p>14. 8. 1806 Protokoll <a href="#">fol. 173</a></p>	<p>Gewähr Anschreibung</p>	<p>ueber ableiben weiland <b>Katharina</b> des <b>Valentin Nidermayr</b> auf den <a href="#">Nidermayr</a> Gut zu Altenhofen, löblicher Herrschaft Burg Ennsischen Unterthanns und Besitzern der unter die Herrschaft Dorf an der Enns gehörigen 3 Joch Waldungen, gewesten Ehwirthin selig, ist die Todtfahls Abhandlung bey belobt deiner Grundherrschaft Burg Enns hierüber gepflogen worden und ihm die Helfte zugefallen, daher bittet der Wittiber, daß er auf die obbesagte 3 Joch Waldungen grundbüchlich angeschrieben werde, die hochgnädige Herrschaft williget in diese Bitte, Valentin Nidermayr erhalt also allein Nutz und Gewähr der 3 Joch Waldungen, allermassen solche ordentlich vermarcht und ausgezeigt, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Allodial Herrschaft Dorf grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchs Rechten und zallt Gwähr Tax 5fl. 42x ...</p>
<p>14. 8. 1806 Protokoll <a href="#">fol. 174</a></p>	<p>Kaufs Übergab</p>	<p>nachdem <b>Valentin Nidermayr</b>, Wittiber und Allein Besitzer der 3 Joch Waldungen solche seiner freundlich lieben Maim <b>Maria Gerstmayrin</b> käuflich zu uebergeben gedenket, als bittet er, daß die hochgnädige Herrschaft in solche Uebergabe gnädig willige und sie allein zu Stift und Gewähr der obbesagten 3 Joch Aecker grundbüchlich auf und angeschrieben werde, die gnedige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt also Maria Gerstmayr allein Nutz und Gewähr der vorbeschriebenen 3 Joch Waldungen, welche nach genommener Schätzung wegen Auferbarung des übergebenden Nidermayr Gut belassen werdenmüßten um 120fl. ...</p>
<p>14. 8. 1806 Protokoll <a href="#">fol. 176</a></p>	<p>Gewähr Anschreibung</p>	<p>nachdeme sich <b>Maria Gerstmayrin</b>, Besitzerin des Nidermayr Gut zu Altenhofen und der 3 Joch Waldungen mit <b>Joseph Bückler</b> verehelichet, als bittet sie, daß selber zur Helfte der 3 Joch Waldungen zu Gewähr grundbüchlich angeschrieben werden wolle, hochgnädige Herrschaft williget in dies Bitte, es empfängt also Joseph Bückl Nutz und Gewähr zur Helfte der 3 Joch Waldungen in Holzerhäusern in der Weindlau, allermassen solche ordentlich augezeigt und vermarcht, auch der reichdfreyherrlich Imslandischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steue- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. bestehenden Grundbuchs Rechten und zallt Gewähr Tax 5fl. 36x ...</p>
<p>2. 12. 1806 Protokoll <a href="#">fol. 177</a></p>	<p>Gewähr Anschreibung</p>	<p>ueber ableiben des <b>Joseph Bückl</b> auf dem Nidermayr Gut zu Altenhofen, löblicher Herrschaft Burg Ennsischen Unterthanns und Besitzer der unter die Herrschaft Dorf an der Enns gehörigen 3 Joch Waldungen, ist die Todtfahls Abhandlung bey belobt seiner Grundherrschaft Burg Enns hierüber gepflogen worden, daher bittet die zurückgelassene Maria, nachdem ihr die andere Helfte zugefallen und anerstorben, daß sie dazu allein zum Nutz und Gewähr grundbüchlich angeschrieben werden wolle, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, die Wittib Maria Pücklin erhält also allein Nutz und Gewähr der 3 Joch Waldungen, allermassen solche ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsherrlichen Imslandischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. bestehenden Grundbuchs Rechten und zallt Gewähr Tax 3fl. 42x ...</p>
<p>2. 12. 1806 Protokoll <a href="#">fol. 178</a></p>	<p>Gewähr Anschreibung</p>	<p>nachdeme sich die zurückgelassene Wittib <b>Bücklin</b> mit <b>Johann Rauchegger</b>, gewest Herrschaft Salabegischen Pupill verehelichet, als bittet sie, daß selber zur Helfte der 3 Joch Waldungen als Stifter zu</p>

**Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811**

		Gewähr grundbüchlich angeschrieben werden wolle, die hochgnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfanget daher Johann Rauchegger Stift und Gewähr der vorbeschriebenen 3 Joch Waldungen nach dem in N. Ö. bestehenden Grundbuchs Rechten zu 120fl. ...
19. 2. 1807 Protokoll <a href="#">fol. 180</a>	Gewähr Anschreibung	<b>Khroismayr Johann</b> wird zu Gewähr des <a href="#">Häusels</a> am Rippl angeschrieben ... ueber den Todtfahl der <b>Maria Großmayrin</b> , gewester Mitbesitzerin des Hauses am Rippelin der Ortschaft Kerschbaum № 6 bittet der zurückgelassene Wittiber Johann, daß er zu Nutz und Gewähr angedachtes Haus am Rippel grundbüchlich angeschrieben werden wolle, die hochgnedige Herrschaft verwilliget in diese Bitte, es empfangt also Johann Großmayr allein Nutz und Gewähr des Hauses am Rippel, allermassen solches ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlichen Imstandischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. bestehenden Grundbuchsrechten und zallt von Hauskaufschilling zu 165fl. ...
13. 3. 1807 Protokoll <a href="#">fol. 181</a>	Gewähr Anschreibung	<b>Ziervoglin Magdalena</b> von der <a href="#">Mühle</a> zu Gutenhofen wird auf 1½ Joch Aecker zu Gewähr angeschrieben de dato 13. März 807 ... nachdem sich <b>Johann Ziervogl</b> , Besitzer der Mühle zu Gutenhofen der löblichen Staats Herrschaft Erla Grund- und hiesiger Ueberländ Unterthann vermög Steuerbuch folio 158 auf 1½ Joch Aker sich mit Magdalena verheurathet hat, als bittet er, daß seine vorbenannte Ehwirthin zur Helfte mit ihm grundbüchlich zu Gewähr angeschrieben werden wolle, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfangt also Magdalena Ziervoglin Nutz und Gewähr der 1½ Joch Aecker, allermassen solche ordentlich ausgezeigt und vermarcht auch der hochfreherrlichen Imstandischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in Nieder Österreich bestehenden Grundbuchsrechten und hat zu bezahlen von 144fl. ...
19. 3. 1807 Protokoll <a href="#">fol. 182</a>	Kaufs Übergab	<b>Leeb Michael</b> , Besitzer des <a href="#">Bauernguts</a> zu Wallern übergibt selbes seinen lieben eheleiblichen Sohn <b>Stephann Leeb</b> ... an heut zu Ende stehenden Dato erscheint Michael Leeb, Besitzer des Bauern Guts zu Wallern und <b>Anna</b> dessen Ehwirthin nomine derselben Johann Gestorfer auf dem Hansl Gut in Dorf, Herrschaft Sossischer Unterthann mit der unterthännigen Anzeige und Bitte, sie seyen frey und ungezwungen entschlossen, ihr besitzendes Bauerngut zu Wallern käuflich zu übergeben ihren freundlich lieben eheleiblichen Sohn Stephan Leeb um die ausgehandelte n 1000fl., sie bitten aber anzumerken, daß sie die häuslichen Lasten, als die Steuern, Quartir und Vorspannen, hingegen auch die Wirtschaft zu führen, so lange es ihnen beliebt zu tragen und zu führen sich vorbehalten ...
23. 3. 1807 Protokoll <a href="#">fol. 184</a>	Kaufs Übergab	<b>Dietl Simon</b> verkauft und übergibt die seit anno 775 besessene <a href="#">Hofstadt</a> am Bruch dem <b>Haagler Johann</b> von Pühra, welcher heut Dato zu Gewähr geschrieben worden ... anheut zu Ende gesetzten Dato erscheinet Simon Dietl auf dem <a href="#">Gut</a> am Strohhof und Besitzer der hieher gehörigen Hofstadt am Bruch und nomine seiner Ehwirthin Elisabeth mit der gehorsamsten Anzeige, daß sie frey und ungezwungen entschlossen seyen, mit obrigkeitlicher Bewilligung zu verkaufen und Überzugeben ihre seit anno 775 besessene Hofstadt am Bruch, dem ehrbahren Johann Haagler von Pühra, Gotteshaus Sindlbürgischen Pupillen um einen behandelten Kaufschilling zu 300fl. ...
7. 4. 1807 Protokoll <a href="#">fol. 185</a>	Kauf	um das Häusl am Schlag ... nachdem <b>Leopold Schifauer</b> in dem Kaufs Vertrag vom 2. Juny 806 um das Häusl am Schlag verbündlich ausgesprochen, den Kaufschilling zu 300fl. binen ½ Jahr auszusalen, derselbe aber weder die herrschaftlichen Gefälle, Gaben oder sonst etwas abgezallet hat, darumen auch hiesige Herrschaft gezwungen warn, demselben gerichtlich herzurichten, über muthwilliges ausbleiben desselben aber dem <b>Phillip Kerbler</b> , welcher um Auszallung gebetten, ein Termin vermög gerichtlichen Auftrag de dato 16. Jenner 807 von 6 Wochen anberaumt worden, binnen welcher Zeit Leopold Schifauer den Kaufschilling erlege oder einen auszallenden Käufer ...

Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811

<p>24 4. 1807 Protokoll <a href="#">fol. 188</a></p>	<p>Gewähr Anschreibung</p>	<p><b>Kerblerin Katharina</b> wird zu Nutz und Gewähr auf das <a href="#">Häusl</a> am Schlag angeschrieben ... nachdem sich <b>Peter Pfeiffer</b> mit Katharina Kerblerin zu verheurathen gedenket, als bittet er, daß sie auf das Haus am Schlag um 200fl. grundbüchlich angeschrieben werden wolle, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, Katharina gebohrene Kerblerin empfangt also Stift und Gewähr des halben Häusels am Schlag, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlichen Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist um den in dem Heurathsvertrag ausgesprochenen Kaufschilling zu 200fl. nach den in Nieder Österreich bestehenden Grundbuchsrechten und hat zu zallen ...</p>
<p>27 4. 1807 Protokoll <a href="#">fol. 189</a></p>	<p>Gewähr Anschreibung</p>	<p><b>Hammelmühlerin Magdalena</b> wird auf dem <a href="#">Poppenhof</a> und Arnolds-mühle zu Gewähr angeschrieben ... nachdem über absterben meines Ehemannes <b>Joseph Hamelmühlner</b> mir die Helfte des Poppenhofes und der Arnolds-mühle zugefallen, als bitte ich, daß ich zu dieser Helfte grundbüchlich angeschrieben werden wolle, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfangt also die Wittib Magdalena Hamelmühlnerin allein Nutz und Gewähr des Poppenhofes, sowohl als der Arnolds-mühle, allermassen beede Realität der reichsfreyherrlichen Imslandischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, auch mit Stain und Raun umfungen ausgemarcht, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und hat zu bezallen von dem Schätzungswerth des Poppenhofes 700fl. und der Arnolds-mühle 600fl. ...</p>
<p>8. 5. 1807 Protokoll <a href="#">fol. 191</a></p>	<p>Kauf</p>	<p>um die Schneidergerechtigkeit, welche von undenklichen Jahren auf den <a href="#">Häusl</a> bey der Laken exercirt worden ... <b>Joseph Hörbler</b>, Besitzer des Hauses bey der Laken in der Ortschaft Brunhof N<sup>o</sup> 11 und dessen Ehwirthin bekennen hiemit und verkaufen ihre besitzende Schneider Gerechtigkeit, welche von undenklichen Jahren auf obgedachten Häusl exercirt worden und jezo vacant stehet, dem erbahren <b>Franz Joseph Offinger</b> von St. Blasien gebürtig über 10 Jahr in k.k. Staaten bediensteten ledigen Schneider Gesellen um einen vor den nachbenannten Zeugen richtig behandelten Kaufschilling um 150fl. in baaren ...</p>
<p>8. 5. 1807 Protokoll <a href="#">fol. 192</a></p>	<p>Protokoll</p>	<p><b>Joseph Hörbler</b>, Besitzer des Häusels bey der Laken in der Ortschaft Brunnhof N<sup>o</sup> 11 und Theresia dessen Ehwirthin erscheinen heut bey hiesiger Kanzley mit der gehörigsten Anzeige, daß sie mit obrigkeitlicher Ratification entschlossen seyen, ihr auf dem obgedachten Hause radicierte Schneiders Gerechtigkeit mit nachfolgenden Bedünngnissen zu verkaufen dem ehrbahren <b>Franz Joseph Offinger</b> von St. Blasien bereits über 10 Jahre in österreichischen k.k. Staaten bediensteten Schneider Gesellen wenn ...</p>
<p>22. 5. 1807 Protokoll <a href="#">fol. 193</a></p>	<p>Gewähr Anschreibung</p>	<p>nachdeme sich <b>Michael Schraböck</b> mit <b>Elisabetha Weidinger</b> verhelichet als bittet er, daß selbe auf das <a href="#">Christophen</a> Haus in Haynbuch als Mitstifterin gedachten Hauses zur Helfte grundbüchlich angeschrieben werde, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfangt also Elisabeth Nutz und Gewähr des halben Christophen Häusels in Hainbuch, allermassen solches ordentlichausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlichen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und hat zu bezallen ...</p>
<p>22. 5. 1807 Protokoll <a href="#">fol. 194</a></p>	<p>Protokoll</p>	<p><b>Katharina Würzbergerin</b> ist gesonnen, ihr besitzendes Sattler Häusl zu Ernsthofen ihren Stiefsohn <b>Michl Würzberger</b> zu übergeben ... an heut erscheint Katharina Würzbergerin, Wittib auf dem Sattler Häusl zu Ernsthofen unter beystand des Martin Ortmayr am Geisweeg, Herrschaft Ennseggischen Unterthann mit dergehorsamsten Anzeige und Bitte, daß sie frey und ungezwungen entschlossen seye, das Sattler Häusl samt den vorgefunden und gerichtlich geschätzten Fahrnussen oder vielmehr die Wirtschaft nach der Kaufs Uebergab von 15. August 800 zu übergeben, nemlich das Haus um 80fl., die Fahrnussen um-107fl. 40x, zusammen 187fl. 40x ...</p>

Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811

19. 6. 1807 Protokoll <a href="#">fol. 198</a>	Kauf	der reichsfreyherrliche Gnaden Ferdinand Maria des Heiligen Römischen Reichs , Edler Panier und Reichsfreyherr von Imsland, Herr der Herrschaften Marktkofen, Wildenau, OberweisMexnerischen Gülden, Herrschaft Dorf an der Enns, der königlichen Mejestät in Pfalz Beyern Kämmerer etc. bekennen und verkaufen dem Anton Hofstätter, Waasenmeistern und Besitzern des Waasenhauses im Schuß, hiesigen Unterthann und Maria Anna dessen Ehwirthin, dann deren Leibs Erben und Nachkommenschaft den schon vor einiger Zeit ausgesteckten Holzplatz. anjetzo Wiesfleck beim Zieglstadl in Schuß, nehmlichen von dem herrschäftlichen Holz die Marchsteken stehen um einen gnädig ausgeworfenen Kaufschilling zu Zwanzig Fünf Gulden und einen herrschäftlichen Dienst zu jährlich 30x zum Pffingsten Quartal ...
19. 6. 1807 Protokoll <a href="#">fol. 199</a>	Gewähr Anschreibung	ueber den Todtfahk meines Mannes <b>Joseph Zartl</b> , gewesten Besitzern des <a href="#">Fleischhaker</a> Hauses zu Ernsthofen ist mir, Katharina dessen zurückgelassene Wittib die Helfte anerstorben, ich bitte also, daß ich zu Nutz und Gewähr grundbüchlich angeschrieben werde, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt also <b>Katharina Zartlin</b> , Wittib allein Nutz und Gewähr des Fleischhaker Hauses zu Ernsthofen, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlichen Imslandischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und hat zu bezallen nach dem Kaufschilling zu 1000fl. ...
14. 7. 1807 Protokoll <a href="#">fol. 200</a>	Gewähr Anschreibung	nachdeme sich <b>Katharina Zartlin</b> , verwittibten Besitzerin des Fleischhaker Hauses zu Ernsthofen mit <b>Leopold Stiglberger</b> lauth vorstehenden Heurathsvertrag zu verehelichen gedenket, als bittet sie, daß er zu Stift und Gewähr grundbüchlich angeschrieben werden wolle, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfanget also Leopold Stiglberger Nutz und Gewähr des halben Fleischhaker Hauses zu Ernsthofen samt der darauf haftenden Fleischhauers Gerechtigkeit, allermassen das Haus ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsherrlichen Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und hat zu bezallen von 500fl. ...
23. 7. 1807 Protokoll <a href="#">fol. 201</a>	Gewähr Anschreibung	nach dem Todt meines Mannes <b>Paul Wippler</b> ist mir seiner zurückgelassenen Wittib die Helfte anerstorben, ich bitte also, die hochgnädige Herrschaft geruhe, mich auf die eine Helfte des <a href="#">Schützen</a> Hauses in Heynbuch alleine zu Nutz und Gewähr grundbüchlich anschreiben, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, <b>Katharina Wipplerin</b> , Wittib empfängt also alleine Nutz und Gewähr des Schützen Häusels in Haynbuch, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der hochfreyherrlichen Imslandischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und zallt ...
27. 7. 1807 Protokoll <a href="#">fol. 203</a>	Gewähr Anschreibung	<b>Spatz Michael</b> wird allein an die Gewehr geschrieben auf den Garten Acker und Rathfeld ... ueber den Todtfahl der <b>Elisabet Spazin</b> empfängt allein Nutz und Gewähr der Zurückgelassene Wittiber von dem Garten Aker und im Rathfeld zu 50fl. ...
27. 7. 1807 Protokoll <a href="#">fol. 203</a>	Gewähr Anschreibung	nachdeme der Wittiber <b>Michl Spatz</b> das Gut am <a href="#">Gallaberg</a> seinem eheleiblichen Sohn <b>Georg Spatz</b> bey der löblichen Grundherrschaft Gleink bereits übergeben, auch vorbeschriebene Grundstückl demselben übergibt, als bittet er, daß diese darauf zu Gewähr grundbüchlich angeschrieben werde, die gnedige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt hiemit Michael Schatz Nutz und Gewähr des Gallaberger Überländ, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlichen Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den bestehenden Grundbuchs Rechten und zallt von 50fl. ...

Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811

27. 7. 1807 Protokoll <a href="#">fol. 204</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem sich <b>Georg Spatz</b> mit <b>Maria Hochwählerin</b> verehelicht, als bittet er, daß sie auf das allein besitzende sogenannte Gallaberger Ueberländ zu Nutz und Gewähr zur Helfte mit angeschrieben werde, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, sie Maria, anjetzo Spatzin empfängt hiemit Nutz und Gewähr zur Helfte nach den bestehenden Grundbuchsrechten auf das vorbeschriebene Gallaberger Ueberländ mit der Befugniß, dem Garten Aker als Wiese wiederum zu benutzen und zallt nach den Herrschafts Vertrag um 50fl. ...
16. 8. 1807 Protokoll <a href="#">fol. 205</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem sich <b>Johann Kroismayr</b> , Wittiber mit Anna Maria Holzerin verehelicht, als bittet er, daß sie zur Helfte zur Gewähr angeschrieben werden, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfanget also <b>Anna Maria Holzerin</b> , nunmehr Kroismayrin mit Nutz und Gewähr des halben <a href="#">Binder</a> Häusl in Rippl nach den in N. Ö. bestehenden Grundbuchsrechten und hat zu zallen von 165fl. ...
13. 8. 1807 Protokoll <a href="#">fol. 205</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem sich <b>Anton Kindler</b> , Wittwer und Besitzer des <a href="#">Pfarrhof</a> Hauses zu Dorf mit <b>Maria Mottendorferin</b> zu verehelichen gedenket, als bittet er, daß als Mitstifterin auf die Helfte obigen Hauses grundbüchlich angeschrieben werde, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, Maria Möttendorferin erhalt also Nutz und Gewähr des halben Pfarrhof Hauses nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und zallt ...
14. 8. 1807 Protokoll <a href="#">fol. 206</a>	Kaufs Uebergab	amheut zu Ende stehenden Dato erscheint <b>Katharina Wipplerin</b> und Besitzerin des <a href="#">Spissen</a> Häusls in Haynbuch nomine derselben Joseph Fugger mit der gehorsamsten Anzeige und Bitte, die hochgnädige Herrschaft geruhe , das obbelmte ihr Häusl ihrer Tochter Katharina zu übergeben um 100fl., indem ihr Ehemann solches vor seinem ableiben in Beysein der Zeugen Joseph Fugger und Johann Richter also verordnet hat, die hochgnädige Herrschaft williget hinein, es empfangt also Katharina Wipplerin allein Nutz und Gewähr des sogenannten Spiessen Häusls in Haynbuch, allermassen soliches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlichen Imslandischen Herrschaft Dorf grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und hat zu bezallen von 100fl. ...
10. 12. 1807 Protokoll <a href="#">fol. 208</a>	Gewähr Anschreibung	ueber den Todtfall meines Eheweibes <b>Elisabeth</b> selig ist mir die Hälfte des <a href="#">Gütl</a> am Noppenberg zugefallen, ich bitte also, daß ich allein zu Nutz und Gewähr des Gütls angeschrieben werde, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt also <b>Georg Öhlinger</b> allein Nutz und Gewähr des Gütls am Noppenberg, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlichen Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und zallt von 280fl. ...
19. 1. 1808 Protokoll <a href="#">fol. 210</a>	Stift- und Gewähr Anschreibung	ueber den Todtfall meiner eheleiblichen Mutter <b>Katharina</b> , verwittibter Alleinbesitzerin der <a href="#">Hufschmide</a> zu Weinzierl ist mir der Aufgrif auf dieselbe als eheleiblichen Erben zugefallen, ich bitte also, daß ich als Stifter angenommen und auf dieselbe grundbüchlich angeschrieben werden wolle, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfangt also <b>Joseph Gruber</b> allein Stift, Nutz und Gewähr der Hufschmide zu Weinzierl, allermassen ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlichen Imslandischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. bestehenden Grundbuchs Rechten und hat zu bezallen von dem Hauskaufschilling zu 300fl. ...
15. 2. 1808 Protokoll <a href="#">fol. 211</a>	Kaufs Uebergab	des Krennhäusels an <b>Binder Joseph</b> ... anheut zu Endestehenden dato erscheint <b>Andreas Binder</b> , Besitzer des <a href="#">Krenederhäusels</a> in der Ruth Puching N <sup>o</sup> 8, Pfarr Haydershofen und <b>Theresia</b> dessen Ehwirthin noimine derselben Mathias Thamberger auf dem Krenngut, hiesiger Unterthann mit der gehorsamsten Bitte, daß die gnädige Herrschaft in Anbetracht weil beede Besitzer alt und schwach, bewilligen wolle, vorbesagtes Häusl ihrem freundlich lieben eheleiblichen Sohn ...

**Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811**

<p>15. 2. 1808 Protokoll <a href="#">fol. 211</a></p>	<p>Gewähr Anschreibung</p>	<p>da nun dem Uebernehmer <b>Joseph Binder</b> diese Kaufs- und Vertragspunkten vorgetragen, von selben verstanden und genau zu erfüllen versprochen worden, als bittet er, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte und ratificirt diesen Vertrag, es empfangt also Joseph Binder Nutz und Gewähr des Krennederhauses in der Ruth Puching N<sup>o</sup> 8, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlichen Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchs Rechten und hat zu zallen von dem Kaufschilling zu 77fl. ...</p>
<p>3. 2. 1808 Protokoll <a href="#">fol. 213</a></p>	<p>Kaufs Uebergab</p>	<p>anheut zu Ende stehenden dato erscheint <b>Joseph Höller</b>, Besitzer des <a href="#">Steinridl</a> Häusels in Haynbuch N<sup>o</sup> 16 und <b>Eva Maria</b> dessen Ehwirthin mit der gehorsamsten Bitte, daß ihnen gewilliget werden will, sie beede in den Geymdienst bey dem Schloß Dorf an der Enns, folglich ihr besitzendes Häusl nicht besitzen können, dieses ihren freundlich lieben eheleiblichen Sohn <b>Johann Höller</b>, <b>Magdalena</b> seiner Ehwirthin um 200fl. gegen deme zu übergeben, wenn sie ihnen versprechen, wenn sie einen Unterstand vonnöthen haben, solchen in dem vorhandenen Inleut Stübl zu verstatten ...</p>
<p>3. 2. 1808 Protokoll <a href="#">fol. 214</a></p>	<p>Gewähr Anschreibung</p>	<p>nachdeme <b>Johann Höller</b> und seine Ehwirthin darein willigen, auch das Häusl um 200fl. übernehmen, sich erklären, so williget die gnädige Herrschaft in diese Uebergabe, es empfangt daher Johann Höller und dessen Ehwirthin nutz und Gewähr des vorgedachten Steinridl Häusl, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlichen Imslandischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchs Rechten und hat zu bezallen von dem Kaufschilling zu 200fl. ...</p>
<p>10. 3. 1808 Protokoll <a href="#">fol. 216</a></p>	<p>Tausch</p>	<p>um die Hofstadt in Haynbuch ... an heut zu Ende gesetzten Dato erscheint <b>Wolfgang Schoisthaller</b> und <b>Magdalena</b> dessen Ehwirthin mit der gehorsamsten Anzeige, daß sie ihre besitzende <a href="#">Dunklhofstadt</a> in Haynbuch vertauschet haben und den 17. Merz des Jahres übergeben werden den <b>Jakob Blümelhueber</b> und <b>Theresia</b> dessen Ehwirthin, von der löblichen Herrschaft Garsten entlassenen Unterthann um den behandelten Kaufschilling zu Zwey Hundert Siebenzig Gulden, sage 270fl. ...</p>
<p>20. 3. 1808 Protokoll <a href="#">fol. 217</a></p>	<p>Gewähranschreibung</p>	<p>nachdeme sich <b>Joseph Gruber</b>, Besitzer der hieher gehörigen Hufschmide zu Weinzierl mit <b>Maria Raucheggerin</b> zu verehelichen gedenket, als bittet er, daß sie als Mitstifterin zur Helfte auf obgedachte <a href="#">Hufschmide</a> grundbüchlich angeschrieben werden wolle, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfangt also Maria Raucheggerin Nutz und Gewähr zur Helfte der Hufschmide zu Weinzierl, allermassen solche ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlichen Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, und hat zu zallen nach den bestehenden Grundbuchsrechten von dem Haus Kaufschilling zu 300fl. ...</p>
<p>5. 7. 1808 Protokoll <a href="#">fol. 219</a></p>	<p>Kaufs Übergabe und respective Gewähranschreibung</p>	<p><b>Magdalena Hammelmühlerin</b>, Wittib und Alleinbesitzerin des Poppenhofes erscheint anheut in Beystand ihrer Brüder Johann Georg Mayr auf dem Wirthshaus zu Haydershofen, Herrschaft Gleinkischer und Franz Mayr auf dem Hueber Gut zu Niderngleink, Stift Florianischen Unterthann und erkläret sich frey und ungezwungen, daß sie entschlossen seye, ihren besitzenden <a href="#">Poppenhof</a>, bey welchen an urbar Gründen als an Aekern 18 Joch 1034 □Klafter, an Wiesen 5 Joch 764 □Klafter und an Waldungen 1 Joch 1578 □Klafter zu übergeben ihren freundlich lieben eheleiblichen Sohn <b>Anton Hammelmühler</b> um einen vor den Schätzmännern behandelten Kaufschilling, nemlich den Poppenhof um 700fl., die todt- und lebendigen Haus und Baumannsfahrnussen aber um 1400fl., wenn er nachstehende Bedünngnisse, diese in den Urkunden Protokoll folio 397, zu erfüllen verspricht ...</p>

Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811

<p>5. 7. 1808 Protokoll <a href="#">fol. 219</a></p>	<p>Gewähranschriftung</p>	<p><b>Anton Hammelmühler</b>, 21 Jahr alt in Beystand seines Gerhaber Johann Aigner auf dem Zimmerlehner Gut, Herrschaft Ramingdorfischer und Michael Burgholzer auf dem Arnoldshof, Herrschaft Dorfer Untertmann williget mit ihrer beeden Gutheissen in die von Worth zu Worth vorbeschrieben vorgelesenem Bedünngnussen, verspricht, sie treulich zu halten, das Unterthanns Gelübd abzulegen, wenn ihm die gnedige Herrschaft die Nachsicht des Alters zu ertheilen keinen Anstand fündet und bittet, daß er allein zu Stift und gewähr grundbüchlich angeschrieben werde, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt also Anton Hammelmühler allein Stift und Gewähr des Poppenhofes, allermassen solcher ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlichen Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchs Rechten und hat zu bezallen ...</p>
<p>25. 7. 1808 Protokoll <a href="#">fol. 221</a></p>	<p>Gewähranschriftung</p>	<p>nachdem sich <b>Joseph Binder</b> mit <b>Maria Neubäurin</b> verehelichet, als bittet er, daß sie auf sein besitzendes <a href="#">Kreneder</a> Häusl grundbüchlich zur Helfte zu Gewähr angeschrieben werden wolle, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt also Maria Neubäurin Nutz und Gewähr des halben Krenede Häusels, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlichen Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchs Rechten und hat zu zallen ...</p>
<p>3. 8. 1808 Protokoll <a href="#">fol. 223</a></p>	<p>Kaufs Übergabe und respective Gewähranschriftung</p>	<p><b>Maria Mörtlmayrin</b>, Wittib und Alleinbesitzerin des hiehergehörigen <a href="#">Mittermayr</a> Gutes zu Dorf an der Enns und Nutzniesserin der dorthin unterthännigen <a href="#">Fleischhacker</a> Hofstadt erscheint in Beystand des ehrbaren Joseph Fugger, Besitzer des Schusterhauses zu Dorf mit der gehorsamen Anzeige, daß sie frey und ungezwungen entschlossen seye, nach weiser Ueberlegung ihre besitzende Realität und Wirtschaften cum pomodo et omere (mit Apfel und Birne) käuflich zu übergeben ihren freundlich lieben eheleiblichen Sohn aus 1. Ehe, <b>Andere Thätter</b> und seiner zukünftigen Ehwirthin, deren beeden Leibs Erben um einen bestimmten Kaufschilling nemlich das Mittermayrgut um den alten Werth zu 1000fl., die Fleischhacker Hofstadt um 450fl. ...</p>
<p>5. 8. 1808 Protokoll <a href="#">fol. 230</a></p>	<p>Gewähranschriftung</p>	<p>nachdeme die hochgnädige Herrschaft in diese Uebergabe gewilliget, die Vertragsbedungnisse durchsucht, erschwinglich befunden, sogleich ratificiret hat, als empfängt <b>Andere Thätter</b> allein Nutz und Gewähr des Mittermayr Guts zu Dorf an der Enns, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlichen Imslandischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchs Rechten und hat zu bezallen von dem Haus kaufschilling zu 1000fl. ...</p>
<p>5. 8. 1808 Protokoll <a href="#">fol. 232</a></p>	<p>Kaufs Übergabe</p>	<p>anheut zu Ende stehenden Dato erscheint <b>Theresia Mayrhoferin</b>, Wittib und Alleinbesitzerin des hieher gehörigen <a href="#">Niedermayr</a> Guts nomine derselben Sohn <b>Paul Fleischandler</b> auf der <a href="#">Pohmühle</a>, Herrschaft Garsten Unterthann mit der gehorsamsten Anzeige, daß sie frey und ungezwungen entschlossen seye, ihr besitzendes Niedermayr Gut überzugeben ihrem freundlich lieben eheleiblichen Sohn <b>Johann Georg Mayrhofer</b>, seiner künftigen Ehwirthin und einen vor dem Gerhaber Johann Georg Holl auf dem grossen Angerbauer Gut, Herrschaft Gleinkischer Unterthann richtig behandelten und von dem selben nomine seiner Mündels Michael Mayrhofer, Besitzer des Guts am Kaltenbach, Herrschaft St. Peter Unterthann bestätigten Kaufschilling zu 1000fl., die todte und lebendigen Haus und Baumanns Fahrnussen ...</p>
<p>7. 8. 1808 Protokoll <a href="#">fol. 233</a></p>	<p>Gewähranschriftung</p>	<p>nachdeme der gegenwärtige <b>Johann Georg Mayrhofer</b> vorstehende Vertrags Punkte von Worth zu Worth vorgelesen, von dem selben gut verstanden und sie frey ungezwungen auf das treulichste zu halten verspricht, als bittet er, die hochwürdige Herrschaft geruhe, ihn auf obgedachtes Niedermayrgut zu Stift und Gewähr nach den Grund-</p>

Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811

		buchs Rechten aufnehmen und anzuschreiben, die hochgnädige Herrschaft williget in seine Bitte, es empfängt also Johann Georg Mayrhofer alleine Nutz und Gewähr des Niedermayr Guts zu Dorf an der Enns, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlichen Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchs Rechten und hat zu bezallen ...
25. 8. 1808 Protokoll <a href="#">fol. 234</a>	Gewähranschriftung	nach dem Todt der <b>Ursula Thannerin</b> ist dem zurück gelassenen Wittiber <b>Georg Thanner</b> das halbe <a href="#">Kaltaigner</a> Gut zugefallen, er bittet also, daß er allein zu Nutz und Gewähr auf gedachtes Gut angeschrieben werden wolle, die gnedige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt also Georg Thanner alleine Nutz und Gewähr des Kaltaigner Gut nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchs Rechten und hat zu bezallen von dem Kaufschilling zu 255fl. ...
25. 8. 1808 Protokoll <a href="#">fol. 234</a>	Gewähranschriftung	der allein zu Gewähr geschriebene <b>Georg Thanner</b> , Wittiber gedenket sein besitzendes <a href="#">Kaltaigner</a> Gut zu übergeben, seinen freundlich lieben eheleiblichen Sohn <b>Simon Thanner</b> mit nachstehenden Ausnahms Bedingnüssen, welche in den Urkunden Protokollierbuch de dato 808 folio 418 aufgeföhret sind ...
3. 10. 1808 Protokoll <a href="#">fol. 235</a>	Gewähranschriftung	ueber den Todtfall meines Ehemannes ist mir <b>Elisabeth</b> die Helfte des hieher unterthännigen obere <a href="#">Köllerberger</a> Guts vermög Heuraths Vertrag und Gemeinschaft der Güter zugefallen, ich bitte also, daß ich hierauf grundbüchlich allein zu Nutz und Gewähr angeschrieben werde, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt also Elisabeth Höllerin allein Nutz und Gewähr des ober Köllerberger Gutes, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlichen Imslandischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchs Rechten und zallet von 350fl. ...
25. 10. 1808 Protokoll <a href="#">fol. 236</a>	Gewähranschriftung	nachdeme sich <b>Simon Thanner</b> mit Sophia Römerin zu verehelichen erkläret hat, als bittet er, daß sie auf das Kaltaigner Gut zur Helfte als Mitstifterin grundbüchlich zu Nutz und Gewähr angeschrieben werden wolle, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt also <b>Sophia Römerin</b> Nutz und Gewähr des halben Kaltaigner Guts, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlichen Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchs Rechten und hat zu zallen von dem Kaufschilling zu 233fl. ...
22. 11. 1808 Protokoll <a href="#">fol. 237</a>	Anstiftung	nach dem Todt meines Ehwirthes <b>Johann Reichl</b> sind mir als zurückgelassene Wittib die $\frac{1}{3}$ Joch Aeker erblich zugefallen, darum bitte ich um grundbüchliche alleinige Anstiftung, es empfängt also Frau <b>Elisabeth Reichlin</b> , Wittib allein Nutz und Gewähr der $\frac{1}{3}$ Joch Aeker, allermassen solche ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlichen Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in Nieder Österreich unter der Enns bestehenden Grundbuchs Rechten und hat zu zallen ...
22. 11. 1808 Protokoll <a href="#">fol. 237</a>	Kauf um $\frac{1}{3}$ Joch Aeker	<b>Elisabeth Reichlin</b> erkläret sich, daß sie frey und ungezwungen entschlossen seye, das $\frac{1}{3}$ Joch Aeker zu verkaufen dem ehrbahren Franz Wenger, Wirth an der Straß, welcher solches zu erkaufen wünschet um den vorigen Kaufschilling zu 45fl.
25. 10. 1808 Protokoll <a href="#">fol. 239</a>	Kauf	um das Zwillinghäusl in Aichberg ... anheunt zu Ende stehenden Dato erscheint <b>Michael Schrotz</b> und <b>Maria</b> dessen Ehwirthin nomine derselben Mathias Aigner und geben gehorsamst an, daß sie frey und ungezwungen entschlossen seyen, ihr besitzendes halbe Zwillings Häusl in Aichberg mit obrigkeitlicher Bewilligung zu verkaufen dem <b>Georg Michlberger</b> , verheuratheten von der löblichen Herrschaft Lo-

Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811

		sensteinleiten ordentlich entlassenen Unterthann und Anna dessen Ehwirthin um einen richtig behandelten Kaufschilling zu 400fl., verspricht an dieser Summa anheut 200fl. und nach ¼ Jahr wiederum 200fl. zu bezallen, dagegen will der Verkäufer ihm Käufer aus dem Häusel ausziehen ...
12. 2. 1808 Protokoll <a href="#">fol. 240</a>	Gewähranschriftung	<b>Johann Michael Wirberger</b> , Besitzer des Sattlerhäusl zu Ernsthofen hat sich mit <b>Rosalia Plohbergerin</b> bereits verehelichet, er bittet daher, daß sie auf dieses Haus grundbüchlich zur Helfte zu Gewähr angeschrieben werden wolle, die gnedige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfanget also Rosalia Plohbrgerin Nutz und Gewähr auf dem Sattlerhaus zu Ernsthofen, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlichen Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und zallt von dem Kaufswerth zu 80fl. ...
12. 1. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 242</a>	Kauf	anheut zu Ende stehenden Dato erscheint <b>Georg Michlberger</b> und dessen Ehwirthin nomine derselben Herrschaft <b>Michael Schneider</b> , Hofwirth zu Dorf und geben gehorsamst an, daß sie frey und ungewungen entschlossen seyen, ihr besitzendes halbes Zwillinghäusl in Aichberg mit obrigkeitlicher Bewilligung zu verkaufen dem <b>Mathias Stiglitz</b> , Herrschaft Dorfischen Pupillen und seiner angehenden Ehwirthin um einen richtig behandelten Kaufschilling zu 400fl. ...
30. 1. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 244</a>	Kaufs Uebergabe	anheut zu Ende stehenden dato erscheint <b>Joseph Atzenhofer</b> , Besitzer des <a href="#">Aichberger</a> Gütlis N <sup>o</sup> 4 und <b>Magdalena</b> dessen Ehwirthin nomine derselben Joseph Puchner auf dem grossen Gatterbaurn Gut alls bevollmächtigter mit der gehorsamsten Anzeige, daß sie wegen aufhabenden Alters und kränklichen Umständen gezwungen seyn, ihr besitzendes obbenanntes Aichberger Gütl zu übergeben ihrem freundlich lieben beed eheleiblichen majorenem Sohn <b>Joseph Atzenhofer</b> , dessen zukünftiger Ehwirthin und deren beeden Leibs Erben um einen behandelten Kaufschilling mit nachstehenden Bedingnissen ...
30. 1. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 245</a>	Gewähranschriftung	auf die von dem Plegamt ergangene Bewilligung wird <b>Joseph Atzenhofer</b> auf das Aichberger Gütl, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsherrlichen Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach dem in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten allein zu Nutz und Gewähr angeschrieben ...
31. 1. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 246</a>	Kaufs Uebergabe	anheut zu Ende stehenden Dato erscheint <b>Michael Leitner</b> , Besitzer der hieher gehörigen <a href="#">Sailler</a> Hofstatt in der Pfarr Behamberg, Ruth Ober Dachsberg N <sup>o</sup> 2 Infangner und <b>Anna Maria</b> dessen Ehwirthin nomine derselben Stephan Springer am Wanschen Gütl, Ruth Baadhof N <sup>o</sup> 6 Herrschaft Ennseggischer Unterthann mit der gehorsamsten Anzeige, daß sie wegen aufhabenden Alter und kränklichen Umständen gezwungen seyen, mit obrigkeitlicher Bewilligung gedacht ihr besitzende Sailler Hofstatt zu übergeben ihrem beede freuntlich eheleiblichen Sohn <b>Georg Leitner</b> und dessen künftiger Ehwirthin und deren beeden Leibs Erben mit nachstehenden Bedingnissen, welche in den Urkunden Protokoll de anno 809 aufgeführt sind ...
31. 1. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 247</a>	Gewähranschriftung	nach der herübergegebenen Bewilligung empfant <b>Georg Leitner</b> allein Nutz und Gewähr der Sailler Hofstatt, allermassen solche ordentlich ausgezeigt und Vermarcht, auch der reichsfreyherrlichen Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten ...
6. 3. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 248</a>	Kaufübergabe	anheut zu Ende stehenden dato erscheint <b>Johann Georg Nöpauer</b> , Wittiber und allein Besitzer der <a href="#">Hofstatt</a> in Aichberg, wegen Alter und Krankheit, nomine derselben Joseph Fugger aufn Schusterhaus in Dorf mit der gehorsamsten Anzeige, daß er aus vorgeschriebenen Umständen gezwungen seye, zu übergeben seine obbemelte Hofstatt seinen lieben eheleiblichen Sohn <b>Stephan Nöbauer</b> , seiner zukünftigen ...

Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811

6. 3. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 248</a>	Gewähranschriftung	hiemit empfängt <b>Stephan Nöbauer</b> allein Nutz und Gewähr der Hofstatt am Aichberg, allermassen solche ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlichen Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. bestehenden Grundbuchsrechten und hat zu bezallen von 300fl. ...
10. 3. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 249</a>	Kaufübergabe	anheut zu Ende stehenden Dato erscheint <b>Mathias Hochwallner</b> für sich und <b>Anna Maria</b> dessen Ehwirthin nomine derselben der von selber entvollmechtigte <b>Martin Hofstetter</b> auf der Tafern in Steinbach mit der gehorsamsten Anzeige, daß sie wegen aufhabenden Alter und kränklichen Umständen gezwungen seyen, mit obrigkeitlicher Ratification ihre Realität und ganze Wirthschaft ihrem Stiefsohn <b>Michael Holzner</b> , dessen künftiger Ehwirthin und ihren beeden Leibs Erben mit nachstehenden Bedingnissen zu übergeben ...
10. 3. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 250</a>	Gewähranschriftung	auf die von dem Pfleramnt der Herrschaft Dorf herüber gegebenen Befugnuß wird <b>Michael Holzner</b> auf das hieher unterthännige <a href="#">Wittinger</a> Gut, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten allein zu Nutz und Gewähr angeschrieben und hat zu zallen von dem Kaufschilling zu 1000fl. ...
10. 3. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 251</a>	Kauf Uebergabe	anheut zu Ende stehenden Dato erscheint <b>Johann Georg Öhlinger</b> , Wittwer und Allein Besitzer des hieher unterthännigen <a href="#">Gütl</a> am Noppenberg mit der gehorsamsten Anzeige, daß er wegen aufhabenden Alter und kränklichen Umständen gezwungen seye, zu übergeben seinen einzig eheleiblichen Sohn <b>Mathias Öhlinger</b> , welcher solches durch <b>Martin Kimeswenger</b> aufm <a href="#">Rathmayr</a> Gut, Salabergischer und <b>Georg Strebitzer</b> aufm <a href="#">Pulverbaurn</a> Gut, Herrschaft Erla Unterthann zu übernehmen wünschet, um einen von gleich gesagten Kaufverständigen Männern erkannt billigen Preiß nehmlich das Gütl zu 280fl., die tod und lebendigen Haus und Baumanns Fahrnussen aber um 2000fl. ...
10. 3. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 251</a>	Gewähranschriftung	auf die herrschäftliche Bewilligung wird also <b>Mathias Öhlinger</b> grundbüchlich auf das Gütl am Noppenberg, zu welchen an Aekern 12 Joch 242 □, an Wieseen 1 Joch 391 □ gehörig und hieher unterthänig, allermassen solches Gut ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten allein zu Nutz und Gewähr angeschrieben und hat zu zallen von dem Kaufschilling zu 280fl. ...
20. 3. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 253</a>	Gewähranschriftung	da nach dem Todt meiner Ehwirthin mir die Helfte anerstorben, als bitte ich, daß ich allein zu Nutz und Gewähr angeschrieben werde, es empfängt daher <b>Michael Viertlmayr</b> allein Nutz und Gewähr der <a href="#">Kochakerhofstatt</a> , allermassen solche ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und hat zu zallen ...
21. 3. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 254</a>	Kaufübergabe	anheut zu Ende stehenden Dato erscheint <b>Michl Wieser</b> , Besitzer des hieher unterthännigen Schmidberger Gut zu Gößling und <b>Katharina</b> dessen Ehwirthin mit der gehorsamsten Anzeige, daß sie wegen aufhabenden Alter gezwungen seyen, zu übergeben, welches nomine der Katharina bestättiget wird durch den bevollmächtigten Johann Schachner zu Mitetrhausleiten, Herrschaft Stadt Waidhofen Untertann, ihr besitzendes Schmidberger Gut zu Gößling samt der ganzen Wirthschaft den <b>Johann Dieminger</b> ihren eheleiblichen und respectiven Stiefsohn gegen nachstehende Bedingnussen, welche in den Urkunden Protokollär Buch de anno 809 folio ? eingetragen sind, erstliche erklären die Uebergebern das Gut zu Gößling um 600fl. ...

Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811

21. 3. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 255</a>	Gewähranschriftung	auf die erlangte Bewilligung wird <b>Johann Dieminger</b> hiemit auf das Schmidberger Gut zu Gößling, allermassen solches ordentlich ausgezeichnet und vermarktet, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, allein zu Nutz und Gewähr nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und all dort beschriebenen Flächen Inhalt Rechten als Stifter angeschrieben ...
22. 3. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 256</a>	Kaufs Uebergabe	<b>Michael Wieser</b> , Besitzer des hieher unterthännigen Schmidberger Guts zu Gößling und des angekauften Lehenzehend und <b>Katharina</b> dessen Ehwirthin nomine derselben der bevollmächtigte Johann Schachner zu Mitterhausliten, Herrschaft Stadt Waidhofen Unterthann Zeugen gehorsamst an, daß sie mit dem anheut von sich gegebenen Gut zugleich übergeben den an sich gekauften Lehen Zehend ihrem freundlich lieben eheleiblichen und respective Stiefsohn <b>Johann Dieminger</b> , dessen zukünftiger Ehwirthin und deren beeden Leibs Erben um einen Kaufschilling zu 300fl. ...
22. 3. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 256</a>	Gewähranschriftung	kraft welcher <b>Johann Dieminger</b> grundbüchlich angeschriebener Besitzer des Schmidberger Guts zu Gößling auf dem untern 1. July 780 hinzugekauften und dem Schmidberger einverleibten ordentlich beschriebenen Zehend allein zu Nutz und Gewähr nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und all dort beschriebenen angeschrieben wird ...
23. 3. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 258</a>	Gewähranschriftung	ueber den Todtfall meines Ehwirthes ist mir die eine Helfte zugefallen, ich bitte also , daß ich allein zu Nutz und Gewähr auf das Hörtlehner Häusl angeschrieben werde, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt also <b>Maria Schneidlehnerin</b> allein Nutz und Gewähr dees <a href="#">Hörtlehner</a> Häusl, allermassen solches ordentlich ausgezeichnet und vermarktet, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und hat zu zallen ...
23. 3. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 259</a>	Gewähranschriftung	hiemit empfängt <b>Stephan Schneidlehner</b> allein Nutz und Gewähr des Häusls am Hörtlehen, allermassen solches ordentlich ausgezeichnet und vermarktet, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und zallt ...
27. 3. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 260</a>	Gewähranschriftung respective Kaufsübergabe	anheut zu Ende stehenden dato erscheint <b>Katharina Piesermayrin</b> , Wittib und alleine Besitzerin der <a href="#">Augustinmühle</a> mit ihren Beystand Johann Michael Bümhl, Bürger der k.k. landesfürstlichen Stadt Steyr und bitten, daß sie wegen aufhabenden Alter und kränklichen Umständen gezwungen seeye, zu übergeben ihre besitzende Augustinmühle und die Fahrnussen mit nachstehenden Bedingungen – welche in den Urkunden Buch vom Jahr 809 aufgeführt sind siehe Folio ? - ihrem freundlich lieben eheleiblichen Sohn <b>Joseph Piesermayr</b> , dessen zukünftiger Ehwirthin und deren beeder Leibs Erben, nehmlich die Mühle samt Gerechtigleit und den dazu gehörigen Gründen um den alten Werth zu 1300fl., die Fahrnussen aber nach den von dem benannten Schätzmännern befundenen Werth zu 2273fl. 51x ...
22. 3. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 260</a>	Gerichtliche Ueberschätzung	welche auf gehorsamstes Ersuchen der <b>Katharina Piesermayrin</b> , verwittibter Besitzerin der Augustin Mülle durch nachbenannte Männer ist vorgenommen worden den 21. März 1809 ... Schätzmänner Johann Georg Hörbst, Herrschäftlicher Amtmann, Johann Michael Büchl, Bürger von Stadt Steyr auf Seite der Wittib ...
27. 3. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 265</a>	Gewähranschriftung	auf die von dem Plegamte ertheillte Befugnuß wird <b>Joseph Piesermayr</b> auf die Augustinmülle, allermassen solche ordentlich ausgezeichnet und vermarktet, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, allein zu Nutz und Gewähr nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und all dort beschriebenen ...

**Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811**

1. 4. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 267</a>	Kauf	anheut zu Ende gesetzten Dato erscheint <b>Joseph Plank</b> , Besitzer des hieher unterthännigen Steinfeld Häusel zu Unterburg N <sup>o</sup> 12 und <b>Magdalena</b> dessen Ehwirthin nomine derselben Jakob Schweynhuber bevollmächtigt mit der gehorsamsten Anzeige, daß sie ihr obbenanntes Häusel mit obrigkeitlicher Bewilligung zu verkauffen gedenken dem ehrbahren <b>Joseph Arbeshuber</b> von der löblichen Herrschaft Krölen-dorf untern 29. März des Jahres ordentlich entlassenen Unterthann und seinen Weib <b>Barbara</b> , dann deren beeden Leibes Erben mit nachstehenden Bedingnissen ...
1. 4. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 268</a>	Gewähranschreibung	auf die vom Pfliegamt ertheilte Verordnung wird <b>Joseph Arbeshuber</b> samt seinen Weib auf das Steinfeld Heusl N <sup>o</sup> 12, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht und wovon dem Reslguts Besitzer alle Jahre an Georgi Tag 15x Grundgeld mit der Bedüngnuß, daß der Käufer und Besitzer keinen Grund ohne Bewilligung des Reslguts halten dürfe, zu bezallen, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, grundbüchlich zu Nutz und Gewähr angeschriebenen ...
6. 4. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 270</a>	Gewähranschreibung	nachdem sich <b>Michael Holzner</b> , allein Besitzer des <a href="#">Wittinger</a> Guts mit <b>Magdalena Templmayrin</b> zu verehelichen erklärt hat, als bittet er, daß sie zur Helfte auf obgedachtes Gut als Mitstifterin grundbüchlich zu Stift und Gewähr angeschrieben werden wolle, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt also Magdalena Templmayrin Stift und Gewähr zur Helfte mit Michael Holzner des halben Wittinger Guts, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchs-rechten und hat zu bezallen ...
26. 11. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 271</a>	Kaufs Uibergabe	anheut zu Ende stehenden Dato erscheint <b>Simon Dietl</b> , Besitzer des hieher unterthännigen Guts am <a href="#">Strohnhof</a> und <b>Elisabeth</b> dessen Ehwirthin nomine derselben Anton Mayrhofer am Haselhof, Herrschaft Wolfspassing Unterthann mit der Unterthänniger Anzeige und Bitte, daß beyde Besitzer vermög aufhabenden Alter und kränklichen Umständen gezwungen seyen, ihre beträchtlich steuerbare Behausung, zu welcher nach gewester Steuer Regulierungs Ausmaß an Aekern in 30 Joch, Wiesen 6 Joch, an Holz $\frac{3}{4}$ Joch gehören ohne den Uiberländ Gründen, welche dem Strohnhof zu seiner Zeit zugeschrieben werden und wovon an heuer an landesfürstlichen Abgaben 20fl. 41x 3d contribt Zuschlag á 126 pct 22fl. 55x 1d an Getraidlieferungskosten ...
26. 11. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 274</a>	Gewähranschreibung	nach dem sub A anliegenden Aenderungen und von dem Pfliegamt ratificirten Vertrag empfängt <b>Joseph Dietl</b> nach den Willen seiner beeden Eltern allein Nutz und Gewähr des hieher unterthännigen Guts am Strohnhof, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Allodial Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchs-rechten und hat zu bezallen von dem Kaufschilling zu 1600fl. ...
12. 1. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 275</a>	Kauf	anheut zu Ende stehenden Dato erscheint <b>Georg Michlberger</b> und dessen Ehwirthin nomine derselben <b>Michael Schneider</b> , Hofwirth zu Dorf und geben gehorsamst an, daß sie frey und ungezwungen entschlossen seyen, ihr besitzendes halbes Zwillinghäusel in Aichberg mit obrigkeitlicher Bewilligung zu verkauffen dem <b>Mathias Stiglitz</b> , Herrschaft Dorfischen Pupillen und seiner angehenden Ehwirthin um einen richtig behandelten Kaufschilling zu 400fl. ...
30. 1. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 276</a>	Kaufs Uibergabe	anheut zu Ende stehenden Dato erscheint <b>Joseph Atzenhofer</b> , Besitzer des <a href="#">Aichberger</a> Gütl N <sup>o</sup> 4 und <b>Magdalena</b> dessen Ehwirthin nomine derselben <b>Joseph Pachner</b> auf dem großen Gatterbauern Gut als Bevollmächtigter mit der gehorsamsten Anzeige, daß sie wegen aufhabenden Alters und kränklichen Umständen gezwungen seyen, ihr besitzendes obbenanntes Aichberger Gütl zu übergeben ihrem freund-

Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811

		lich lieben beeder eheleiblichen majorenem Sohn <b>Joseph Atzenhofer</b> , dessen zukünftiger Ehwirthin und deren beeder Leibs Erben um einen behandelten Kaufschilling mit nachstehenden Bedingungen ... es folgen sechs Vertragspunkte ...
30. 1. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 278</a>	Gewähr Anschreibung	auf die von dem Pfleramte ergangene Bewilligung wird <b>Joseph Atzenhofer</b> auf das Aichberger Gütl, allermassen solches ordentlich ausgezeichnet und vermacht, auch der reichsfreyherrlich Imsländischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in Nieder Österreich unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten allein zu Nutz und Gewähr anzuschreiben ...
31. 1. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 279</a>	Kaufs Uibergabe	anheut zu Ende stehenden Dato erscheint <b>Michael Leitner</b> , Besitzer der hieher gehörigen <a href="#">Sailler</a> Hofstadt in der Pfarr Behamberg, Ruth Obertaxberg N <sup>o</sup> 2 gelegen und <b>Anna Maria</b> dessen Ehwirthin nomine derselben Stephan Springer am Wanschengüt Ruth Baadhof N <sup>o</sup> 6, Herrschaft Ennseggischen Unterthann mit der gehorsamsten Azeige, daß sie wegen aufhabenden Alters und kränklichen Umständen gezwungen seyen, mit obrigkeitlicher Bewilligung gedachte ihr besitzende Sailler Hofstadt zu übergeben ihren beeder freundlich lieben eheleiblichen Sohn <b>Georg Leitner</b> und dessen künftiger Ehwirthin und deren beeden Leibs Erben mit nachstehenden Bedingungen ...
31. 1. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 281</a>	Gewähr Anschreibung	nach der herüber gegebenen Bewilligung empfängt <b>Georg Leitner</b> allein Nutz und Gewähr der Sailler Hofstadt, allermassen solche ordentlich ausgezeichnet und vermacht, auch der reichsfreyherrlich Imsländischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten ...
2. 3. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 282</a>	Kaufs Uibergabe	anheut zu Ende stehenden Dato erscheint <b>Paul Zehetner</b> , Besitzer des <a href="#">Fletzer</a> Hauses in Haynbuch und <b>Maria</b> dessen Ehwirthin nomine derselben Joseph Fugger aufm Schuster Hauß zu Dorf bevollmächtigt mit der gehorsamsten Anzeige, daß sie mit obrigkeitlicher Bewilligung wegen aufhabenden Alter und kränklichen Umständen gezwungen seyen, das sogenannte Fletzer Hauß in Haynbuch mit nachstehenden Bedingungen zu übergeben ihrem beeder eheleiblichen Sohn <b>Joseph Zehetner</b> ...
10. 3. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 283</a>	Kaufs Uibergabe	anheut zu Ende stehenden Dato erscheint <b>Mathias Hochwallner</b> für sich und <b>Anna Maria</b> dessen Ehwirthin nomine derselben der von selber bevollmächtigte Martin Hofstetter auf der Tafehrn in Steinbach mit der gehorsamsten Anzeige, daß sie wegen aufhabenden Alter und kränklichen Umständen gezwungen seyen, mit obrigkeitlicher Ratification ihre Realität und ganze Wirthschaft ihrem Stiefsohn <b>Michael Holzer</b> , dessen künftige Ehwirthin und deren beyden Leibs Erben mit nachstehenden Bedingungen zu übergeben ...
10. 3. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 285</a>	Gewähr Anschreibung	auf die von dem Pfleramte der Herrschaft Dorf herüber gegebene Befugniß wird <b>Michael Holzer</b> auf das hieher unterthänige <a href="#">Wittinger</a> Gut, allermassen solches ausgezeichnet und vermacht, auch der reichsfreyherrlich Imsländischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten allein zu Nutz und Gewähr angeschrieben und hat zu zahlen von dem Kaufschilling zu 1000fl. ...
21. 3. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 286</a>	Kaufs Uibergabe	anheut zu Ende gesetzten Dato erscheint <b>Michl Wieser</b> , Besitzer des hieher unterthänigen Schmidtsbergergut zu Gößling und <b>Katharina</b> dessen Ehwirthin mit der gehorsamsten Anzeige, daß sie wegen aufhabenden Alter gezwungen seyen zu übergeben, welches nomine der Katharina bestätigt wird, durch den Bevollmächtigten Johann Schachner zu Mitterhaußleithen, Herrschaft Stadt Waidhofen Untertann ihr besitzendes Schmidtberger Gut zu Gößling samte der ganzen Wirthschaft, dem <b>Johann Deiminger</b> ihrem eheleiblichen und respective Stiefsohn gegen nachstehende Bedingungen ...

Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811

21. 3. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 288</a>	Gewähr Anschreibung	auf die erlangte Bewilligung wird <b>Johann Deiminger</b> hiemit auf das Schmidtsberger Gut zu Gößling, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermacht, auch der reichsfreyherrlich Insländischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, allein zu Nutz und Gewähr nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und all dort beschriebenen Flächen Inhalt und Rechten als Stifter angeschrieben ...
22. 3. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 289</a>	Kaufs Uibergabe	<b>Michael Wieser</b> , Besitzer des hieher unterthännigen Schmidtsberger Guts zu Gößling und des angekauften Lehen Zehend und <b>Katharina</b> dessen Ehwirthin nomine derselben der Bevollmächtigte Johann Schachner zu Mitterhausleiten, Herrschaft Stadt Waydhofen Untert-hann zeugen gehorsamst an, daß sie mit dem anheut von sich gegebenen Gut zugleich übergeben den an sich gekauften Lehen Zehend ihrem freundlich lieben eheleiblichen respective Stiefsohn <b>Johann Deiminger</b> , dessen zukünftiger Ehwirthin und deren beyder Leibes Erben um einen Kaufschilling zu 300fl. ...
22. 3. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 289</a>	Gewähr Anschreibung	kraft welcher <b>Johann Deiminger</b> , grundbüchlich angeschriebener Besitzer des Schmidtsberger Guts zu Gößling auf den untern 1. July 780 hiezugekauften und dem Schmidtsbergergut Gut einverleibten ordentlich beschriebenen Zehend, allein zu Nutz und Gewähr nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten angeschrieben wird ...
10. 3. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 290</a>	Kaufs Uibergabe	anheut zu Ende stehenden Dato erscheint <b>Johann Georg Öhlinger</b> , Wittwer und allein Besitzer des hieher unterthänigen <u>Gütl</u> am Noppenberg mit der gehorsamsten Anzeige, daß er wegen aufhabenden Alter und kränklichen Umständen gezwungen seye, zu übergeben seinem einzig ehelichen Sohn <b>Mathias Öhlinger</b> , welcher solches durch Martin Kimeswenger aufm Rathmayr Gut, Herrschaft Sallabergischen und Georg Strebitzer aufm Pulverbauern Gut, Herrschaft Erlaischen Unterthann zu übernehmen wünschet um einen von gleich gesagten Kunstverständigen Männern erkannt billigen Preis nemlich das Gütl zu 280fl. ...
10. 3. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 291</a>	Gewähr Anschreibung	auf die herrschaftliche Bewilligung wird also <b>Mathias Öhlinger</b> grundbüchlich auf das Gütl am Noppenberg, zu welchen an Aeckern 12 Joch 242 □, an Wiesen 1 Joch 591 □Klafter gehörig und hieher unterthänig, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermacht, auch der reichsfreyherrlich Insländischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten allein zu Nutz und Gewähr angeschrieben und hat zu zahlen von dem Kaufschilling zu 280fl. ...
21. 3. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 292</a>	Gerichtliche Überschätzung	welche auf gehorsames Ersuchen der <b>Katharina Piesermayrin</b> , verwittibte Besitzerin der <u>Augustin</u> Mühle durch nachbenannte Männer ist vorgenommen worden, Schätzmänner Johann Georg Härbst, herrschaftlicher Amtmann, Johann Michael Bürchl, Bürger von Stadt Steyr auf Seite der Wittib, Joseph Hochwallner auf der Tafeln in Behamberg auf Seite des Uibernehmers ...
21. 3. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 294</a>	Kaufs Uibergabe	anheut zu Ende stehenden Dato erscheint <b>Katharina Piesermayrin</b> , Wittib und allein Besitzerin der Augustin Mühle mit ihren Beystand Johann Büechl, Bürger der k.k. landesfürstlichen Stadt Steyr und bittet, daß sie wegen aufhabenden Alter und kränklichen Umständen gezwungen sey zu übergeben ihre besitzende Augustin Mühle und die Fahrnissen mit nachstehenden Bedingnissen ihrem freundlich lieben eheleiblichen Sohn <b>Joseph Piesermayr</b> , dessen zukünftiger Ehwirthin und deren beeden Leibserben, nemlich die Mühle samt Gerechtigkeit und den dazu gehörigen Gründen um den alten Werth zu 1300fl., die Fahrnissen aber nach den von den benannten Schätzmännern befundenen Werth zu 2273fl. 51x, erstlich die richtig lebenslängliche Wohnung in dem vorhandenen Stübl, welches der Stifter wohnbar herzuhalten, zu beheitzen und zubeleuchten hat, bey Tag aber mit den Jungen Stifter auf ihrer Stube das Verbleiben ...

Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811

27. 3. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 297</a>	Gewähr Anschreibung	auf die von dem Pflegamt ertheilte Befugniß wird Joseph Piesermayr auf die <b>Augustin Mühle</b> , allermassen solche ordentlich ausgezeigt und vermacht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, allein zu Nutz und Gewähr nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und den all dort im Grundbuche beschriebenen Flächen Inhalte und Lasten grundbüchlich angeschrieben ...
4. 5. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 298</a>	Kauf	anheut zu Ende stehenden Dato erscheint <b>Jakob Bauer</b> und <b>Anna Maria</b> dessen Ehwirthin, Besitzer des neuen Häusels zu Unterburg, bekennen und verkaufen vor dem ehrbaren Joseph Hörbst, Amtmann, Michael Schneider auf der Hoftafarn allhier und Joseph Pichler auf dem Bauerngut zu Unterburg, dann Mathias Liechtl an der Segau und Franz Stögler auf dem Raabengut, Herrschaft Sallabergischer Untertann um einen richtig behandelten Kaufschilling zu 415fl., sie bitten also, die hochgnedige Herrschaft wolle den angehenden Käufer <b>Joseph Plank</b> als Stifter grundbüchlich an- und aufnehmen, in welche Bitte hochgnädige Herrschaft williget, es hat also der Käufer von den Kaufschilling des Hauses zu bezahlen ...
4. 5. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 300</a>	Kauf	anheut zu Ende stehenden Dato erscheint <b>Joseph Plank</b> , Besitzer des hieher unterthänigen Steinfeld Häusels zu Unterburg N <sup>o</sup> 12 und <b>Magdalena</b> dessen Ehwirthin, nomine derselben Jakob Schweinhuber bevollmächtigt mit der gehorsamsten Anzeige, daß sie ihr besitzend obbemeltes Häusel mit obrigkeitlicher Bewilligung zu verkaufen gedenken, dem ehrbaren <b>Joseph Arbeshuber</b> , von der löblichen Kröllendorf untern 29. März des Jahres ordentlich entlassenen Untertann und seinem Weib <b>Barbara</b> , dann deren Leibs Erben mit nachstehenden Bedingnissen ...
1. 4. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 301</a>	Gewähr Anschreibung	auf die von dem Pflegamt ertheilte Verordnung wird <b>Joseph Arbeshuber</b> samt seinem Weib auf das Steinfeldhäusel N <sup>o</sup> 12, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermacht und wovon dem Reßlguts, Besitzer alle Jahr am Georgi Tag 15x Grundgeld mit der Bedingniß, daß der Käufer und Besitzer keiner Henne ohne Bewilligung des Reßlguts halten dürfe, zu bezahlen, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist grundbüchlich zu Nutz und Gewähr angeschrieben ...
6. 4. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 302</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem sich <b>Michael Holzner</b> , allein Besitzer des <a href="#">Wittinger</a> Guts mit <b>Magdalena Templmayrin</b> zu verehelichen erklärt hat, als bittet er, daß sie zur Hälfte auf obgedachtes Gut als Mitstifterin grundbüchlich zu Stift und Gewähr angeschrieben werden wolle, die gnedige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt also Magdalena Templmayrin Stift und Gewähr zur Hälfte mit Michael Holzner des halben Wittingerguts, allermassen solche ordentlich ausgezeigt und vermacht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und hat zu bezahlen ...
9. 1. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 303</a>	Gewähr Anschreibung	uiber den Todtfall der <b>Anna Maria</b> meines Eheweibs selig ist mir das verheurathet gewesene <a href="#">Haus</a> am Rippl ur 2. Hälfte erblich zugefallen, ich bitte also, daß ich allein zu Nutz und Gewähr des obbenannten Hauses grundbüchlich angeschrieben werde, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt also <b>Johann Kroißmayr</b> , Wittwe allein Nutz und Gewähr des Hauses am Rippl, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermacht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und hat zu bezahlen ...
9. 2. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 304</a>	Gewähr Anschreibung	nach dem Tod meiner Ehwirthin <b>Katharina</b> und nachdem mit den Gläubigern abgeschlossenen Vertrag ist mir die Hälfte des Häusels am Schlag erblich zugefallen, ich bitte also, die gnädige Herrschaft wolle

Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811

		mich hierauf allein zu Nutz und Gewähr grundbüchlich anschreiben, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt also <b>Peter Pfeiffer</b> Nutz und Gewähr auf das <u>Häusel</u> am Schlag, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und hat zu bezahlen von ...
9. 2. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 304</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem sich <b>Peter Pfeiffer</b> mit <b>Juliana Heyderin</b> zu verehelichen erklärt hat, als bittet er , daß sie zu Stift und Gewährangeschrieben werde, die gnedige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt hie mit Juliana Heyderin Stift und Gewähr des halben Häußl im Schlag nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und zahlt ...
10. 2. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 305</a>	Kaufs Vertrag	um die Tafern und Fleischhacker Gerechtigkeit zu Dorf, dann um die Weindlhofstadt im Brunngraben ... so zwischen Herrn <b>Michael Schneider</b> , gewesten Besitzern obiger Realitäten untern 3. Februar 810 von dem löblichen Magistrat zu Stadt Steyr auf die Behausung in Ennsdorf N <sup>o</sup> 47 als Käufer und Stifter und bürgerlicher Bräumeister samt seiner Familie aufgenommen, dann Frau Theresia dessen Ehwirthin nomone derselben Joseph Fugger am Schuster Hauß zu Dorf als Verkäufer eines, dann Johann Atzenhofer von dem löblichen Spitalamt Eferding untern 26. Jenner ordentlich entlassenen Pupillen unter dem Beystand des Johann Weindl auf der Hufschmidte zu Dorf als Käufer anderen Theils verabredet und nach reifer Uiberlegung unterbrüchlich beschlossen worden, bey dem Pflagamt der Herrschaft Dorf an der Enns den 10. Februar 810 erstlich erkaufet Michael Schneider und seiner Ehwirthin die besitzende Hoftaferne samt Fleischhauers Gerechtigkeit um 7000fl. und die Weindlhofstadt aber um 3000fl., an Fahrnissen aber anheut die vorhandene Ziegl Stein und Zimmerholz um 5500fl. ...
10. 2. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 307</a>	Gewähr Anschreibung	auf die von <b>Johann Atzenhofer</b> von der löblichen Herrschaft Spitalamt Eferding entlassenen großjährigen Pupillen gestellte Bitte williget die gnädige Herrschaft, es empfängt also derselbe allein Nutz und Gewähr der <u>Hoftafern</u> zu Dorf an der Enns, dann der <u>Weindlhofstadt</u> in Brunngraben, allermassen beyde Realitäten ordentlich ausgezeigt und vermarcht, allermassen solche ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und hat zu bezahlen von Kaufschilling der Hoftafehn zu 7000fl. ...
10. 2. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 307</a>	Gewähr Anschreibung	nachdemsich <b>Mathias Öhlinger</b> mit <b>Elisabeth Werchgarnerin</b> zu verheurathen erklärt hat, als bittet er, daß sie auf das <u>Gütl</u> am Noppenberg zu Nutz und Gewähr mit angeschrieben werde, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt hiemit Elisabeth Werchgarnerin, anjetzo Öllingerin Nutz und Gewähr des halben Gütl am Noppenberg, allermassen solche ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und zahlt Taxen 9fl. 36x ...
20. 2. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 308</a>	Gewähr Anschreibung	uiber den Todfall meines Ehemannes <b>Joseph Schmirl</b> , gewesten Besitzer des Untern <u>Hauses</u> in Brunngraben, ist mir Magdalena seiner zurückgelassener Wittib die Hälfte des Hauses anerstorben, ich bitte also, daß ich darauf allein zu Nutz und Gewähr grundbüchlich angeschrieben werde, es empfängt also <b>Magdalena Schmirlin</b> allein Nutz und Gewähr des Untern Hauses in Brunngraben, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchs Rechten und zahlt Taxen 9fl. 36x ... Zeugen Joseph Fugger m.p., Johann Georg Hörbst, Amtmann, Georg Eglseer m.p. ...

Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811

20. 2. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 309</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem ich mich mit <b>Stephan Haynberger</b> zu verehelichen erklärt habe, als bitte ich, daß er mit mir auf die Hälfte des Untern Hauses in Brungraben grundbüchlich angeschrieben werden, die gnedige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfanget also Stephan Haynberger Nutz und Gewähr des halben Hauses in Brungraben nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchs Rechten ...
20. 2. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 309</a>	Gewähr Anschreibung	uiber den Todfall meines Ehwirths <b>Simon Mayrhofer</b> , gewesten Besitzer des <a href="#">Jedensperger</a> Guts ist mir, seiner zurückgelassenen Wittib die andere Hälfte anerstorben, ich bitte also, daß ich alleine zu Nutz und Gewähr des Jedensperger Guts grundbüchlich angeschrieben werde, die gnedige Herrschaft williget in diese Bitte , es empfängt also <b>Eva Maria</b> allein Nutz und Gewähr des hieher unterthänigen Jedensperger Guts, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und hat zu bezahlen ...
20. 2. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 310</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem ich mich mit <b>Joseph Templmayr</b> zu verehelichen gerichtlich erklärt habe, als bitte ich, daß er mit mir auf das Jedensperger Gut zur Hälfte grundbüchlich angeschrieben werde, die gnedige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt also Joseph Templmayr Nutz und Gewähr des halben Jedensperger Guts nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten ...
6. 3. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 310</a>	Kaufs Uibergab	anheut zu Ende stehenden Dato erscheint <b>Johann Georg Nöbbauer</b> , Wittiber und allein Besitzer der <a href="#">Hofstadt</a> in Aichberg, wegen Alter und Krankheit nomine desselben <b>Joseph Fugger</b> aufm <a href="#">Schuster</a> Hauß in Dorf mit der gehorsamsten Anzeige, daß er aus vorbeschriebenen Umständen gezwungen sey, zu übergeben sein obbenannte Hofstadt seinem lieben eheleiblichen Sohn <b>Stephan Nöbbauer</b> , seiner zukünftigen Ehwirthin und deren beeden Leibs Erben nach den beschriebenen Bedingnissen als ...
6. 3. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 312</a>	Gewähr Anschreibung	hiemit empfängt <b>Stephan Nöpauer</b> allein Nutz und Gewähr der Hofstadt am Aichberg, allermassen solche ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und hat zu bezahlen ...
22. 5. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 312</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem sich <b>Stephan Nöbbauer</b> mit <b>Eva Maria Atzenhoferin</b> zu verehelichen sich erklärt hat, als bittet er, daß sie mit ihm auf die Aichberger <a href="#">Hofstatt</a> zur Hälfte zu Nutz und Gewähr grundbüchlich angeschrieben werden wolle, die gnedige Herrschaft williget in diese Bitte, es erhält also <b>Eva Maria Atzenhoferin</b> , nunmehrige Nöbäurin Nutz und Gewähr der halben Hofstadt in Aichberg, allermassen solche ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und hat zu bezahlen ...
22. 5. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 314</a>	Gewähr Anschreibung	nach dem Tod meines Ehemannes <b>Stephan Hochwallner</b> ist mir die Hälfte des Heissenguts anerstorben, ich bitte also, daß ich hierauf allein zu Nutz und Gewähr grundbüchlich angeschrieben werde, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt hiemit Maria Hochwallnerin allein Nutz und Gewähr des Heissengütls, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten ...
22. 5. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 315</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem mir unterzeichneten nach dem Tod meiner Ehwirthin die 2. Hälfte des <a href="#">Goglmayr</a> Guts anerstorben und ich zu wirtschaften, so lange es mir gefällig entschlossen bin, als bitte ich, daß ich auf das hieher unterthänige Goglmayr Gut alleine zu Nutz und Gewähr ange-

		schrieben werde, die hochgnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt daher <b>Simon Mayrhofer</b> , Wittiber allein Nutz und Gewähr des hieher unterthänigen Goglmayrhofes, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und hat zu entrichten ...
22. 5. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 316</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem mir zurückgelassener Wittib nach dem Todt meines Ehwirths <b>Sebastian Putz</b> die eine Hälfte des sogenannten <u>Plödlgüt</u> erblich zugefallen, als bitte ich, daß ich hierauf allein zu Nutz und Gewähr grundbüchlich angeschrieben werde, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt also <b>Maria Putzin</b> allein Nutz und Gewähr das Plödlgüt, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und hat zu zahlen ...
28. 3. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 316</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem mit Vorwissen und Einwilligung meines eheleiblichen Bruders <b>Mathias Putz</b> , Besitzer des unter die löbliche Herrschaft Sallaberg gehörigen <u>Putzenguts</u> mir meine jetzt verstorbene Eltern das Plödlgut zugesichert haben, als bitte ich, daß ich hierauf allein zu Nutz und Gewähr angeschrieben werde, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt daher <b>Joseph Putz</b> allein Nutz und Gewähr des Plödlgüts, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und hat zu bezahlen ...
13. 4. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 317</a>	Gewähr Anschreibung	nach dem Todfall meiner Ehwirthin <b>Anna Maria Stiglitzin</b> ist mir die eine Hälfte des <u>Hörtlehner</u> Guts zugefallen, nachdem ich nun die Bewilligung erhalten, daß ich die Wirthschaft noch länger fortführen könne, so bitte ich, daß ich allein zu Nutz und Gewähr angeschrieben werde, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt also <b>Johann Stiglitz</b> allein Nutz und Gewähr des Hörtlehner Guts, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und hat zu bezahlen ...
13. 4. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 318</a>	Gewähr Anschreibung	<b>Maria Raucheggerin</b> , Mitbesitzerin von 3 Joch Waldung erscheint und zeigt gehorsamst an, daß ihr Ehemann <b>Johann Rauchegger</b> bereits gestorben und dessen Todfalls Abhandlung über das besessene Niedermayrgut zu Altenhofen sowoll als über den hiesigen überländweiß besessenen Waldgrund zu 3 Joch die gerichtliche Abhandlung gepflogen worden sey, nachdem nun ihr die Hälfte der obgedachten 3 Joch Waldung anerstorben, als bittet sie, daß sie hierauf allein zu Nutz und Gewähr grundbüchlich angeschrieben werde, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt also <b>Maria Raucheggerin</b> allein Nutz und Gewähr der 3 Joch Waldungen nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und zahlt ...
13. 4. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 318</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem ich mich als Besitzerin der unter die löbliche Herrschaft Dorf gehörigen 3 Joch waldung als allein Besitzerin durch Bezahlung der gebührenden Anstift und Grundbuchs Taxen eingesetzt habe, so erkläre ich, daß ich diese 3 Joch Waldung nach dem bey meiner löblichen Herrschaft Burgenns errichteten Heuraths Vertrag wiederum verheuerathet habe um 120fl. meinem angehenden Ehwirth <b>Mathias Schaffellner</b> , ich bitte also, daß er zu Stift und Gewähr aufgenommen und grundbüchlich angeschrieben werde, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt also Mathias Schaffellner Stift und Gewähr der 3 Joch Waldungen allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen ...

Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811

16. 4. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 319</a>	Kaufs Uibergab und respective Ge- währ Anschreibung	nachdem <b>Joseph Hagler</b> , Anwarter der Behausung in Pühra mein eheleiblicher Bruder als Landwehrmann nicht mehr zur Uibernahme zurückgekommen, so gedenket mein Vater, diese Behausung wegen aufhabenden Alter zu übergeben, nachdem ich aber Besitzer der hieher unterthänigen Hofstadt am Bruch, so bin ich vortheilswegen entschlossen, solche mit obrigkeitlicher Bewilligung zu verkaufen dem <b>Johann Gugler</b> von der löblichen Herrschaft <a href="#">Albrechtsberg</a> , ordentlich entlassenen Pupillen um 400fl. ...
26. 4. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 320</a>	Kaufs Uibergab und respective Ge- währ Anschreibung	anheut zu Ende stehenden Dato erscheint <b>Michael Viertlmayr</b> , Wittwer und Alleinbesitzer der hieher unterthänigen <a href="#">Kochaker</a> Hofstadt mit der gehorsamsten Anzeige, daß er wegen aufhabenden Alter entschlossen sey, vorgenannte Kochakerhofstadt zu übergeben seinem lieben eheleiblichen Sohn <b>Georg Viertlmayr</b> um einen bedungenen Kaufschilling zu 200fl. ...
30. 4. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 323</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem mir nach dem Tod meines Eheweibs <b>Katharina</b> die eine Hälfte des besitzenden <a href="#">Bayrgütls</a> anerstorben, also bitte ich, daß ich auf gedachtes Gütl allein zu Nutz und Gewähr grundbüchlich angeschrieben werde, die gnedige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt hiemit <b>Johann Wilhalm</b> , Wittiber allein Nutz und Gewähr des Bayrgütels, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und zahlt von 1000fl. ...
14. 5. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 323</a>	Gewähr Anschreibung	die zurückgelassene Wittib <b>Maria Eisenhuberin</b> bittet, daß nachdem ihr durch den Tod ihres Ehemannes <b>Michael Eisenhuber</b> die Hälfte des <a href="#">Linzeröderhauses</a> anerstorben, sie auf solche allein zu Nutz und Gewähr grundbüchlich angeschrieben werden wolle, die gnedige Herrschaft samt dem Gerhaber williget in diese Bitte, Maria Eisenhuberin empfängt hiemit allein Nutz und Gewähr des Linzeröderhauses, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und zahlt ...
14. 5. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 324</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem mir über den Todt meiner Ehewirthin <b>Anna Maria</b> die eine Hälfte des Weegholzhäusels anerstorben ist, als bitte ich, daß ich darauf allein zu Nutz und Gewähr grundbüchlich angeschrieben werde, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt hiemit <b>Peter Huber</b> allein Nutz und Gewähr des Weegholzhäusels, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und zahlt ...
14. 5. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 325</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem sich <b>Johann Wilhalm</b> nach vorstehenden Heurathsvertrag mit <b>Elisabeth Plankmayrin</b> zu verehelichen erklärt hat, als bittet er, daß sie als Mitstifterin auf die Hälfte des hieher unterthänigen <a href="#">Bayrgütl</a> zu 500fl. grundbüchlich angeschrieben werde, die gnedige Herrschaft williget in diese Bitte, Elisabeth Blankmayrin, angehende Wilhalmin wird daher zur Hälfte als Mitstifterin des Bayrgütl, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten angeschrieben und hat zu zahlen ...
14. 5. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 325</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem mir über den Todt meiner Ehewirthin die eine Hälfte des Brandtnerhäusels und 2 Äckerl anerstorben, daß ich hierauf allein zu Nutz und Gewähr des <a href="#">Brandtner</a> Häuseels und der 2 Äckerl, allermassen solche ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten angeschrieben und hat ...

Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811

22. 5. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 326</a>	Kaufs Übergab	<b>Johann Richter</b> , Besitzer des Brandtnerhauses und Wittwer erklärt sich vor seinen Zeugen Joseph Fugger, daß er frey und ungezwungen entschlossen sey, sein besitzendes Brandtnerhäusel zu übergeben seinem freundlich eheleiblichen Sohn <b>Joseph Richter</b> mit nachstehenden Bedingungen ...
22. 5. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 327</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem sich <b>Maria Hochwallnerin</b> vermög vorigen Heuraths Vertrag mit <b>Michael Michelmayr</b> zu verehelichen sich erklärt hat, als bittet sie, daß er auf das besitzende <a href="#">Hiessen</a> Gütl um 600fl. zur Mitstift grundbüchlich angeschrieben werden wolle, die gnedige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt also Michael Michelmayr die Mitstift und Gewähr auf die Hälfte des Hiessengütls, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und hat zu bezahlen ...
22. 5. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 328</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem sich <b>Maria Eisenhuberin</b> , Wittib und Besitzerin des hieher unterthänigen <a href="#">Linzeröderhauses</a> mit <b>Michael Huber</b> zu verehelichen erklärt hat, als bittet sie, daß der Michael Huber zu Stift und Gewähr zur Hälfte grundbüchlich angeschrieben werde, die gnedige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt hiemit Michael Huber Mitnutz und Gewähr des sogenannten Linzeröder Hauses, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und zahlt ...
3. 7. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 328</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem ich mich, <b>Johann Atzenhofer</b> , Besitzer der <a href="#">Hoftafehrne</a> zu Dorf und der hieher unterthänigen <a href="#">Weindlhofstadt</a> mit <b>Elisabeth Ekmayrin</b> , von dem löblichen Stiftgericht St. Florian ordentlich entlassener Pupillin laut errichteten Heuraths Vertrag und geschehener priesterlicher Einsegnung verehelichet, ihr auch die Realitäten als die Hoftafehrn samt Fleischhauergerechtigkeit um 4900fl., die Weindlhofstadt um 2100fl.. zusammen um 7000fl. verheurathet habe, als bitte ich, daß sie als meine Ehewirthin auf beyde Realitäten zur Hälfte zu Nutz und Gewähr grundbüchlich angeschrieben werden wolle, die gnedige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt hiemit Elisabeth ...
5. 7. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 329</a>	Gewähr Anschreibung	nach dem Todtfall meines Ehemannes <b>Leopold Michlberger</b> ist mir zurückgelasser seiner Wittib die eine Hälfte des mitsammen besitzenden unter die löbliche Herrschaft Dorf an der Enns gehörigen 1½ Joch Acker, genannt der Bergacker zu Hart anerstorben, ich bitte also, daß ich auf die eine Hälfte allein zu Nutz und Gewähr aufgenommen und angeschrieben werde, die gnedige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt hiemit <b>Maria Michlbergerin</b> allein Nutz und Gewähr der 1½ Joch Acker, genannt der Bergacker zu Hart, allermassen solcher ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und zahlt ...
5. 7. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 330</a>	Gewähr Anschreibung	<b>Maria Michlbergerin</b> , nomine derselben der Bevollmächtigte <b>Michael Schaiter</b> erscheint und erklärt, daß die obbenannte Besitzerin der 1½ Joch Acker frey und ungezwungen entschlossen sey, solche mit obrigkeitlicher Bewilligung zu übergeben ihrem freundlich lieben ehelichen Sohn Stephan Michlberger um den vorigen Werth zu 160fl. ...
13. 9. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 331</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem mir über den Todt meines Ehemannes <b>Simon Aigner</b> die eine Hälfte des Hauses in Dürnberg anerstorben, als bitte ich, daß ich darauf allein zu Nutz und Gewähr angeschrieben werde, die gnedige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt also <b>Theresia Aignerin</b> allein Nutz und Gewähr des Hauses am Dürnberg, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und hat zu bezahlen ...

Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811

<p>28. 8. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 331</a></p>	<p>Kaufs Uibergab</p>	<p>anheut zu Ende stehenden Dato erscheint <b>Joseph Zehetner</b>, Besitzer des Fletzerhauses im Haynbuch mit der gehorsamsten Anzeige, daß er nach erlangter obrigkeitlicher bewilligung frey und ungezwungen entschlossen sey, die untern 2. März 809 auf sich gestiftete Fletzer Hofstadt in Haynbuch nach den unter eben diesen Dato festgesetzten Bedingnissen und Werth nemlich das Haus um 400fl. und die Fahrnissen um 1119fl., nichts hievon besonders ausgenommen als seine Truhe und Leibskleidung zu verkaufen seinen eheleiblichen Bruder <b>Johann Georg Zehetner</b> ...</p>
<p>2. 3. 1809 Protokoll <a href="#">fol. 333</a></p>	<p>Kaufs Uibergab</p>	<p>anheut zu Ende stehenden Dato erscheint <b>Paul Zehetner</b>, Besitzer des Fletzer Hauses in Haynbuch und <b>Maria</b> dessen Ehwirthin nomine derselben Joseph Fugger aufm Schusterhaus zu Dorf bevollmächtigt mit der gehorsamsten Anzeige, daß sie mit obrigkeitlicher Bewilligung wegen aufhabenden Alter und kränklichen Umständen gezwungen seyen, das sogenannte Fletzer Haus in Haynbuch mit nachstehenden Bedingnissen zu übergeben ihrem beeder ehelichen Sohn <b>Joseph Zehetner</b> ... erstlichen das Haus samt den untern 18. May 793 bereits gestifteten 13 Joch 277 □Klafter Arker und 2 Joch 386 □Klafter Anger und Wiesen, dann 2 Joch 272 □Klafter Holz um 400fl., die vorhandnen vor nachbenannten Männern geschätzten Fahrnisse um 1119fl. ...</p>
<p>13. 11. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 334</a></p>	<p>Gewähr Anschreibung</p>	<p>nachdem ich <b>Johann Dieminger</b> laut vorbeschriebenen Heuraths Vertrag mich mit <b>Eva Maria Schaubin</b> zu verehelichen gedenke, so bitte ich, daß sie mit mir auf das Gut zu Gößling um 600fl. und auf den übernommenen Zehend zu 300fl. grundbüchlich angeschrieben werde, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es erhält also Eva Maria Schaubin anjetzo Diemingerin die Hälfte des Guts zu Gößling und des Zehends Nutz und Gewähr, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und zahlt ...</p>
<p>13. 11. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 335</a></p>	<p>Kaufs Uibergab und respective Gewähr Anschreibung</p>	<p>anheut zu Ende stehenden Dato erscheint <b>Mathias Stiglitz</b> und dessen Ehwirthin und zeugen gehorsamst an, daß sie frey und ungezwungen entschlossen seyen, ihr seit den 12. Jänner 809 besessenes Zwillinghäusel in Aichberg dem <b>Simon Lininger</b> und <b>Anna Maria</b> dessen Ehwirthin und Zeugen gehorsamst an daß sie frey und ungezwungen entschlossen seyen welche untern 12. November des Jahres von der löblichen Herrschaft Burgenns dazu ordentlich entlassen worden, um einen behandelten Kaufschilling ohne Obligation um baare Dreyhundert Gulden, wovon alle Jahr und zwar anno 811 das 1. Mahl 45x Grundgeld und 1 Tag wegen des Brunnens der Gatterbauern Hofstadt zu leisten sind ...</p>
<p>20. 11. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 337</a></p>	<p>Gewähr Anschreibung</p>	<p>uiber den Todt meiner Ehwirthin <b>Elisabeth Tempelmayrin</b>, gewesten Mitbesitzerin des <a href="#">Mayrguts</a> zu Gumersdorf und der laut Steuerbuch fol. 169 hiehergehorigen 1 Tagwerk Wiesen, ist solche bey der löblichen Herrschaft Gröllendorf als Grundobrigkeit verhandelt worden zu 140fl., nachdem mir nun über ihr absterben die Hälfte anerstorben, als bitte ich, daß ich hierauf allein zu Nutz und Gewähr grundbüchlich angeschrieben werde, die gnedige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt Andreas Tempelmayr allein Nutz und Gewähr des hieher unterthänige 1 Tagwerk Wiesen, allermassen solche ...</p>
<p>21. 1. 1811 Protokoll <a href="#">fol. 338</a></p>	<p>Gewähr Anschreibung</p>	<p>nachdem ich mich mit <b>Josepha Kamerhuberin</b> auf die <a href="#">Kochaker</a> Hofstadt verehelichet habe, so bitte ich , die löbliche Herrschaft wolle sie zur Hälfte grundbüchlich anschreiben, die gnedige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt also Josepha Kammerhuberin, anjetzo Viertlmayrin, zur Hälfte Nutz und Gewähr der obgedachten Kochacker Hofstadt, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und zahlt ...</p>

Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811

<p>21. 1. 1811 Protokoll <a href="#">fol. 338</a></p>	<p>Gewähr Anschreibung</p>	<p>nachdem <b>Maria Schrabekin</b>, Besitzerin des unter die löbliche Herrschaft Ennsegg gehörigen <a href="#">Förger</a> Hauses in Haynbuch und Besitzerin eines unter die löbliche Herrschaft Dorf an der Enns gehörigen Joch Ackerbereits gestorben und vorgedacht löbliche Herrschaft Ennsegg samt diesen Joch gerichtlich abgehandelt worden, dem unterzeichneten aber der Aufgriff auf die Realitäten zugefallen, er sich auch mit <b>Theresia Schrabekin</b> vom <a href="#">Maurerhaus</a> in Haynbuch gebürtig, hiesig großjähriger Pupillin verehelichte hat, als bittet er, daß sie auf vorgedachten Joch Acker, welchen er untern 7. Juni 805 bereits auf sich gestiftet, zu Nutz und Gewähr grundbüchlich angeschrieben werden wolle, die gnedige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt also Theresia Schrabekin zur Hälfte Nutz und Gewähr des hieher gehörigen Joch Ackers, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermacht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und hat von dem Kaufschilling zu 66fl. zu zahlen ...</p>
<p>7. 2. 1811 Protokoll <a href="#">fol. 340</a></p>	<p>Gewähr Anschreibung</p>	<p>nachdem ich <b>Stephan Mühlberger</b> auf der Schmidten zu Langenhard, Herrschaft Berwartischer Unterthann, mich mit <b>Maria Saffratmüllnerin</b> verehelicht habe, als bitte ich, daß sie mit mir zu Nutz und Gewähr auf die 1½ Joch Acker – der Bergacker genannt – grundbüchlich angeschrieben werde, die gnedige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt hiemit Maria Saffratmüllnerin zur Hälfte Nutz und Gewähr der untern 5. Juli 810 auf ihren Ehemann gestifteten 1½ Joch Acker – der Bergacker genannt – allermassen solcher ordentlich ausgezeigt und vermacht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und hat zu zahlen ...</p>
<p>7. 2. 1811 Protokoll <a href="#">fol. 341</a></p>	<p>Gewähr Anschreibung</p>	<p>nach dem Tod meines Eheweibes ist mir die eine Hälfte der hieher unterthänigen <a href="#">Lanzen</a> Hofstadt angefallen, ich bitte also, daß ich hierauf allein zu Nutz und Gewähr grundbüchlich angeschrieben werden wolle, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt daher <b>Johann Georg Sandmayr</b> allein Nutz und Gewähr der hieher unterthänigen Lanzen Hofstadt, allermassen solche ordentlich ausgezeigt und vermacht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und hat zu bezahlen ...</p>
<p>7. 2. 1811 Protokoll <a href="#">fol. 342</a></p>	<p>Gewähr Anschreibung</p>	<p>nach dem Tod meines Eheweibes <b>Eva Maria Öhlinger</b> ist mir die eine Hälfte der <a href="#">Hofstadt</a> am Dunkelberg angefallen, als bitte ich, daß ich auf solche allein zu Nutz und Gewähr grundbüchlich angeschrieben werden wolle, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt also <b>Joseph Öhlinger</b> allein Nutz und Gewähr der Hofstadt am Dunkelberg, allermassen solche ordentlich ausgezeigt und vermacht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchsrechten und zahlt ...</p>
<p>2. 8. 1811 Protokoll <a href="#">fol. 343</a></p>	<p>Gewähr Anschreibung</p>	<p>nachdem ich mich, <b>Theresia Aignerin</b>, Wittib und allein Besitzerin des unter die Herrschaft Dorf gehörigen Hauses am Dirnberg mit <b>Mathias Adelberger</b> laut errichteten Heuraths Vertrag zu verheurathen entschlossen, als bitte ich, daß er mit mir zur Hälfte zu Nutz und Gewähr darauf grundbüchlich angeschrieben werde, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt hiemit Mathias Adelberger Nutz und Gewähr auf die Hälfte des Hauses am Dirnberg, allermassen ordentlich ausgezeigt und vermacht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in obigen Vertrag bestimmten Kaufschilling und zahlt von 100fl. die Hälfte – Veränderungsgeld 2fl. 30x, Gewährgeld 30x, Anschreibgeld 6x, Extract 15x, Ratificat 45x, Protocollirgeld 45x ...</p>

Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811

10. 8. 1811 Protokoll <a href="#">fol. 344</a>	Gewähr Anschreibung	nach dem Tode meines Eheweibes ist mir die eine Hälfte des sogenannten <a href="#">Zwilling</a> Häusels in Aichberg angefallen, ich bitte also die gnedige Herrschaft wolle mich hierauf allein zu Nutz und Gewähr anschreiben, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt also <b>Mathias Aigner</b> allein Nutz und Gewähr des hieher unterthänigen Zwilling Häusels in Aichberg, allermassen solche ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchs Rechten und zahlt von 120fl. ...
10. 8. 1811 Protokoll <a href="#">fol. 345</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem ich mich mit <b>Kunigunda Lehoferin</b> nach errichteten Heuraths Vertrag zu verehelichen entschlossen habe, als bitte ich, daß sie mit mir zur Hälfte auf die Hofstadt am <a href="#">Dunklberg</a> grundbüchlich angeschrieben werden wolle, die gnedige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt also Kunigunda Lehoferin Nutz und Gewähr der Hofstadt am Dunkelberg in der Pfarr Ernsthofen zur Hälfte, allermassen solche ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchs Rechten und hat zu zahlen von dem ...
2. 9. 1811 Protokoll <a href="#">fol. 346</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem mir durch den Tod meines Ehemannes <b>Martin Heyras</b> die eine Hälfte des <a href="#">Hauses</a> in der Brunwiese zugefallen, als bitte ich, daß ich allein auf selbes zu Nutz und Gewähr grundbüchlich angeschriebe werde, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt hiermit Maria Heyrasin allein Nutz und Gewähr des Hauses in der Brunwiese, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchs Rechten und zahlt von dem Hauskaufschilling zu 100fl. ...
2. 9. 1811 Protokoll <a href="#">fol. 347</a>	Kaufs Uibergab	nachdem <b>Maria Heyrasin</b> die Hälfte des ihr anerstorbenen Hauses in der Brunwiese an sich gelöset hat, sie aber wegen aufhabendern Alter solches mit Rucken zu besitzen oder sonst zu veräußern keine Lust traget, ihr Stief Sohn <b>Stephan Heyras</b> beym k.k. Fuhrwesen unweisend, so hat sie sich frey und ungezwungen erklärt, obgedachtes Haus ihrer Stieftochter <b>Magdalena</b> mit nachstehenden Bedingnissen zu übergeben, nach reifer Uiberlegung um den alten Kaufschilling zu 100fl., dann um nachstehende Auszugs Punkten ...
2. 9. 1811 Protokoll <a href="#">fol. 349</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem ich mich mit <b>Magdalena Haagerin</b> zu verehelichen entschloßen habe, als bitte ich eine löbliche Grundherrschaft wolle selbe mit mir zur Hälfte auf die Lanzenhofstadt grundbüchlich anschreiben, die hochgnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt daher <b>Magdalena Haagerin</b> die eine Hälfte der hieher unterthänigen Lanzen Hofstadt, allermassen solche ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in Nied. Öe. bestehenden Grundbuchs Recht und zahlt ...
2. 9. 1811 Protokoll <a href="#">fol. 350</a>	Gewähr Anschreibung	auf die ertheilte Befugniß empfängt der <b>Michael Rußmayr</b> allein Nutz und Gewähr des <a href="#">Reichel</a> Guts in der Pfarr Haydershofen N <sup>o</sup> 5, Ruth Würthl, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und vermarcht, auch der reichsfreyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. bestehenden Grundbuchs Rechten und zahlt von dem Hauskaufschilling zu 600fl. ...
15. 10. 1811 Protokoll <a href="#">fol. 350</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem ich <b>Peter Huber</b> laut vorgegangenen Heuraths Vertrag mich mit <b>Anna Höllerin</b> verehelicht habe, als bitte ich, daß sie mit mir auf das untern 7. May 810 auf mich allein gestiftete <a href="#">Weegwaid</a> Häusel zu Unterburg zur Hälfte grundbüchlich angeschrieben werde, die gnedige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt also Anna Höllerin Nutz und Gewähr des Weegwaidhäusels zur Hälfte, allermassen solches ...

Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811

15. 10. 1811 Protokoll <a href="#">fol. 352</a>	Gewähr Anschreibung	nachdem ich mich lauth gerichtlich errichteten Heuraths Vertrag mit <b>Michael Freyseys</b> zu verehelichen entschlossen, als bitte ich, daß er mit mir auf das <a href="#">Haus</a> in der Brunwieß als Mitstifter angeschrieben werde, die gnädige Herrschaft williget in diese Bitte, es empfängt hie-mit Michael Freyseys mit Nutz und Gewähr des halben Häusels in der Brunnwiese, allermassen solches ordentlich ausgezeigt und ver-macht, auch der freyherrlich Imslandischen Herrschaft Dorf an der Enns grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbahr ist, nach den in N. Ö. unter der Enns bestehenden Grundbuchs Rechten und hat zu zahlen ...
14. 8. 1811 Protokoll <a href="#">fol. 353</a>	Heuraths Vertrag	welcher zwischen <b>Joseph Öhlinger</b> , verwittibten Besitzer der Hof-stadt am <a href="#">Dunkelberg</a> als Bräutigam am einen, dann <b>Kunigunde Leh-hoferin</b> von Steinfeld <a href="#">Häusel</a> in der Weindlau N <sup>o</sup> 7 gebürtig, großjäh-rige Pupillin als Brauth anderen Theils verabredet und nach reifer Überlegung vor nachbenannten Zeugen beschlossen worden, so nach priesterlicher Einsegnung zum rechtlichen Krafen wachsen solle bey dem Pflgamte der Herrschaft Dorf an der Enns ...
9. 2. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 1</a>	Heuraths Vertrag	welcher zwischen <b>Peter Pfeiffer</b> , verwittibten Besitzer des hieher un-terthänigen <a href="#">Häusl</a> am Schlag als Bräutigam eines, dann <b>Juliana Hey-derin</b> als Braut anderen Theils verabredet und nach reiffer Uiberle-gung beschlossen worden, so nach priesterlicher Einsegnung zur Rechts Kraft erwachsen solle ...
16. 2. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 2</a>	Heuraths Vertrag	welcher zwischen <b>Mathias Öllinger</b> , ledigen Besitzer des hieherun-terthänigen <a href="#">Gütl</a> am Noppenberg als Bräutigam eines, dann <b>Elisa-beth Werichgarnerin</b> von der löblichen Staats Herrschaft Erla Klos-ter entlassener großjährigen Pupillin als Braut anderen Theils verabre-det und nach reifer Uiberlegung vor nachbenannten Zeugen beschlos-sen worden, so nach priesterlicher Einsegnung zur Rechts Kraft er-wachsen solle ...
20. 2. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 3</a>	Heuraths Vertrag	welcher zwischen <b>Stephan Haynberger</b> , von der löblichen Herrschaft Sallaberg entlassenern Pupillen als Bräutigam eines, dann <b>Magdale-na Schmirlin</b> , verwittibter Besitzerin des untern Hauses in Brunngra-ben als Braut anderen Theils verabredet und nach reifer Uiberlegung vor nachbenannten Zeugen beschlossen worden ...
28. 2. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 4</a>	Heuraths Vertrag	welcher zwischen <b>Joseph Templmayr</b> , von der löblichen Herrschaft Garsten entlassener Pupillen als Bräutigam eines, dann <b>Eva Maria Mayrhoferin</b> , Wittib und Besitzerin des hieher unterthänigen Jeden-sperger Guts als Braut anderen Theils verabredet und nach reifer Ui-berlegung beschlossen worden, so nach priesterlicher Einsegnung zur Rechts Kraft erwachsen solle bey der Herrschaft Dorf an der Enns ...
22. 5. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 5</a>	Heuraths Vertrag	welcher zwischen <b>Stephan Nöbauer</b> , ledigen großjährigen Besitzer der <a href="#">Hofstadt</a> in Aichberg als Bräutigam eines, dann der <b>Eva Maria At-zenhoferin</b> von Aichberger <a href="#">Gütl</a> gebürtig, ledig großjährigen Pupillin als Braut anderen Theils vor nachbenannten Zeugen verabredet und nach reifer Uiberlegung geschlossen worden, so nach priesterlicher Einsegnung zur Rechts Kraft erwachsen solle bey der Herrschaft Dorf an der Enns ...
23. 3. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 9</a>	Gerhabschafts Quittung	anheut zu Ende stehenden Dato erscheinen <b>Anna Maria, Michael</b> und <b>Joseph Schranbeck</b> mit ihrem Gerhaber Joseph Fugger auf dem Schuster Hauß zu Dorf und bitten, daß ihnen nach dem sie alle 3 großjährig, daß ihnen ihr väter- als mütterlicher Betrag hinausgezah-let werde ...
23. 3. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 11</a>	Heuraths Vertrag	welcher zwischen <b>Johann Wilhalm</b> , Wittwer und Besitzer des so ge-nannten hieher unterthänigen <a href="#">Bayrgütls</a> eines, dann <b>Elisabeth Plankmayrin</b> vom <a href="#">Ehrenbrecht</a> Gütl gebürtig und von der löblichen Herrschaft Garsten entlassene großjährige Puppillin als Braut anderen Theils nomine derselben ihr eheleiblicher Vater Johann Plankmayr ver-abredet und nach reifer Überlegung geschlossen worden, so nach priesterlicher Einsegnung zur Rechtskraft erwachsen solle bey der Herrschaft Dorf an der Enns ...

Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811

2. 6. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 12</a>	Heuraths Vertrag	welcher zwischen <b>Michael Michelmayr</b> von <a href="#">Rathsberger</a> Gut, hiesiger Puppillen als Bräutigam eines und <b>Maria Hochwallnerin</b> , ledigen Besitzerin des hieher unterthänigen Heissengütl's als Braut anderen Theils verabredet und nach reifer Uiberlegung vor nachbenannter Zeugen abgeschlossen, so nach priesterlicher Einsegnung zur Rechtskraft erwachsen solle bey der Herrschaft Dorf an der Enns ...
2. 6. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 13</a>	Heuraths Vertrag	welcher zwischen <b>Maria Eisenhuberin</b> , verwittibten Besitzerin des hieher unterthänigen <a href="#">Linzeröderhäusels</a> als Braut eines, dann <b>Michael Huber</b> von der löblichen Mildten Versorgungsfonds Verwaltung zu Steyr untern 29. May des Jahres ordentlich entlassenen großjährigen Puppillen als Bräutigam anderen Theils vor nachbenannten Zeugen verabredet nach reifer Uiberlegung geschlossen, so nach priesterlicher Einsegnung zur Rechtskraft erwachsen solle ...
2. 6. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 15</a>	Heuraths Vertrag	welcher anheut untenstehenden Dato zwischen <b>Johann Atzenhofer</b> , ledigen Besitzer des hieher unterthänigen <a href="#">Wirthshauses</a> zu Dorf und der <a href="#">Weindlhofstadt</a> als Bräutigam eines und <b>Elisabeth Ekmayrin</b> vom Herzogengut in Franzberg von Stiftgericht St. Florian mit Einwilligung ihres eheleblichen Vaters ordentlich entlassene Puppillin als Braut anderen Theils verabredet und nach reicher Überlegung vor nachnenannten Zeugen beschlossen worden, so nach priesterlicher Einsegnung zur Rechtskraft erwachsen solle ...
10. 7. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 17</a>	Meldschein	daß <b>Nikolaus Wincklmayr</b> , verwittibter Inwohner in dem unter die löbliche Herrschaft Gleink gehörige faffenmayr Kastenhäusel und Maurer Gesellen die mit <b>Barbara Stiglerin</b> , verwittibter löblicher Herrschaft Losensteinleiten Unterthannin vorhabende Verehelichung bey hiesigen Plegamt mit Zuziehung des Unterthanns Richter und Ausschusses gesetzmässig angemeldet habe, wird amtlich bestätigtet ...
3. 9. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 17</a>	Schuldbrief	ich <b>Johann Atzenhofer</b> , der Herrschaft Dorf an der Enns V.O.W.W. behauster Unterthann an der Hoftafern zu Dorf N <sup>o</sup> 2 in der Pfarr Heydershofen und ich <b>Elisabeth</b> dessen Ehewirthin bekennen in Kraft dieses Schuldbriefes für uns, unsere Erben und Nachkommen rech- tens und auf das verbindlichste, wie daß wir dem Herrn Joseph Grin- ninger am Ramingstek der löblichen Herrschaft Schloß Steyr behaust unterthänigen Zeugfabrikanten ein Capital von 3000fl., sage Drey Tausend Gulden gegen jährlich fünf per Cento Interesse als ein Darle- hen aufrecht schuldig geworden ...
29. 9. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 19</a>	Vergleich	Johann <b>Georg Winklmayr</b> , Auszügler auf der Steinridl Hofstadt macht <b>Johann Waldbothhuber</b> den Vergleich ...
13. 11. 1810 Protokoll <a href="#">fol. 21</a>	Heuraths Vertrag	welcher zwischen <b>Johann Dieminger</b> , ledigen Besitzer des hieher gehörigen Gutes zu Gößling als Bräutigam eines und der <b>Eva Maria Schaubin</b> , Herrschaft Soosischen großjähriger Puppillin als Braut an- deren Theils vor nachbenannten Männern verabredet, nach reifer Ui- berlegung beschlossen worden, so nach priesterlicher Einsegnung zur Rechts Kraft erwachsen solle, bey der Herrschaft Dorf an der Enns ...
21. 1. 1811 Protokoll <a href="#">fol. 23</a>	Heuraths Vertrag	welcher zwischen <b>Georg Viertlmayr</b> , Besitzer der hieher unterthäni- gen Kochacker <a href="#">Hofstadt</a> als Ehemann eines, dann <b>Josepha Kammer- huberin</b> desten Eheweib anderen Theils nach geschechener priesterli- cher Einsegnung rechtskräftig angegeben haben bey der Herrschaft Dorf an der Enns ...
17. 5. 1811 Protokoll <a href="#">fol. 24</a>	Heuraths Vertrag	welcher zwischen <b>Johann Georg Sandmayr</b> , verwittibten Besitzer der hieher unterthänigen Lanzen <a href="#">Hofstadt</a> als Bräutigam eines, dann <b>Magdalena Hagerin</b> vom <a href="#">Kaseder</a> Gut Pfarr Haag N <sup>o</sup> 2 gebürtige großjährige Herrschaft Rohrbachische hieher untern 10. May 811 or- dentlich entlassene Unterthans Tochter als Braut anderen Teils verab- redet, nach reiffer Uiberlegung und vor nachbenannten Zeugen besch-lossen worden, so nach priesterlicher Einsegnung zur Rechts Kraft erwachsen solle bey der Herrschaft Dorf an der Enns ... erstlich ver- heurathet der Bräutigam seiner Braut die Lanzen Hofstadt zu Dorf um 265fl. samt all dem, was er auf solcher von der Abhandlung seines Eheweibes zu suchen hat und was er während dieser Ehe ...

Herrschaft Dorf an der Enns – BG Haag 07/12, 1795 bis 1811

25. 6. 1811 Protokoll <a href="#">fol. 26</a>	Ausnahms Vertrag	der Wittwer <b>Joseph Atzenhofer</b> hat sich nachstehenden Ausnahmsvertrag ausbedungen als ... es folgen die Vertragspunkte ...
14. 8. 1811 Protokoll <a href="#">fol. 27</a>	Heuraths Vertrag	welcher zwischen <b>Joseph Öhlinger</b> , verwittibten Besitzer der Hofstadt am <a href="#">Dunkelberg</a> als Bräutigam eines, dann <b>Kunigunda Lehoferrin</b> , von <a href="#">Stumfeld</a> Häusel in der Weindlau N <sup>o</sup> 7 gebürtig großjährige Puppillin als Braut anderen Theils verabredet und nach reifer Uiberlegung und vor nachbenannten Zeugen beschlossen worden, so nach priesterlicher Einsegnung zur Rets Kraft erwachsenolle bey dem Pffegamt der Herrschaft Dorf an der Enns ...
15. 10. 1811 Protokoll <a href="#">fol. 29</a>	Heuraths Vertrag	welcher zwischen <b>Peter Gruber</b> , verwittibten Besitzer des <a href="#">Weegwaid</a> Häusels zu Unterburg, dann des löblichen k.k. Klebek Infanterie Regiment Gemeiner als Bräutigam eines, dann <b>Anna Höllerin</b> von <a href="#">Mayrhaus</a> im Stampf gebürtig, großjährigen hieher unterthänigen Puppillin als Braut anderen Theils verabredet und nach reifer Uiberlegung beschlossen worden, so nach priesterlicher Einsegnung zur Rechts Kraft erwachsen ist, bey der Herrschaft Dorf an der Enns ...
14. 11. 1811 Protokoll <a href="#">fol. 30</a>	Heuraths Vertrag	welcher zwischen <b>Magdalena Heyresin</b> , großjährig lediger Besitzerin des hierher unterthännigen <a href="#">Hauses</a> in der Brunnwieß als Brauth eines, dann <b>Michael Freyseys</b> , ledig großjährigen, von der löblichen Herrschaft Sallaberg ordentlich entlassenen Puppillen als Bräutigam anderen Theils verabredet und nach reifer Uiberlegung beschlossen worden, so nach priesterlicher Einsegnung zu Rechts Kraft erwachsen solle bey der Herrschaft Dorf an der Enns ...